MANUAL

C5

ANC

SCHUBERTH

MANUAL

C5 ANC

2 – 50 DE

51 – 97 EN

98 – 146 FR

147 – 193 IT

194 – 242 ES

C5 ANC

VIELEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN,

in unsere jahrzehntelange Erfahrung bei der Entwicklung und Fertigung von Motorradhelmen. Wir freuen uns, dass Sie sich für einen SCHUBERTH C5 ANC entschieden haben.

Jeder einzelne C5 ANC der unser Werk verlässt, wurde in aufwändiger Handarbeit unter Anwendung modernster Fertigungsmethoden hergestellt. Der C5 ANC verfügt über eine ausgezeichnete Aeroakustik und fortschrittliche Ergonomie. Seine, im Windkanal perfektionierte, Aerodynamik sorgt für ein jederzeit stabiles Verhalten des Helms. Selbstverständlich verfügt der C5 ANC über die bewährten Eigenschaften eines SCHUBERTH-Helms in Bezug auf Sicherheit, Komfort und Design, die Sie erwarten dürfen.

All diese Eigenschaften, unser hoher Anspruch an die Qualität der verwendeten Materialien und die Sorgfalt in der Verarbeitung, vereinen sich zu einem Qualitätsprodukt, welches für höchste Anforderungen an Sicherheit und Zuverlässigkeit im Straßenverkehr – insbesondere auf langen Fahrten – ausgelegt ist. Mit unserem neuen Individualisierungskonzept bei der Innenausstattung erleben Sie außerdem einen Komfort höchster Klasse.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem SCHUBERTH C5 ANC sowie allzeit gute und sichere Fahrt.

A. DIE RICHTIGE BENUTZUNG DER GEBRAUCHSANWEISUNG

Lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, damit Ihr Helm Sie beim Motorradfahren richtig schützen kann.

Um keinen für Ihre Sicherheit relevanten Aspekt außer Acht zu lassen, empfehlen wir Ihnen, diese Gebrauchsanweisung in der vorgegebenen Reihenfolge zu lesen.

Bitte achten Sie besonders auf:

Warnung: Sicherheitshinweise

Achtung: Hinweise

Tipp: Praktische Ratschläge

Warnung:
Dieser Helm ist nicht für den Gebrauch in den USA bestimmt. Dieser Helm ist nach der europäischen ECE-Norm gebaut, geprüft und zugelassen, er entspricht daher nicht den US-amerikanischen Vorschriften und Anforderungen. Er darf nur in Ländern eingesetzt werden, in denen die europäische ECE-Norm Gültigkeit besitzt. Der Gebrauch in anderen Ländern berechtigt im Schadensfall nicht zur Geltendmachung von Ersatzansprüchen vor US-amerikanischen sowie vor Gerichten dritter nicht ECE-normgebundener Länder.

Achtung:
Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts behalten wir uns vor – auch ohne ausdrückliche Ankündigung.

B. INHALT

A. **Die richtige Benutzung der Gebrauchsanweisung** 3

B. **Inhalt** 4

C. **Der Helm** 6
1. Norm 6
2. ECE-Zulassung 6
3. Anatomie des Helms 7
4. Außenschale 7
6. Innenschale 8
6. Aerodynamik 8
7. Aeroakustik 8
8. Zusatz-Windabweiser 10
9. Kinnteil 10
10. Kinnriemen mit Micro-Lock-Ratschenschloss 12
11. Visier mit Antibeschlag-Scheibe 14
12. Sonnenvisier 20
13. Innenausstattung 24
14. Belüftungssysteme 30
15. Zusätzliche Sicherheitsausstattung 33

D. **Auf- und Absetzen** 34
1. Aufsetzen des Helms 34
2. Absetzen des Helms 34

E. **Vor jeder Fahrt** 35
1. Überprüfen des Helms 35
2. Überprüfen des Kinnriemens 35
3. Kontrolle von Visier und Sonnenvisier 36

B. INHALT

F. **Für Ihre Sicherheit** 37
1. Sicherheitshinweise Helm 37
2. Sicherheitshinweise Visier/Sonnenvisier 39
3. Sicherheitshinweise Modifikation/Zubehör 39

G. **Wartung und Pflege** 40
1. Außenschale 40
2. Kinnteil 40
3. Visiere und Sonnenvisier 40
4. Innenausstattung 42
5. Belüftung 42
6. Verschlusssystem 43
7. Aufbewahrung 43

H. **Zubehör und Ersatzteile** 44
1. Kommunikationssystem 44
2. SCHUBERTH Individualisierungskonzept 45
3. Zubehör und Ersatzteile 46
4. Bezug von SCHUBERTH Originalteilen 46

I. **SCHUBERTH Service** 47

J. **Gewährleistung** 48

K. **Umweltschutz** 49

L. **Wie Sie uns erreichen** 50

1. NORM

Der C5 ANC erfüllt die Norm ECE-R 22.06. Diese Prüfnorm gewährleistet die Einhaltung von definierten Sicherheitsstandards hinsichtlich Stoßdämpfung, Visier, Rückhaltesystem sowie Sichtfeld. Diese Zulassung gilt in Ländern der europäischen Union und in allen anderen, die die ECE-Norm anerkennen und sichert zum anderen die im Schadensfall wichtige Versicherungskonformität.

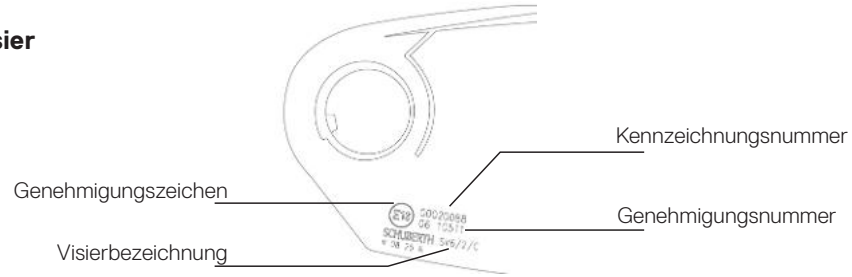
Bitte beachten Sie, dass dieser C5 ANC mit ECE-Zulassung nicht für die USA oder möglicherweise andere Nicht-EU-Länder zugelassen ist. Er darf nur in Ländern verwendet werden, für die die ECE-Norm Gültigkeit besitzt.

Achtung:
Für den Gebrauch in den USA oder möglicherweise anderen Nicht-EU-Ländern dürfen ausschließlich SCHUBERTH Helme eingesetzt werden, die über die entsprechende Zulassung und technische Einstellung verfügen. Weitere Informationen und die Bezugsquelle für diese Helme finden Sie im Internet unter:
WWW.SCHUBERTH.COM

2. ECE-ZULASSUNG

Helm

Visier



Für den SCHUBERTH C5 ANC sind folgende Visiere zugelassen:

Visier	Bezeichnung gemäß Zulassung
Clear, Größe 1 und 2	SV6/1/C I SV6/2/C
Dark smoke, Größe 1 und 2	SV6/1/D I SV6/2/D
HD yellow, Größe 1 und 2	SV6/1/Y I SV6/2/Y
Silver mirrored, Größe 1 und 2	SV6/1/S I SV6/2/S

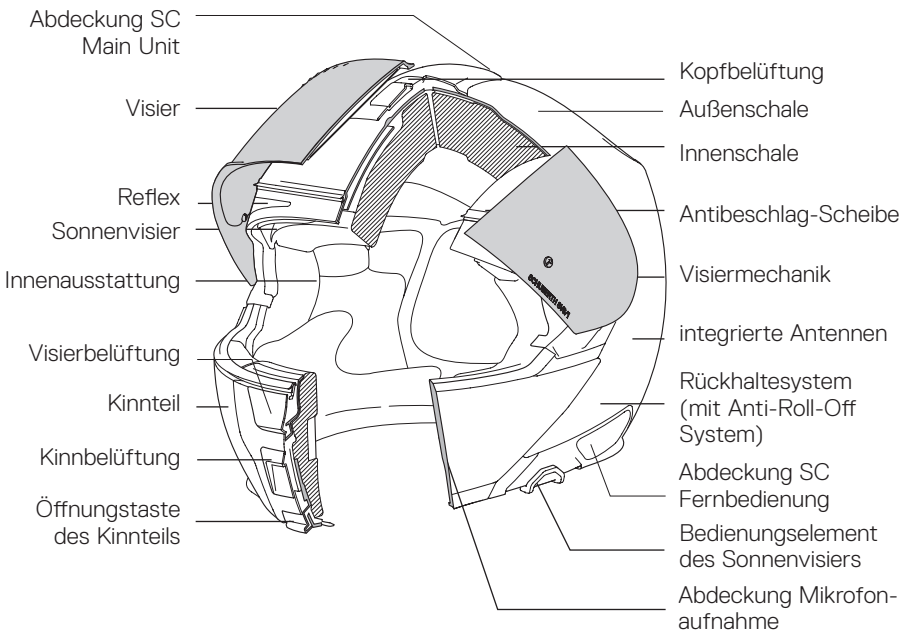
Kommunikationssysteme

Der C5 ANC wird mit vorinstallierten ANC-Lautsprechern, Kabelbaum und Antennen geliefert.

Für den C5 ANC sind folgende Kommunikationssysteme (Bezeichnung gemäß Zulassung: SC Com 24) zugelassen:

- SC Edge ANC

3. ANATOMIE DES HELMS



4. AUSSENSCHALE

Die Helm-Außenschale des C5 ANC verbindet eine aerodynamisch optimale Form mit konsequentem Schutz. Sie besteht aus einer direkt verarbeiteten Glasfaser (SCHUBERTH Direct Fibre Processing), die auf der Oberseite mit einer Carbonlage verstärkt wurde, um die Stoßdämpfung zu verbessern und das Gewicht zu reduzieren.

Warnung:
Der Schutzhelm ist für die Absorption nur einer Schlag- oder Stoßeinwirkung ausgelegt. Nach einem Sturz, Unfall oder nach sonstiger Krafteinwirkung muss der Helm ausgetauscht werden.

5. INNENSCHALE

Die Helminnenschale ist zur Optimierung der Stoßdämpfungseigenschaften mehrteilig aufgebaut. Durch eine komplexe Mehrzonen-Verschäumung des Hauptkörpers wird eine bessere Kraftaufnahme und -verteilung erreicht und Ihnen ein Höchstmaß an Sicherheit geboten. Die großen Seitenteile sorgen für optimalen und angenehmen Sitz des Helms.

6. AERODYNAMIK

Der C5 ANC liegt sowohl bei sportlicher Fahrweise als auch beim Touren und Cruisen ruhig im Fahrtwind. Bei höheren Geschwindigkeiten entwickelt der C5 ANC praktisch keinen Auftrieb.

Achtung:
Bitte beachten Sie, dass bei verkleideten Motorrädern, die durch die Verkleidung auftretenden starken Luftverwirbelungen, die aerodynamischen Eigenschaften eines Helms erheblich verändern können.

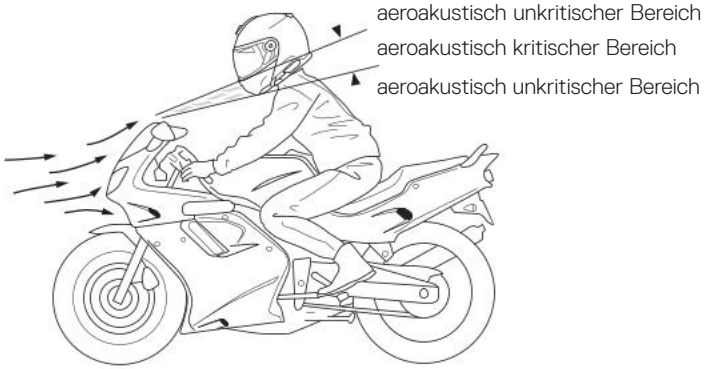
7. AEROAKUSTIK

Verschiedene im SCHUBERTH Windkanal entwickelte Maßnahmen sorgen für einen aeroakustisch angenehm leisen Helm bei gleichzeitig optimiertem akustischen Feedback während des Fahrens. Hierdurch wird ein konzentrierteres Fahren – insbesondere bei höheren Geschwindigkeiten – ermöglicht.

Achtung:
Aeroakustische Werte können in Abhängigkeit von Motorradtyp, Verkleidung, Sitzhaltung und Körpergröße variieren.

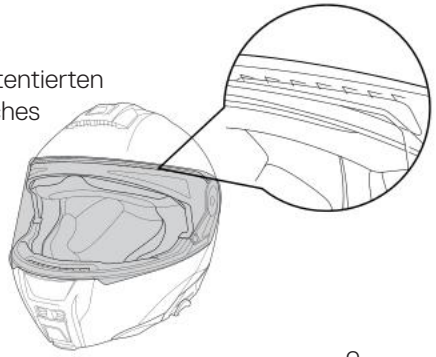
Achtung:
Durch die aeroakustische Optimierung des Helms (und die damit einhergehenden geringeren Windgeräusche im Helm) kann die tatsächliche Geschwindigkeit leicht unterschätzt werden. Verlassen Sie sich bei der Einschätzung der gefahrenen Geschwindigkeit nicht auf Ihr Gehör, sondern kontrollieren Sie diese anhand Ihres Tachometers.

Achtung:
Bei verkleideten Motorrädern treten im Randbereich des erzeugten Windschattens starke Luftverwirbelungen auf. Diese können die aeroakustische Leistungsfähigkeit des Helms erheblich reduzieren.
Die Motorradverkleidung sollte so angepasst sein, dass die abgehende Wirbelschicht nicht direkt auf die Helmunterseite trifft.



Visierturbulatoren

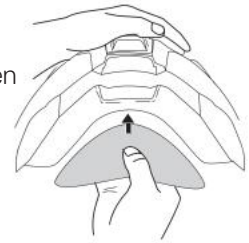
Die an der Oberseite des Visiers befindlichen patentierten Visierturbulatoren sind ein weiteres aeroakustisches Feature zur Verbesserung der Helmakustik. Sie beseitigen störende Pfeifgeräusche bei Fahrten mit geöffnetem Visier.



8. ZUSATZ-WINDABWEISER

Der Zusatz-Windabweiser verhindert ein unerwünschtes Einströmen von Fahrtwind in den Helm. Zusätzlich lassen sich die Fahrgeräusche im Helm weiter reduzieren.

Der Zusatz-Windabweiser ist mit Hilfe der Klettstreifen innenseitig am Akustikkragen befestigt und kann bei Bedarf entfernt werden, um eine zusätzliche Frischluftzufuhr auch bei heißem Wetter zu ermöglichen.



Tipp:
Um einen möglichst leisen Helm zu erhalten, ist die Passform auf der Helmunterseite extrem wichtig. Bei kleineren Kragenweiten empfiehlt sich die zusätzliche Verwendung eines Halstuches.

9. KINNTEIL

Der C5 ANC ist mit einem hochschwenkbaren Kinnteil ausgerüstet, welches sich mit Hilfe des mittig am Kinnteil platzierten Bedienungselements leicht öffnen und schließen lässt.

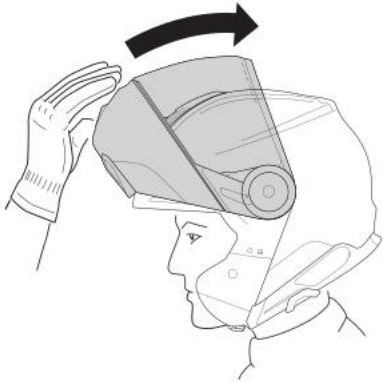
SYSTEMBEDIENUNG

Das Kinnteil kann jederzeit unabhängig von der Stellung von Visier oder Sonnenblende geöffnet bzw. geschlossen werden. Die harte und sichere Endrastung sorgt dafür, dass das hochgeklappte Kinnteil sicher in seiner Position gehalten wird.

ÖFFNEN DES KINNTEILS

1. Das Kinnteil wird geöffnet, indem Sie die mittig im Kinnbereich befindliche rote Taste mit dem Daumen in Pfeilrichtung bis zum Anschlag nach oben schieben.

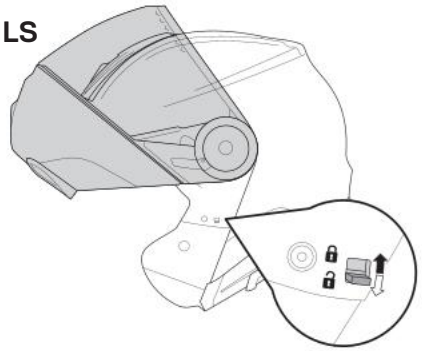
2. Schwenken Sie das Kinnteil ganz nach oben.



VER- UND ENTRIEGELN DES KINNTEILS

Das Kinnteil kann mit Hilfe des Schalters ver- und entriegelt werden. Zum Verriegeln den Schalter nach oben (geschlossenes Schlosssymbol) und zum Entriegeln nach unten (geöffnetes Schlosssymbol) stellen.

In verriegelter Stellung kann der Helm auch mit geöffnetem Kinnteil gefahren werden.



SCHLIESSEN DES KINNTEILS

Das Kinnteil wird geschlossen, indem Sie es mit einer Hand geführt nach unten schwenken, bis beide Schlösser deutlich hörbar einrasten.

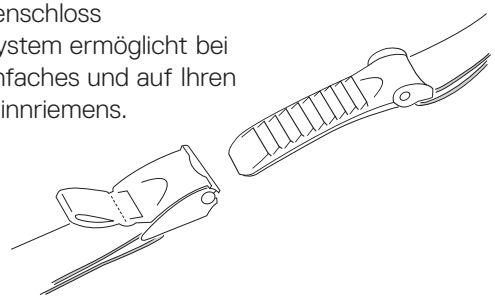
Achtung:
Überprüfen Sie nach jedem Verschließen des Kinnteils das korrekte Einrasten der Schlösser, indem Sie von unten gegen das Kinnteil drücken.

Tipp:
Bei Verwendung des verstellbaren Zusatz-Windabweisers ist es beim Schließen hilfreich, mit einem Finger unter das Kinnpolster zu greifen, um das Kinnteil über das Kinn zu bewegen.

Warnung:
Beim Fahren mit geöffnetem Kinnteil muss dieses zwingend verriegelt werden. Mit nur hochgeschwenktem Kinnteil darf nicht gefahren werden.

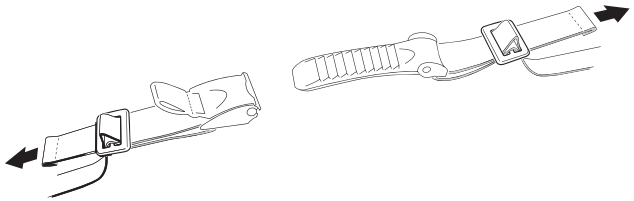
10. KINNRIEMEN MIT MICRO-LOCK-RATSCHENSCHLOSS

Der C5 ANC ist mit einem Ratschenschloss ausgestattet. Dieses Verschluss-System ermöglicht bei jedem Aufsetzen des Helms ein einfaches und auf Ihren Kopf abgestimmtes Anlegen des Kinnriemens.



EINSTELLUNG DES KINNRIEMENS

Die Länge des Kinnriemens wird variiert durch vermehrten oder verringerten Durchzug des Kinnriemenbandes durch die Metallschnallen. Stellen Sie die Länge des Kinnriemens so ein, dass der Kinnriemen fest, aber noch bequem unter dem Kinn anliegt.



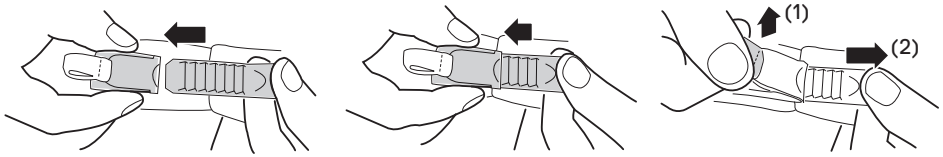
Tipp:
Beide Kinnriemen sind in der Länge einstellbar.

Warnung:
Achten Sie bei der Einstellung darauf, dass der Helm bei geschlossenem Kinnriemen nicht nach vorn vom Kopf gezogen werden kann.

Warnung:
Kontrollieren Sie die Einstellung der Kinnriemenlänge regelmäßig.

ÖFFNEN UND SCHLIESSEN

Das Kinnriemenschloss wird geschlossen, indem Sie die Ratschenzunge stufenweise in das Schloss einschieben. Sollte der Kinnriemen zu locker am Kinn anliegen, schieben Sie die Ratschenzunge eine Stufe weiter in das Schloss. Achten Sie beim Einstellen darauf, dass der Kinnriemen nicht störend, jedoch aber straff am Kinn anliegt. Öffnen Sie den Kinnriemen, indem Sie das rote Band am Ratschenschloss hochziehen (1) und so den Verschluss freigeben. Ziehen Sie anschließend die Ratschenzunge aus dem Schloss (2).



Warnung:
Fahren Sie niemals, ohne dass der Kinnriemen richtig geschlossen, passend eingestellt sowie auf seinen korrekten Sitz überprüft wurde. Aufgrund eines falsch eingestellten oder nicht richtig geschlossenen Kinnriemens kann sich, im Falle eines Unfalls, der Helm vom Kopf lösen.

Warnung:
Öffnen Sie niemals den Kinnriemen während der Fahrt.

11. VISIER MIT ANTIBESCHLAG-SCHEIBE

Das Visier ist ein beschlagfreies Doppelscheibenvisier. Durch die Befestigung der inneren Visierscheibe mittels exzentrischer Haltebolzen (Pins) werden die beiden Visierscheiben zueinander vorgespannt und die Antibeschlag-Scheibe dadurch abgedichtet. Es entsteht ein isolierendes Luftpolster zwischen der Haupt- bzw. Außenscheibe und der Innenscheibe des Visiers, wodurch ein Beschlagen der Innenscheibe verhindert wird.

BESCHICHTUNG

Die Hauptscheibe ist anti-scratch beschichtet.

⚠ **Achtung:**
Um Beschädigungen an der kratzempfindlichen Antibeschlag-Scheibe zu vermeiden, sollten keine Handschuhe oder andere Gegenstände in den Helm gesteckt werden.

⚠ **Achtung:**
Die Antibeschlag-Scheibe ist im Auslieferzustand mit einer Schutzfolie ausgestattet. Entfernen Sie diese Folie vor dem ersten Gebrauch des Helms.

⚠ **Achtung:**
Das Visier ist im Auslieferzustand auf der Außenseite mit einer bedruckten Schutzfolie ausgestattet. Entfernen Sie diese Folie vor dem ersten Gebrauch des Helms.

ÖFFNEN DES VISIERS

Das Visier wird geöffnet, indem Sie links oder rechtsseitig mit dem Daumen unter eines der am Visier angebrachten Fingertabs greifen und die Visierscheibe mit Druck nach oben in die gewünschte Position bringen.

VISIERPOSITIONEN (MIT STADTSTELLUNG)

Die zweite Rastposition (Stadtstellung) ist etwas verstärkt, so dass das Visier an dieser Stelle einen stärkeren Widerstand erfährt. Auf diese Weise wird das Arretieren des Visiers in der Stadtstellung erleichtert, insbesondere während der Fahrt.

Öffnen Sie hierzu das Visier

- hierbei wird die Stadtstellung in der Regel zunächst übersprungen
- mit einer Abwärtsbewegung des Visiers kann diese dann einfach eingestellt werden. Das Visier kann jederzeit unabhängig von der Stellung des Sonnenvisiers betätigt werden.

SCHLIESSEN DES VISIERS

Das Visier wird geschlossen, indem Sie das links und rechtsseitige Fingertab oben greifen und mit einer Handbewegung nach unten drücken bis es hörbar einrastet.

MEMORY FUNKTION

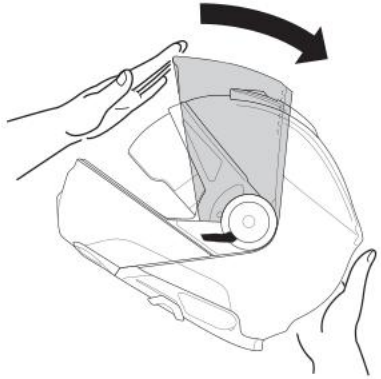
Das neue Visor Memory System™ ist ein patentierter Visiermechanismus, der die zuletzt eingestellte Visierposition beibehält, wenn das Kinnteil geöffnet wird. Beim Fahren mit geöffnetem Visier und anschließendem Öffnen des Kinnteils, bleibt das Visier auch geöffnet, wenn Sie das Kinnteil wieder schließen. Umgekehrt, wenn das Visier geschlossen war, wird es automatisch geschlossen, wenn Sie das Kinnteil schließen.

VISIERSCHEIBENWECHSEL

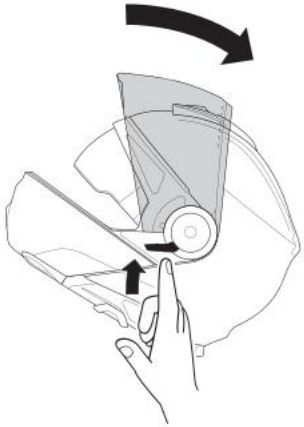
Der Visierscheibenwechsel ist mit der komfortablen EasyChange-Visiermechanik schnell und ohne Hilfsmittel möglich. Zum Wechseln des Visiers ist es hilfreich, den Helm auf einer geraden Fläche abzustellen oder ihn im Sitzen auf Ihren Oberschenkeln abzulegen.

Visierscheiben-Ausbau

1. Bewegen Sie das Visier in die oberste Raststellung.



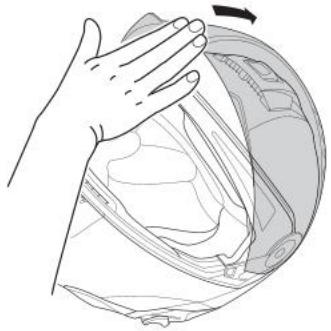
2. Betätigen Sie die Federelemente rechts und links unterhalb der Visiermechanik in Richtung Visieröffnung.
3. Bewegen Sie das Visier so weit nach hinten, bis sich dieses aus der Visiermechanik löst.



Visierscheiben-Einbau

1. Führen Sie mit beiden Händen die Rastzapfen des Visiers in die dafür vorgesehene Aussparung in der Visiermechanik.

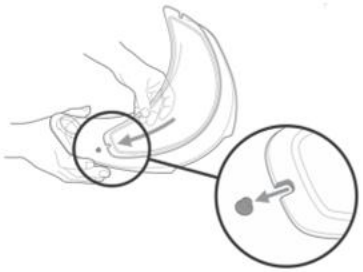
2. Durch leichten, zum Helm gerichteten Druck und gleichzeitiger Schließbewegung, rastet das Visier hörbar ein.
3. Überprüfen Sie die Funktion der Visiermechanik, indem Sie das Visier einmal schließen und bis zum Anschlag öffnen.



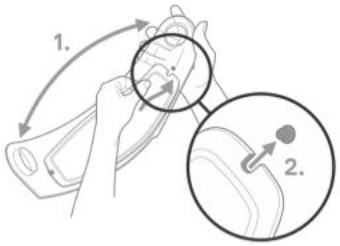
ANTIBESCHLAG-SCHEIBE

Einbau

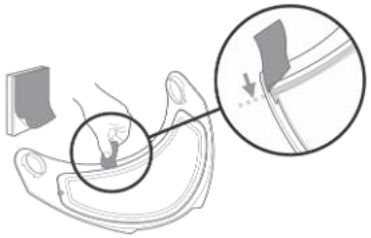
1. Bauen Sie die Visierscheibe aus.
2. Platzieren Sie eine Seite der Antibeschlag-Scheibe mit Hilfe der Aussparung an einem der exzentrischen Haltebolzen. Achten Sie dabei darauf, dass die Silikondichtung zur Visierscheibe gerichtet ist.



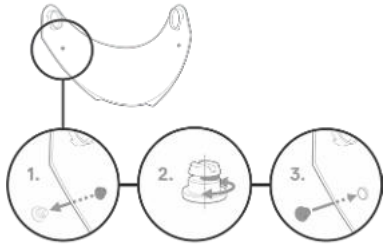
3. Biegen Sie vorsichtig die Visierscheibe soweit auseinander, dass sich die Aussparung an der gegenüberliegenden Seite der Antibeschlag-Scheibe in den zweiten exzentrischen Haltebolzen einführen lässt. Drücken Sie hierzu das Ende der Antibeschlag-Scheibe in eine leichte S-Form.



4. Überprüfen Sie die korrekte Anbringung der Antibeschlag-Scheibe, indem Sie versuchen, ein Stück Papier zwichen das Visier und die Antibeschlag-Scheibe zu schieben. Sollte es dazwischen geraten, verstellen Sie bitte die Stifte, um die Belastung der Anitbeschlagscheibe zu erhöhen.

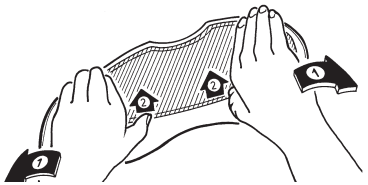


5. Bei Bedarf ist es möglich, den Druck auf die Dichtung durch das Verstellen der exzentrischen Haltebolzen zu verstellen. Entfernen Sie dazu die Antibeschlagscheibe und drücken Sie die Haltebolzen mit einem flachen, nicht scharfkantigen Gegenstand von innen aus dem Visier heraus. Drehen Sie sie dann um 180° und setzen Sie sie wieder ein. Bringen Sie die Antibeschlagscheibe an und prüfen Sie die Dichtung.

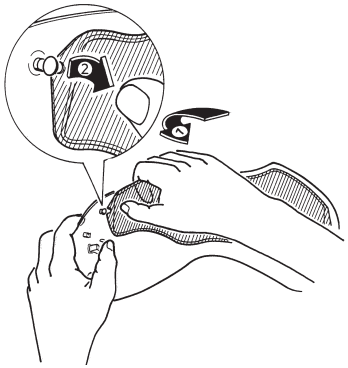


Ausbau

1. Legen Sie zur Demontage der Antibeschlag-Scheibe das Visier auf einen weichen, sauberen Lappen. Die Oberkante des Visiers sollte Ihnen zugewandt sein.
2. Um gegebenenfalls die Vorspannung der Antibeschlag-Scheibe etwas zu verringern, können Sie das Visier mit den Handballen vorsichtig so weit auseinander biegen, bis sich bei gleichzeitigem Druck mit den Daumen die Antibeschlag-Scheibe löst und ca. 2–3 mm nach vorne bewegt.



3. Greifen Sie nun mit Zeige- und Mittelfinger hinter die Antibeschlag-Scheibe und heben diese von der Außenscheibe ab. In dieser Stellung lässt sich die Antibeschlag-Scheibe nun leicht mit dem Daumen aus dem Haltebolzen ziehen.
4. Danach lässt sich die Antibeschlag-Scheibe vom Visier entnehmen.



Hinweise:
Um ein Verkratzen des Visiers zu vermeiden, darf die Antibeschlag-Scheibe nur bei sauberem und trockenem Visier demontiert bzw. montiert werden.

Achten Sie bei der Montage der Antibeschlag-Scheibe darauf, dass weder Staub noch Feuchtigkeit zwischen die beiden Visierscheiben geraten.

Als Unterlage zur Demontage bzw. Montage verwenden Sie am besten ein weiches und sauberes Tuch.

Achtung:
Aufgrund der hohen Luftdrücke, die beim Fahren mit offenem Visier wirken, empfehlen wir grundsätzlich während der Fahrt das Visier zu schließen, um ein Eindringen von Schmutz bzw. Feuchtigkeit zu vermeiden.

Achtung:
Drücken Sie die Haltebolzen nicht mit den Fingern heraus, da die Haltebolzen dabei brechen könnten.

Warnung:
Bei Verwendung eines Doppelscheibenvisiers ist konstruktionsbedingt damit zu rechnen, dass es zu vermehrten Lichteinspiegelungen im Visier kommt (insbesondere bei Fahrten in der Dunkelheit). In der Regel werden diese Lichtreflexe aufgrund der Beschlagfreiheit dieses Visiertyps als unkritisch betrachtet. Sollten Sie aber dennoch, z.B. aufgrund einer höheren individuellen Sensibilität, Schwierigkeiten mit den Lichtreflexen haben, ist von einem weiteren Einsatz des Doppelscheibenvisiers abzusehen.

Warnung:
Sollte sich Feuchtigkeit im luftdichten Bereich zwischen den beiden Visierscheiben befinden bzw. eindringen, ist die Antibeschlag-Scheibe, um Sichtbehinderungen zu vermeiden, umgehend auszubauen. Bauen Sie diese erst wieder ein, wenn beide Visierscheiben komplett getrocknet sind (empfohlen: Lufttrocknung). Sollte danach erneut ein Eindringen von Feuchtigkeit festgestellt werden, darf die Antibeschlag-Scheibe nicht weiter eingesetzt und muss ausgetauscht werden.

Sicherheitshinweise

Überprüfen Sie vor jeder Fahrt die Funktionsfähigkeit von Visier und Sonnenvisiermechanik und ob das Visier bzw. Sonnenvisier eine ausreichend gute Sicht gewährleisten. Verunreinigungen sollten vor jeder Fahrt entfernt werden. Kontrollieren Sie Visier und Sonnenvisier auf mechanische Schäden und Risse. Stark verkratzte oder matte Scheiben beeinträchtigten die Sicht erheblich und sollten vor Antritt einer Fahrt aus Sicherheitsgründen ausgetauscht werden.

Warnung:
Benzin-, Lösungsmittel- und Treibstoffdämpfe können am Visier Risse hervorrufen. Das Visier darf diesen Dämpfen nicht ausgesetzt werden! Stellen Sie daher Ihren Helm auch nie auf den Tank Ihres Motorrades.

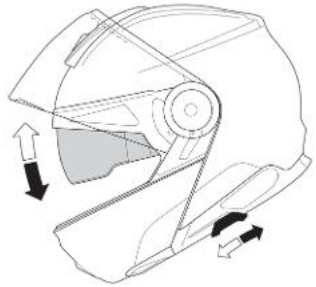
12. SONNENVISIER

SCHEIBE

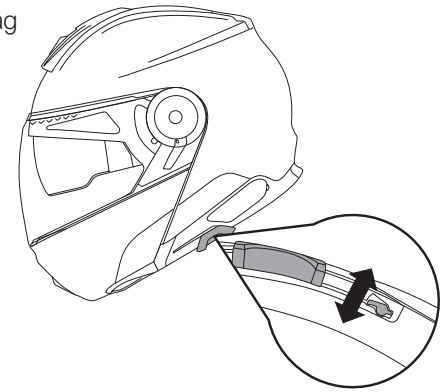
Das Sonnenvisier ist kratzfest beschichtet und bietet aufgrund des eingesetzten Spezial-Polycarbonats einen wirksamen Schutz gegen schädliche UV-Strahlung.

Bedienung

Die Bedienung des Sonnenvisiers erfolgt über den linksseitig im Kinnbereich platzierten Schieber, der auch mit Handschuhen leicht zu bedienen ist. Durch Bewegung des Schiebers nach hinten senkt sich das Sonnenvisier, durch Bewegen nach vorne verschwindet das Sonnenvisier in der Helminnenschale und rastet in der Endposition ein. Das Sonnenvisier kann unabhängig von der Stellung des Visiers betätigt werden.



Mit Hilfe des Wegbegrenzers kann der Anschlag des Sonnenvisiers in der Höhe variiert werden. Der Wegbegrenzer befindet sich am Laufende des Sonnenvisierschiebers.



Achtung:
Das Sonnenvisier darf nur über den Schieber betätigt werden.

Warnung:
Fahren Sie niemals mit gesenktem Sonnenvisier bei Dunkelheit oder schlechten Sichtverhältnissen. Vor Tunnelfahrten ist das Sonnenvisier stets hochzuschieben.

Warnung:
Fahren ohne Visier oder mit geöffnetem Visier kann Schäden der Augen und des Gesichts durch Steine, Staub, Insekten und andere herumfliegende Teile zur Folge haben. Ein abgesenktes Sonnenvisier bietet zwar einen gewissen Schutz gegen leichten Steinschlag oder Insekten, kann aber nicht alle Gefahren vermeiden.

SONNENVISIERWECHSEL

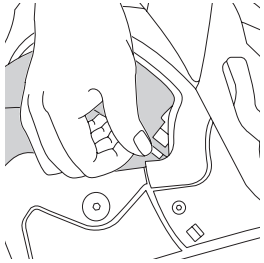
Der Sonnenvisierwechsel ist ohne Hilfsmittel möglich.

Tipp:
Fassen Sie beim Ein- und Ausbau das Sonnenvisier mit einem sauberen und weichen Tuch (empfohlen: Mikrofasertuch) an, um Fingerspuren und Kratzer zu vermeiden.

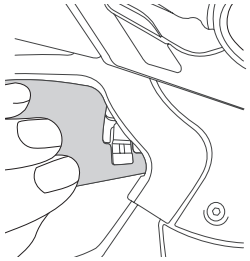
Tipp:
Für den Wechsel des Sonnenvisiers ist es hilfreich, den Helm auf einer geraden Fläche abzustellen oder ihn im Sitzen auf den Oberschenkeln abzulegen.

Achtung:
Vermeiden Sie beim Aus- und Einbau einen Kontakt zwischen Sonnenvisier und Helmaußenschale.

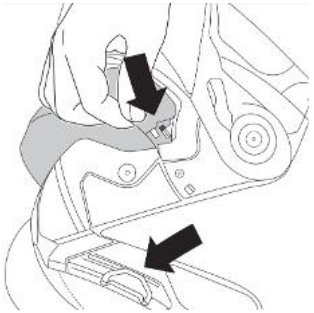
Sonnenvisier-Ausbau



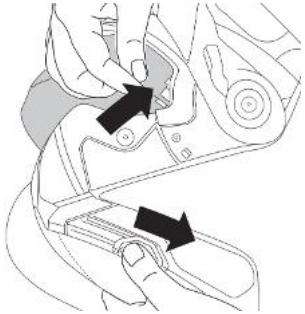
1. Kinnteil öffnen und arretieren.
2. Sonnenvisier nach unten schwenken.
3. Halten Sie mit einer Hand das Sonnenvisier fest und drücken Sie den Riegel nach hinten bis dieser entrastet. Wiederholen Sie diesen Schritt auf der anderen Seite.
4. Drücken Sie das Halteelement nach innen aus dem Sonnenvisier heraus. Wiederholen Sie diesen Schritt auf der anderen Seite.
5. Betätigen Sie den Schieber des Sonnenvisiers etwas nach vorne.
6. Drücken Sie das Sonnenvisier auf beiden Seiten nach innen und nehmen Sie es nach unten heraus.



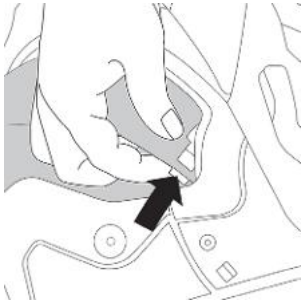
Sonnenvisier-Einbau



1. Bringen Sie den Schieber des Sonnenvisiers in Dreiviertel-Stellung.
2. Schieben Sie das Sonnenvisier hinter den Riegel. Wiederholen Sie diesen Schritt auf der anderen Seite.



3. Halten Sie das Sonnenvisier mit einer Hand fest und schieben Sie mit der anderen Hand den Schieber nach hinten.



4. Drücken Sie den Riegel mit den Fingern nach vorne bis dieser einrastet. Wiederholen Sie diesen Schritt auf der anderen Seite.
5. Führen Sie zur Sicherheit eine Funktionsüberprüfung des Sonnenvisier-Bedienmechanismus durch.

13. INNENAUSSTATTUNG

Die auswechselbare, waschbare und nahtlose Innenausstattung des C5 ANC gewährleistet neben einer hervorragenden Passform auch gleichzeitig eine bessere Be- und Entlüftung des Helms.

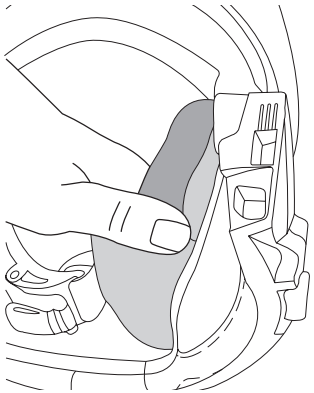
Die Komfort-Wangenpolster sorgen für eine weiche Polsterung an den Wangen und das Kopfpolster für eine gute Anlage rund um den Kopf. Das Kopfpolster gewährleistet die bequeme Auflage auf dem Kopf ohne die Lüftungskanäle zu verdecken.

Die Innenausstattung besteht an allen Stellen (insbesondere jenen mit direktem Kopfkontakt) aus hautfreundlichem Material. Dabei kommt ein weiches, atmungsaktives, sehr gut wärme- und feuchtigkeitstransportierendes Interpower® Material sowie ein spezieller, antibakteriell wirkender, geruchsmindernder Stoff zum Einsatz.

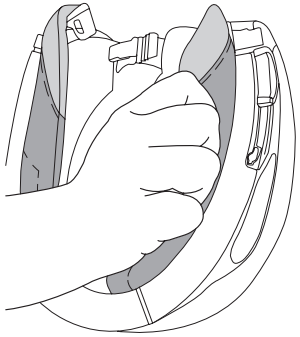
Dank des neuen SCHUBERTH Individualisierungskonzeptes haben Sie die Möglichkeit die Passform des Helms zu modifizieren und so den Tragekofmort zu optimieren. Dafür bieten wir unterschiedliche Kopf- und Wangenpolster für die Helmgrößen M, L und XL an. Für weitere Informationen besuchen Sie gerne unsere Website www.schuberth.com.

AUSBAU INNENAUSSTATTUNG

AUSBAU NACKENPOLSTER

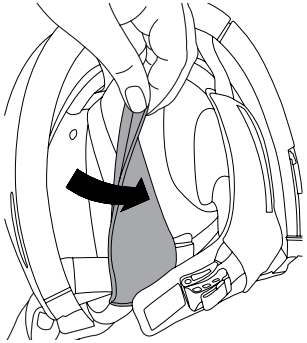


1. Öffnen Sie das Kinnteil.
2. Lösen Sie die Haken an den vorderen Laschen des Nackenpolsters. Ziehen Sie hierzu das Wangenpolster leicht innen und drücken Sie das Ende des Nackenpolsters nach oben.

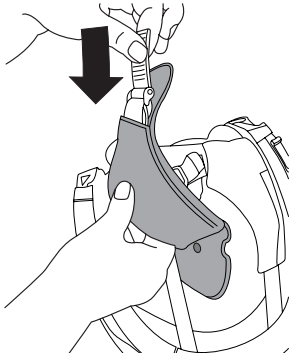


3. Wiederholen Sie Schritt 2 auf der anderen Seite.
4. Greifen Sie die eine Seite des Nackenpolsters und ziehen Sie diese nach hinten bis sich das Nackenpolster aus der Fixierung löst.
5. Lösen Sie das Keder vollständig und ziehen Sie es auch auf der anderen Seite aus der Fixierung.

AUSBAU KOMFORT-WANGENPOLSTER

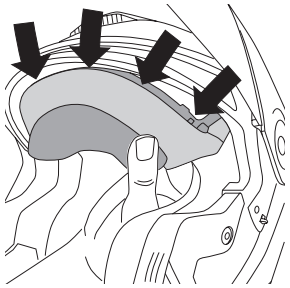


1. Öffnen Sie den Kinnriemen.
2. Lösen Sie die Wangenpolster durch Herausziehen der drei Druckknöpfe aus den entsprechenden Steckvorrichtungen.
3. Lösen Sie die Klettverbindung zum Kopfpolster.
4. Öffnen Sie den Klettverschluss.

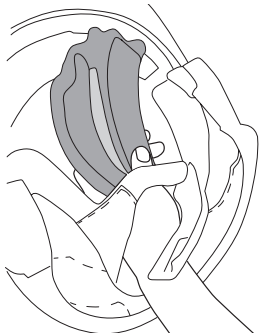


5. Ziehen Sie den Kinnriemen aus der Tasche des Wangenpolsters heraus und entnehmen Sie das Wangenpolster.
6. Wiederholen Sie die Punkte 2 bis 5 für den Ausbau des Wangenpolsters auf der anderen Seite.

AUSBAU KOPFPOLSTER

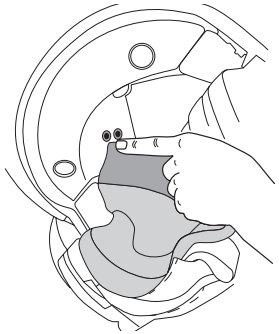


1. Lösen Sie die Druckknöpfe des Stirnpolsters und ziehen Sie es aus den 4 Halterungen heraus.



2. Lösen Sie alle 4 Druckknöpfe des oberen Kopfpolsters sowie jeweils die 2 Druckknöpfe der linken und rechten Seitenpolster.

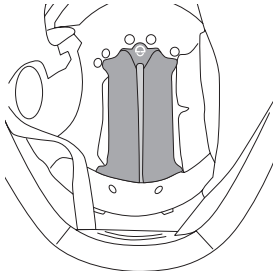
3. Lösen Sie bei den Seitenpolstern zusätzlich die Klettverbindung zu den Wangenpolstern.



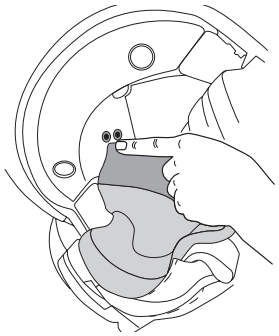
4. Lösen Sie die 2 Druckknöpfe des hinteren Kopfpolsters. Achtung, hier muss zusätzlich der hintere Druckknopf des Wangenpolsters gelöst werden.

EINBAU INNENAUSSTATTUNG

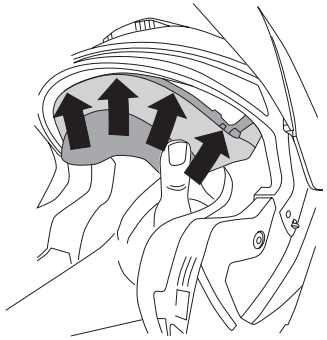
EINBAU KOPFPOLSTER



1. Verbinden Sie die 4 Druckknöpfe des oberen Kopfpolsters mit den entsprechenden Steckvorrichtungen.



2. Verbinden Sie die 2 Druckknöpfe des Seitenpolsters mit den entsprechenden Steckvorrichtungen. Bitte beachten Sie dabei die Kennzeichnung des rechten und linken Seitenpolsters.

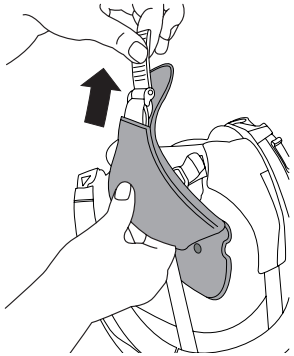


3. Befestigen Sie das Stirnpolster an den 4 Halterungen und verbinden Sie die Druckknöpfe mit den entsprechenden Steckvorrichtungen.

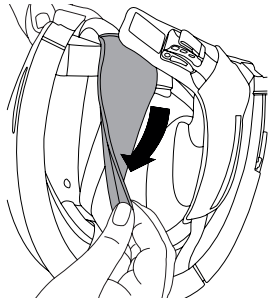
4. Verbinden Sie die 2 Druckknöpfe des hinteren Kopfpolsters mit den dafür vorgesehenen Steckvorrichtungen. Drücken Sie dabei das offene Ende über den hinteren Druckknopf des Wangenpolsters.

EINBAU KOMFORT-WANGENPOLSTER

1. Lösen Sie den Klett.
2. Schieben Sie den Kinnriemen durch die Tasche des Wangenpolsters hindurch.
3. Schließen Sie den Klettverschluss. Achten Sie darauf, dass das Band nicht verdreht ist.

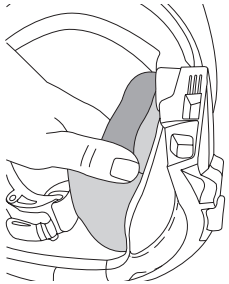


4. Verbinden Sie die Druckknöpfe des Wangenpolsters mit den entsprechenden Steckvorrichtungen.
5. Legen Sie das Wangenpolster sorgfältig über den Klettstreifen des Seitenpolsters.

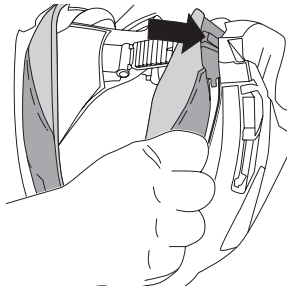


6. Wiederholen Sie die Punkte 1 bis 5 für den Einbau des Wangenpolsters auf der anderen Seite.

EINBAU NACKENPOLSTER



1. Stecken Sie den Keder einseitig ein.
2. Positionieren Sie den Keder umlaufend in die Abschlusskante.
3. Stecken Sie den Keder auf der anderen Seite ein.
4. Ziehen Sie das Wangenpolster etwas nach innen und befestigen Sie die Haken auf der rechten und linken Seite.



Achtung:
Die Nackenbänder dürfen nicht verdreht sein.

Warnung:
Fahren Sie niemals, wenn Teile der Innenausstattung entfernt sind.

Warnung:
Große Hitzeeinwirkungen (z. B. Auspuffhitze) können zu Beschädigungen der Innenausstattung führen!

Achtung:
Um Schäden an der Innenausstattung und der Innenschale zu vermeiden, den Helm nicht über Spiegel oder Lenkergriff hängen.

14. BELÜFTUNGSSYSTEME

BELÜFTUNG 1 – VISIEREINSTELLUNG

Der C5 ANC besitzt ein mehrstufig verstellbares Visier. Öffnen Sie das Visier – in Abhängigkeit von Geschwindigkeit und Beschlagneigung – so weit, dass es nicht beschlägt und gleichzeitig Ihre Augen vor unangenehmen Luftzügen geschützt sind.

Stadtstellung

In der zweiten Raststufe befindet sich das Visier automatisch in der Stadtstellung. Die durch den unteren Spalt eindringende Luft strömt über die Visierinnenseite und entweicht durch die Öffnung an der Oberkante.

BELÜFTUNG 2 – VISIERBELÜFTUNG

Zur Belüftung des Visiers ist der C5 ANC im Kinnbereich mit einem Belüftungseinlass ausgestattet. Unabhängig von der Sitzhaltung strömt die Luft in den geöffneten Lufteinlass. Eine Umlenkung sorgt dafür, dass der Luftstrom schon bei niedrigen Geschwindigkeiten die Visierscheibe wirkungsvoll belüftet. Durch Kippen des Schalters wird der Lufteinlass geöffnet bzw. geschlossen.

BELÜFTUNG 3 – KINNBELÜFTUNG

Die Kinnbelüftung sorgt für eine zentrierte Luftzufuhr. Zusätzlich wird die einströmende Luft durch einen Staubfilter gereinigt. Die Kinnbelüftung lässt sich durch eine Auf- und Abwärtsbewegung des Schiebers öffnen bzw. schließen.

Tipp:
Der Staubfilter kann bei Bedarf gereinigt oder ausgetauscht werden.

BELÜFTUNG 4 – KOPFBELÜFTUNG

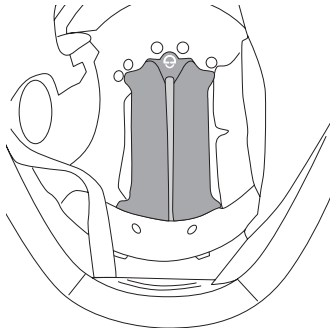
Zur Belüftung der Kopfoberfläche befindet sich an der Oberseite der Helmschale eine große Lufteinlasshaube mit 3 stufig regelbarem Belüftungssystem. Die durch diese Haube eintretende Luft wird über Kanäle an die Kopfoberseite geführt. Im Helminnenraum ermöglicht das Kopfpolstersystem den direkten Kontakt zwischen einströmender Luft und Kopfoberfläche, wodurch eine schnellere Ableitung der Innenraumwärme erzielt wird. Zur Regulierung der Belüftung lässt sich der Knopf auch gut mit Handschuhen bedienen. Durch Bewegen des Knopfs nach hinten bis zum ersten Einrasten ist die Teil-Belüftung aktiv, durch weiteres Bewegen des Knopfs nach hinten wird der Lufteinlass komplett geöffnet.

BELÜFTUNG 5 – KOPFENTLÜFTUNG

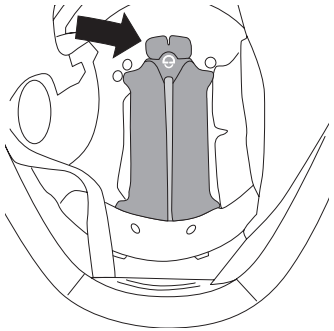
Der C5 ANC ist mit einem innovativen Entlüftungssystem ausgestattet. Die über die Kopfbelüftung einströmende Frischluft wird über die Luftkanäle der Innenschale weit über den Hinterkopf zur Helmrückseite geführt. Der beim Fahren auf der Helmrückseite herrschende Unterdruck sorgt für einen permanenten Abzug der Innenraumluft durch die Luftauslässe und den im Nackenpolster eingesetzten Spezial-Netzstoff. Auf diese Weise wird ein angenehmes Helmklima gewährleistet.

SOMMER- UND WINTERSTELLUNG

Die Belüftung des C5 ANC kann den Jahreszeiten, Witterungsbedingungen oder persönlichen Belüftungsvorlieben angepasst werden. Während im Sommer die einströmende Luft möglichst direkt auf den Kopf wirken und kühlen sollte, kann im Herbst/Winter durch Abdeckung der Belüftungskanäle durch das Kopfpolster die einströmende Luft - u.U. sehr kalte Luft - vermindert bzw. umgelenkt werden. Dazu heben Sie das obere Kopfpolster leicht an und entfalten, die sich hinter dem im Stirnbereich des Kopfpolsters, befindlichen Stofflaschen.



Sommerstellung



Winterstellung

15. ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSAUSSTATTUNG

REFLEXBEREICHE

Schwarze Reflex-Applikationen im Nackenpolster und im Stirnbereich bewirken eine bessere Erkennbarkeit des Motorradfahrers. Bei einfarbigen Helmen (ohne Dekor) ist außerdem das SCHUBERTH Logo auf der Rückseite des Helms und der SCHUBERTH Schriftzug vorne aus Reflexfolie gefertigt. Zusätzlich gibt es bei allen C5 ANC eine Reflex-Applikation auf dem Windabweiser, der für eine bessere Sichtbarkeit beim Fahren mit geöffnetem Kinnteil sorgt.

Achtung:
Halten Sie die reflektierenden Sicherheitsbereiche sauber.

Achtung:
Bei Einsatz des Helms in Frankreich sind weitere reflektierende Sicherheitsaufkleber im Stirn- und Rückenbereich sowie links und rechts am Helm verpflichtend anzubringen.

Achtung:
Beachten Sie die Ausführungen zur Handhabung des Kinnriemens.

D. AUF- UND ABSETZEN

1. AUFSETZEN DES HELMS

1. Öffnen und arretieren Sie das Kinnteil. Achten Sie darauf, dass das Sonnenvisier in der Helmschale versenkt ist.
2. Öffnen Sie den Kinnriemen und die Komfort-Kinnriemenunterlage.
3. Fassen Sie die unteren Enden des Kinnriemens und ziehen Sie diese auseinander.
4. Der Helm lässt sich nun leicht über den Kopf ziehen.
5. Schließen Sie die Komfort-Kinnriemenunterlage und den Kinnriemen.
6. Stellen Sie sicher, dass der Kinnriemen unter dem Kinn verläuft und fest anliegt.
7. Schwenken Sie das Kinnteil herunter, bis beide Schlösser hörbar einrasten.
8. Überprüfen Sie mit einem Druck von unten auf das Kinnteil dessen Verriegelung.

2. ABSETZEN DES HELMS

1. Öffnen und arretieren Sie das Kinnteil. Achten Sie darauf, dass das Sonnenvisier in der Helmschale versenkt ist.
2. Öffnen Sie den Kinnriemen.
3. Fassen Sie nun die Kinnriemenenden und ziehen Sie diese auseinander.
4. Der Helm lässt sich jetzt leicht vom Kopf ziehen.
5. Schließen Sie das Kinnteil.

Tipp:
Um Kratzer an anderen Gegenständen, auf denen der Helm abgelegt werden könnte zu vermeiden, empfehlen wir, den Kinnriemen auch nach dem Absetzen zu schließen.

E. VOR JEDER FAHRT

Kontrollieren Sie zu Ihrer Sicherheit vor jeder Fahrt die folgenden Punkte:

1. ÜBERPRÜFEN DES HELMS

Kontrollieren Sie den Helm regelmäßig auf Schäden. Kleine, oberflächliche Kratzer beeinträchtigen die Schutzwirkung Ihres Helms nicht.
Bei gravierenden Schäden (Risse, Dellen, abgeplatzter und rissiger Lack, etc.) darf der Helm nicht weiter eingesetzt werden.

2. ÜBERPRÜFEN DES KINNRIEMENS (MIT AUFGESETZTEM UND VERSCHLOSSENEM HELM)

1. Prüfen Sie, ob der Kinnriemen unter Ihrem Kinn verläuft.
2. Greifen Sie mit Ihrem Zeigefinger unter den Kinnriemen und ziehen Sie.

   Liegt der Kinnriemen lose am Kinn, dann ist dieser zu lang eingestellt und muss straffer angezogen werden.

   Falls der Kinnriemen nachgibt oder sich löst, ist er nicht richtig geschlossen! Öffnen Sie den Kinnriemen komplett und schließen ihn erneut. Wiederholen Sie die Prüfung.
3. Falls sich der Kinnriemen nicht so schließen lässt, dass er fest unter dem Kinn anliegt, müssen Sie überprüfen, ob Ihr Helm noch die für Sie passende Helmgröße hat.

Achtung:
Wiederholen Sie nach jeder Korrekturmaßnahme die Prüfung.

Warnung:
Nie ohne geschlossenen und richtig eingestellten Kinnriemen fahren! Der Kinnriemen muss korrekt sitzen und darf unter Zug nicht nachgeben.
Nur wenn der Kinnriemen nicht nachgibt, ist der Verschluss richtig geschlossen.

3. KONTROLLE VON VISIER UND SONNENVISIER

Überprüfen Sie vor jeder Fahrt die Funktionsfähigkeit von Visier- und Sonnenvisiermechanik und ob das Visier bzw. Sonnenvisier eine ausreichend gute Sicht gewährleisten. Verunreinigungen sollten vor jeder Fahrt entfernt werden. Kontrollieren Sie Visier und Sonnenvisier auf mechanische Schäden und Risse. Stark verkratzte oder matte Scheiben beeinträchtigen die Sicht erheblich und sollten vor Antritt einer Fahrt aus Sicherheitsgründen ausgetauscht werden.

⚠ **Warnung:**
Benutzen Sie niemals getönte Visiere bei schlechten Sichtverhältnissen sowie Nacht- und Tunnelfahrten.

⚠ **Warnung:**
Bei schlechter Sicht ist die Fahrt abzubrechen.

1. SICHERHEITSHINWEISE HELM

⚠ Beim Motorradfahren existieren spezielle Gesundheitsrisiken und -gefahren für Fahrer und Beifahrer. Durch das Tragen eines Helms kann das Risiko einer schweren Verletzung reduziert, aber nicht ausgeschlossen werden. Es sind keine definitiven Aussagen über die konkrete Schutzwirkung eines Helms bei einem Unfall möglich. Eine sichere, den Straßen- und Witterungsbedingungen angepasste Fahrweise, ist die Grundvoraussetzung für Ihre Sicherheit.

⚠ Um ausreichenden Schutz zu gewähren, muss der Helm gut passen und sicher befestigt sein.

⚠ Schließen Sie vor jeder Fahrt den Kinnriemen und überprüfen Sie Verschluss-System und Kinnriemen auf korrekten Sitz!

⚠ Fahren Sie nie mit geöffnetem oder nicht korrekt eingestelltem Kinnriemen! Der Kinnriemen muss korrekt sitzen und darf unter Zug nicht nachgeben. Nur wenn der Kinnriemen nicht nachgibt, ist der Verschluss richtig geschlossen.

⚠ Fahren mit offenem Kinnteil ist nur mit der entsprechenden Verriegelung des Kinnteils gestattet. Bei einem Aufschlag ist in diesem Fall das Kinn nicht vor Verletzungen geschützt.

⚠ Nach einem Sturz bzw. Unfall oder nach Gewalteinwirkung auf den Helm ist dessen volle Schutzwirkung nicht mehr gewährleistet! Die bei einer Kollision einwirkende Energie wird – ähnlich der Knautschzone beim PKW – durch völlige oder teilweise Strukturzerstörung der Helmaußen- bzw. -innenschale absorbiert. Bedingt durch die Konstruktion des Helms sind diese Schäden für den Betrachter häufig nicht erkennbar. Der Schutzhelm ist für die Absorption nur einer Stoßeinwirkung ausgelegt. Nach einem Sturz, Unfall oder nach einer sonstigen Krafteinwirkung muss der Helm daher grundsätzlich ausgetauscht werden. Aus Sicherheitsgründen ist der alte Helm unbrauchbar zu machen.

⚠ Der zuvor beschriebene Schutzmechanismus des Helms kann auch beim Fallen des Helms aus einer Höhe (<1m) zu kleinen Rissen in der Helmschale führen. Zu einer kostenlosen Überprüfung können Sie Ihren Helm gerne an unseren Kundenservice einschicken. Es entstehen Ihnen lediglich Porto- und Verpackungskosten.

- Jeder Helm, der einem heftigen Schlag ausgesetzt war, ist auszuwechseln!
- Kein Helm bietet Schutz gegen alle denkbaren Stoßeinwirkungen. Dieser Helm wurde speziell zum Motorradfahren entwickelt. Für andere Verwendungszwecke ist er nicht geeignet.
- Kontrollieren Sie den Helm regelmäßig auf Schäden. Kleine Kratzer beeinträchtigen die Schutzwirkung Ihres Helms nicht.
- Der Helm sollte je nach Beanspruchung und Pflege nach 5–7 Jahren ausgetauscht werden. Die Außenschale ist zwar prinzipiell für eine darüber hinausgehende Nutzungsdauer geeignet, aufgrund von Materialermüdungs- und Materialabnutzungserscheinungen anderer Komponenten sowie des Gesamtwirkungssystems des Helms und unbekannter Rahmenbedingungen während der Nutzung empfehlen wir zu Ihrer eigenen Sicherheit den Austausch des Helms nach Ablauf des oben genannten Zeitraums.
- Große Hitzeeinwirkungen (z. B. durch Auspuffhitze) können zu Beschädigungen des Dekors, der Helminnenschale und der Innenausstattung führen!
- Das direkte Einwirken von Kraftstoffen, Verdünnern und Lösungsmitteln kann zu Strukturzerstörungen der Helmaußen- und Helminnenschale führen. Der Helm darf nicht mit derartigen Substanzen in Kontakt gebracht werden! Auch nicht für Reinigungszwecke.
- Tragen Sie keine Farbe, Aufkleber, Benzin oder andere Lösungsmittel auf den Helm auf.

2. SICHERHEITSHINWEISE VISIER/SONNENVISIER

- Die während des Transports am Visier befestigte Schutzfolie ist vor Gebrauch zu entfernen.
- Die Antibeschlag-Scheibe ist im Auslieferzustand mit einer Schutzfolie ausgestattet. Entfernen Sie diese Folie vor dem ersten Gebrauch des Helms.
- Alle durch Gebrauch entstehenden Verkratzungen und/oder Verschmutzungen der Visiere und/oder der Sonnenvisiere beeinträchtigen die Sicht in jeglichen Fahrsituationen erheblich und erhöhen dadurch die Gefahr eines Unfalls. Tauschen bzw. reinigen Sie diese zu Ihrer eigenen Sicherheit unverzüglich.
- Benutzen Sie niemals getönte Visiere mit der Markierung "daytime use only" bei schlechten Sichtverhältnissen sowie Nacht- oder Tunnelfahrten!
- Benzin-, Lösungsmittel- und Treibstoffdämpfe können am Visier Risse hervorrufen. Das Visier darf diesen Dämpfen nicht ausgesetzt werden oder mit derartigen Substanzen in Kontakt kommen! Stellen Sie daher Ihren Helm auch nie auf den Tank Ihres Motorrades.
- Tragen Sie Sorge, dass das Visier immer in einem einwandfreien Zustand ist. Bei schlechter Sicht ist die Fahrt abzubrechen!

3. SICHERHEITSHINWEISE MODIFIKATION/ZUBEHÖR

- Originalbestandteile (insbesondere an Außenschale, Innenschale und Rückhaltesystem) dürfen weder verändert noch entfernt werden. Das Anbringen fremder, nicht empfohlener Zusatzteile kann die Schutzwirkung aufheben und bewirkt das Erlöschen der ECE-Zulassung sowie aller Gewährleistungs- und Versicherungsansprüche.
- Verwenden Sie nur Original-Zubehör und Ersatzteile sowie Zubehör, das von SCHUBERTH für Ihren Helm ausdrücklich freigegeben ist!
- Die Verwendung eines nicht zugelassenen Visiers führt zum Erlöschen der Helmzulassung.

1. AUSSENSCHALE

Zur Reinigung und Pflege der Helmaußenschale können Sie Wasser, Seifenlauge, alle handelsüblichen Lackshampoos, Lackreiniger, -polituren und Kunststoffpflegemittel verwenden. Die Reinigung mit Wasser und Seifenlauge ist in der Regel ausreichend. Achten Sie beim Einsatz der anderen Mittel darauf, dass diese nicht mit dem Visier in Berührung kommen, da diese Schäden an Visier und Beschichtung hervorrufen können.

Achtung:
Verwenden Sie zur Reinigung keine Kfz-Kraftstoffe, keine Verdünner und Lösungsmittel. Diese Substanzen können zu schwerwiegenden Beschädigungen des Helms ohne äußerlich sichtbare Anzeichen führen. Die volle Schutzwirkung des Helms ist dann nicht mehr gegeben.

2. KINNTEIL

Bitte überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen die Funktionsfähigkeit des Kinnteils.

Warnung:
An dem Schloss dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden. Insbesondere dürfen die Teile des Kinnteilschlosses nicht geölt und nicht gefettet werden. Reparaturen dürfen nur durch den SCHUBERTH Reparaturservice ausgeführt werden.

3. VISIERE UND SONNENVISIER

VISIER-AUSSENSEITE

Verwenden Sie einen weichen Lappen und eine milde Seifenlauge (<20 °C) zum Entfernen von Verunreinigungen auf der Visier-Außenseite. Zum Trocknen des Visiers benutzen Sie ein fusselfreies Tuch mit geringer Druckausübung.

ANTIBESCHLAG-SCHEIBE

Die Antibeschlag-Scheibe ist ausschließlich mit einem weichen, bei Bedarf leicht angefeuchteten Tuch (empfohlen: Mikrofasertuch), zu reinigen.
Hierbei keine Reinigungsmittel verwenden.

SONNENVISIER

Das Sonnenvisier ist ausschließlich mit einem weichen, bei Bedarf leicht angefeuchteten Tuch (empfohlen: Mikrofasertuch), zu reinigen. Hierbei keine Reinigungsmittel verwenden.

Achtung:
Zur Reinigung nur lauwarmes Wasser (<20 °C) verwenden. Reinigen Sie die Visiere keinesfalls mit Benzin, Lösungsmitteln, Fenster- bzw. Glasreinigern oder anderen alkoholhaltigen Reinigungsmitteln.

Achtung:
Das Visier darf auch bei starker Verschmutzung der Visieraußenseite nicht im Wasserbad eingeweicht werden, da hierdurch die Oberflächenhärte und damit die Widerstandsfähigkeit der Anti-Scratch-Beschichtung extrem reduziert wird.

Achtung:
Das Visier darf während Nicht-Einsatzzeiten (insbesondere Lagerungszeiten) nicht komplett geschlossen werden, da ansonsten die im Innenraum enthaltene Feuchtigkeit nicht entweichen kann und in verstärktem Maße von der Anti-Scratch-Beschichtung aufgenommen wird. Dies kann zu einer Reduktion der Lebensdauer der Beschichtung führen. Idealerweise positionieren Sie das Visier in der 3. Raststufe oberhalb der Stadtstellung.

Achtung:
Bringen Sie keine Etiketten, Klebebänder oder Aufkleber an Visier oder Sonnenvisier an.

Tipp:
Hartnäckige Verschmutzungen der Visieraußenseite (z.B. eingetrocknete Insektenreste) lassen sich leicht entfernen, wenn Sie das Visier im geschlossenen Zustand mit einem feuchtnassen Tuch für einige Minuten bedecken und den Schmutz aufweichen. Bei Bedarf wederholen Sie dieses Vorgehen.

Achtung:
Vermeiden Sie am Lagerort des Visiers unbedingt Temperaturen über 40 °C und hohe Luftfeuchtigkeiten, da diese Beschädigungen am Visier hervorrufen.

4. INNENAUSSTATTUNG

Die Innenausstattung des C5 ANC ist komplett herausnehmbar. Die Kopf-, Nacken- und Wangenpolster können mittels Handwäsche unter Verwendung einer milden Seifenlauge (z. B. mit stark verdünntem, handelsüblichem Feinwaschmittel) bei maximal 30 °C gewaschen werden. Feuchte Innenausstattung bei Raumtemperatur und guter Durchlüftung trocknen lassen.

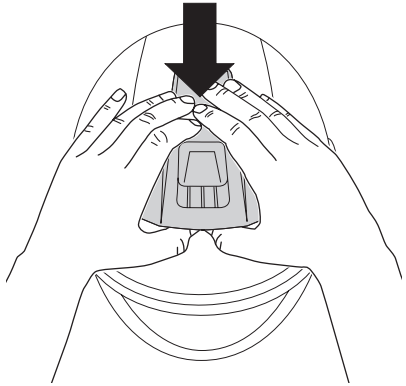
5. BELÜFTUNG

BELÜFTUNGSHAUBE

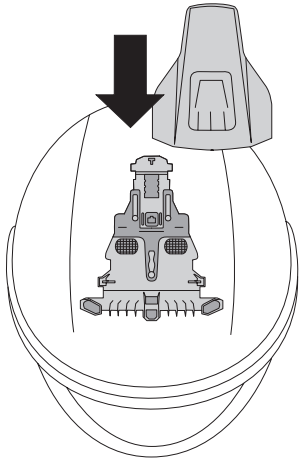
Bei Bedarf kann die Belüftungshaube der Kopfbelüftung entfernt und die Belüftungsmechanik sowie das Belüftungsgitter gereinigt werden.

1. Stellen Sie den Schieber der Belüftungshaube nach hinten.

2. Heben Sie die Belüftungshaube vorne 1-2 mm an und ziehen Sie diese nach vorne bis sich die Belüftungshaube von der Helmschale löst.



3. Befestigen Sie die Belüftungshaube nach dem Reinigen indem Sie diese auf die Halterung legen und unter leichtem Druck nach vorne schieben bis sie einrastet.



4. Betätigen Sie anschließend den Belüftungsschieber nach vorn und zurück um eine optimale Funktion der Belüftung zu gewährleisten.

Tipp:
Schieben Sie den Belüftungsverschluss nach hinten.

6. VERSCHLUSSSYSTEM

Die Teile des Verschlusssystems sind wartungsfrei.

7. AUFBEWAHRUNG

Bewahren Sie den Helm im mitgelieferten Helmbeutel an einem trockenen, gut belüfteten und standsicheren Ort auf. Legen Sie den Helm immer so ab, dass er nicht auf den Boden fallen kann. Beschädigungen, die auf diese Art entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung.

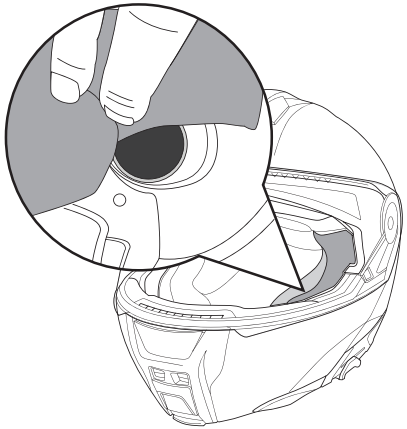
Achtung:
Bewahren Sie den Helm für Kinder und Tiere unzugänglich auf.

1. KOMMUNIKATIONSSYSTEM

Ihr C5 ANC enthält bereits vorinstallierte ANC-Lautsprecher und 3 Antennen (für Bluetooth-Intercom, Mesh-Intercom und FM-Radio) und ist damit vorbereitet für die Nutzung des SCHUBERTH SC EDGE ANC.

Erfahren Sie mehr über unsere Kommunikationssysteme unter dem folgenden Link:

Die ANC Lautsprecher befinden sich hinter dem Wangenpolster.



Informationen rund um das SC EDGE ANC System erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler und auf **WWW.SCHUBERTH.COM**

⚠ **Warnung:**
Die ANC-Lautsprecher sind ein sicherheitsrelevantes Bauteil des Helms. Ein unsachgemäßer Austausch kann die Schutzfunktion des Helmes beeinträchtigen.Der Austausch darf ausschließlich durch geschultes Fachpersonal von SCHUBERTH erfolgen.Relevanz und der Helm verliert seine Zulassung.

⚠ **Warnung:**
Der Einbau von Kommunikationssystemen (dazu gehören auch einfache Head-Sets) in einen Helm stellt grundsätzlich eine Modifikation des Helms dar. Daher müssen die jeweiligen Kommunikationssysteme und Headsets speziell für den Einbau in das jeweilige Helmmodell nach der europäischen Helmnorm ECE-R 22.06 geprüft und zugelassen sein, ansonsten erlischt die Zulassung und Versicherungskonformität des Helms mit dem Einbau.

Der Nachweis für eine ECE-R 22.06 gemäße Zulassung eines Helms, in Verbindung mit einem speziellen Kommunikationssystem, ist nur gültig, wenn er von einer offiziellen Zulassungsbehörde der EU-Länder beurkundet ist. Andersartige Auskünfte dieser Institutionen (u.a. zur allgemeinen Eignung von Kommunikationssystemen zur Verwendung in Motorradhelmen) oder Auskünfte anderer Institutionen besitzen keinerlei Relevanz und der Helm verliert seine Zulassung.

2. SCHUBERTH INDIVIDUALISIERUNGSKONZEPT

Für die Entwicklung der Innenausstattung des C5 ANC wurde ein wissenschaftlicher Ansatz gewählt und eine Studie beim "Hohenstein Institut für Textilinnovation" in Auftrag gegeben. Das Ergebnis ist eine Innenausstattung, die optimal zu den Kopfformen von rund bis oval passt, die mehr als 98% der Bevölkerung ausmachen. SCHUBERTHs Anspruch ist es aber allen eine perfekte Passform anzubieten. Deswegen wurde mit dem C5 ANC das SCHUBERTH Individualisierungskonzept eingeführt, das eine individuelle Anpassung der Passform ermöglicht.

Im Falle einer extrem ovalen Kopfform haben Sie die Möglichkeit das Kopfpolster anzupassen, in dem Sie dickere Seitenpolster und dünnere Kopfpolster hinten in den Helm einbauen. Bei einer extrem runden Kopfform können Sie hingegen dünnere Seitenpolster und ein dickeres Kopfpolster hinten einsetzen. Die Kopfpolsteranpassung ist für die Größen M bis XL verfügbar.

H. ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE

Runde Kopfform

Ovale Kopfform

Weitere Informationen zum SCHUBERTH Individualisierungskonzept finden Sie auf unsere Website **WWW.SCHUBERTH.COM**.

3. ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE

Eine Übersicht aller verfügbaren Zubehör- und Ersatzteile finden Sie im Internet unter **WWW.SCHUBERTH.COM**

Wir empfehlen Ihnen für Ihren SCHUBERTH Helm ausschließlich die Verwendung von SCHUBERTH Original Zubehör- und Ersatzteilen, da diese optimal auf Ihr entsprechendes Helmmodell abgestimmt sind.

⚠ **Warnung:**
Der Austausch aller anderen Helmbestandteile darf aus Sicherheitsgründen nur vom SCHUBERTH Reparaturservice durchgeführt werden.

4. BEZUG VON SCHUBERTH ORIGINALTEILEN

SCHUBERTH Original Zubehör- und Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler. Den SCHUBERTH Fachhändler in Ihrer Nähe finden Sie im Internet unter **WWW.SCHUBERTH.COM**.

I. SCHUBERTH SERVICE

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder nehmen Sie direkt Kontakt mit unserem Servicecenter auf. Den Fachhändler in Ihrer Nähe, sowie die Kontaktdaten unseres Servicecenters finden Sie im Internet unter **WWW.SCHUBERTH.COM**

J. GEWÄHRLEISTUNG

Bitte beachten Sie die länderspezifische gesetzliche Gewährleistung. Zusätzlich können Sie von den Vorteilen der „5 YEARS SCHUBERTH STANDARD GUARANTEE“ profitieren. Registrieren Sie hierfür Ihren C5 ANC im Internet unter **WWW.SCHUBERTH.COM** innerhalb von 6 Monaten nach dem Kauf, um den Vorzügen der erweiterten Garantie zu genießen.

Sollte es ein Problem mit Ihrem Produkt geben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler bzw. an dessen Serviceanschrift oder nehmen Sie direkt Kontakt mit unserem Servicecenter auf. Bei Rücksendung bitten wir Sie, eine möglichst genaue Fehlerbeschreibung beizufügen. Sofern Sie sich noch nicht für die „5 YEARS SCHUBERTH STANDARD GUARANTEE“ registriert haben, legen Sie bitte eine Kopie des Kaufbelegs bei.

Registrieren Sie Ihren Helm, indem Sie diesen QR-Code scannen:

Tipp:
Die Seriennummer finden Sie auf Ihrem ECE-Label (sehen Sie in der Kurzanleitung des Helms nach, wo sie sich befindet).

K. UMWELTSCHUTZ

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf, sondern einer getrennten Sammlung zugeführt werden muss. Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektroaltgeräte sowie ggf. weitere Annahmestellen für die Wiederverwendung der Geräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Sofern das alte Elektro- bzw. Elektronikgerät personenbezogene Daten enthält, sind Sie selbst für deren Löschung verantwortlich, bevor Sie es zurückgeben. Sofern möglich, entnehmen Sie dem Altgerät bitte alte Batterien oder Akkus, bevor sie es zur Entsorgung zurückgeben. Bitte vermeiden Sie die Entstehung von Abfällen aus elektrischen oder elektronischen Geräten soweit wie möglich, z.B. indem Sie Produkte mit längerer Lebensdauer bevorzugen oder Elektro-Altgeräte einer Wiederverwendung zuführen, anstatt diese zu entsorgen. Weitere Informationen zum Elektrogesetz finden Sie auf www.elektrogesetz.de.

L. WIE SIE UNS ERREICHEN

FIRMENSITZ

Telefonzentrale
+49 (0)391 8106-0

Anschrift
SCHUBERTH GmbH
Stegelitzer Straße 12
39126 Magdeburg
Deutschland

Internet
WWW.SCHUBERTH.COM
E-mail
info@schuberth.com

C5 ANC

EN

THANK YOU FOR YOUR CONFIDENCE

In our decades of experience in the development and manufacture of motorcycle helmets. We're delighted that you have chosen the SCHUBERTH C5 ANC. Every single C5 ANC that leaves our factory has been made with exquisite craftsmanship using state-of-the-art manufacturing techniques.

The C5 ANC features outstanding aeroacoustics and advanced ergonomics. Perfected in our wind tunnel, the aerodynamics ensure stable helmet performance at all times. Of course, the C5 ANC has the proven features of a SCHUBERTH helmet in terms of safety, comfort and design that you can expect.

All these features, our high standards for the quality of the materials used, as well as our meticulous craftsmanship, go together to make a quality product designed to meet extremely high expectations in safety and reliability on the road – especially on long journeys. The interior, with its new exclusive SCHUBERTH individual concept offers an unparalleled comfort level.

We hope you enjoy your SCHUBERTH C5 ANC and wish you a safe ride.

A. HOW TO USE THIS MANUAL CORRECTLY

Please take time to read through this manual carefully so that your helmet protects you properly when riding your motorcycle. In order to ensure that you do not overlook any aspect of the manual that is relevant to your safety, we recommend that you read it in the order in which it appears.

Please pay particular attention to:

Caution: safety instructions

Note: advice

Tip: practical tips

Caution:
This helmet is not intended for use in the United States of America. The helmet has been inspected and approved to the European ECE Standard, therefore it does not comply to US regulations and requirements. It is only legal to use the helmet in countries in which the European ECE Standard is valid. Use in other countries does not entitle the user to make claims for compensation in the event of damage before the US courts or the courts of other countries not bound by the ECE Standard.

Caution:
We reserve the right to make changes that reflect technical advances and to do so without express notice.

B. CONTENTS

A. How to use the manual correctly 52

B. Contents 53

C. The helmet 55
1. Standard 55
2. ECE approval 55
3. Anatomy of the helmet 56
4. Helmet shell 56
5. Inner shell 57
6. Aerodynamics 57
7. Aeroacoustics 57
8. Additional wind deflector 59
9. Chin bar 59
10. Chinstrap with Micro-Lock ratchet fastener 61
11. Visor with anti-fog lens 63
12. Sun visor 69
13. Inner lining 72
14. Ventilation systems 77
15. Additional safety features 79

D. Putting on the helmet and taking it off 80
1. Putting on the helmet 80
2. Taking off the helmet 81

E. Before every journey 82
1. Checking the helmet 82
2. Checking the chinstrap 82
3. Checking the visor and sun visor 83

EN

B. CONTENTS

F. For your safety 84
1. Safety advice concerning the helmet 84
2. Safety advice concerning the visor / sun visor 85
3. Safety advice concerning modifications / accessories 86

G. Maintenance and care 87
1. Helmet shell 87
2. Chin bar 87
3. Visor and sun visor 87
4. Inner lining 89
5. Ventilation 89
6. Retention system 90
7. Storing the helmet 90

H. Accessories and spare parts 91
1. Communication system 91
2. SCHUBERTH individual concept 92
2. Accessories and spare parts 93
3. Ordering original SCHUBERTH parts 93

I. SCHUBERTH service 94

J. Warranty 95

K. Environmental protection 96

K. How to contact us 97

C. THE HELMET

EN

1. STANDARD

The C5 ANC conforms to the ECE-R 22.06 standard. This testing norm guarantees conformity to defined safety standards in respect of shock absorption, visor, retention system and field of vision. The certification applies to all the countries of the European Union and all countries that recognise the ECE standard. It also guarantees conformity with all insurance requirements that are important in the event of a claim.

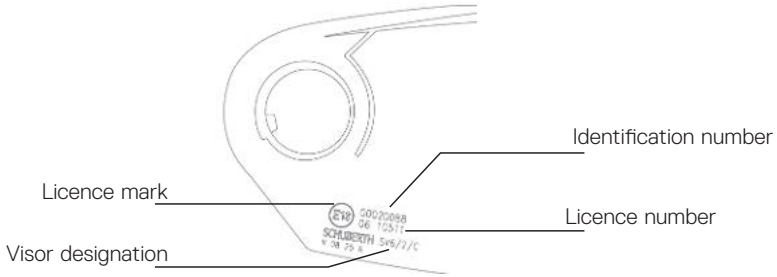
Please note that this C5 ANC with ECE approval is not certified for the United States of America. It is only permitted for use in countries where the ECE standard is valid.

Note:
The only SCHUBERTH helmets that are legal to use in the United States of America are those with the appropriate approval and technical specifications. Further information and details of sales outlets for these helmets can be found on the internet at:
WWW.SCHUBERTH.COM

2. ECE-APPROVAL

Helmet

Visor



The following visors are approved for the SCHUBERTH C5 ANC:

Visor	Designation according to the approval
clear, size 1 and 2	SV6/1/C I SV6/2/C
dark smoke, size 1 and 2	SV6/1/D I SV6/2/D
HD yellow, size 1 and 2	SV6/1/Y I SV6/2/Y
Silver mirrored, size 1 and 2	SV6/1/S I SV6/2/S

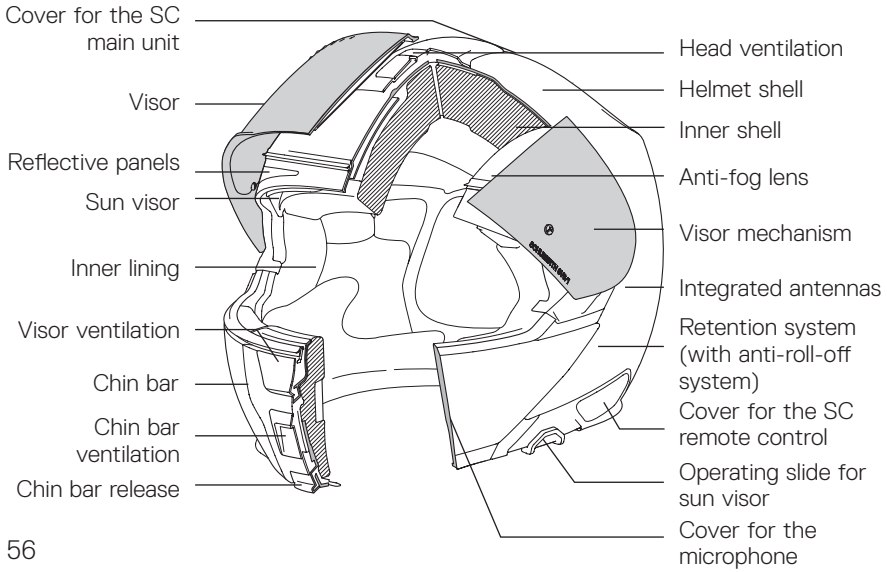
Communication system

The C5 ANC is supplied with pre-installed ANC loudspeakers, wiring harness and antennas.

The following communication systems (designation according to approval: SC Com 24) are approved for the C5 ANC:

- SC Edge ANC

3. ANATOMY OF THE HELMET



4. HELMET SHELL

The helmet shell of the C5 ANC helmet combines an aerodynamically optimal shape with consistent protection. It consists of a new fiberglass shell from our patented Direct Fiber Technology reinforced with carbon fiber for improved shock absorption strength and lighter weight.

Caution:
The safety helmet is designed to absorb the effects of only one impact. The helmet must be replaced after a fall, accident or any other impact.

5. INNER SHELL

For optimised shock absorption properties, the inner shell of the helmet consists of new EPS material. The complex multi-segment foam padding of the main body provides better absorption and dissipation of impact forces and gives you the highest level of safety. The large side panels ensure the helmet fit optimally and comfortably.

6. AERODYNAMICS

The wind noise is low with the C5 ANC during long touring rides. The C5 ANC produces practically no uplift even at speed.

Note:
Please note that the strong currents that can occur as a result of the fairing on faired motorcycles may have a significant effect on the aerodynamic characteristics of a helmet.

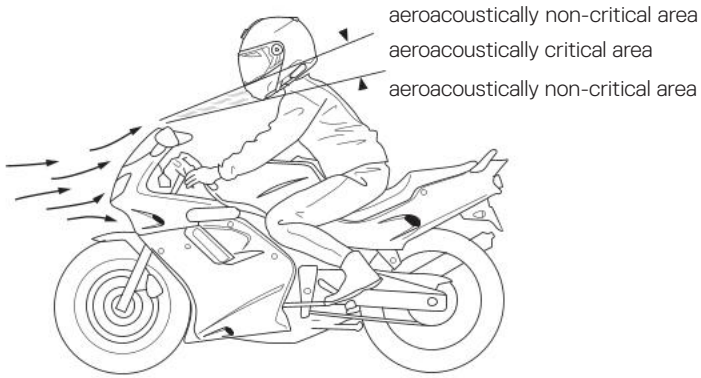
7. AEROACOUSTICS

Various features developed in SCHUBERTH's wind tunnel make the helmet notably quiet as far as aeroacoustics are concerned, while providing optimised hearing capability when riding. This enhances concentration, especially at high speeds.

Note:
Aeroacoustic values may vary according to the type of motorcycle, fairing design, seat position and physical size of the rider.

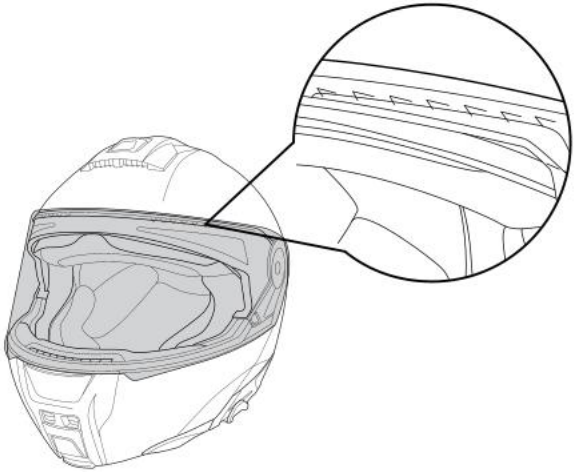
Caution:
As a result of the aeroacoustic optimisation of the helmet (and the lower wind noise inside the helmet that comes with it), your actual speed can easily be underestimated. Please do not rely on your sense of hearing to estimate your road speed - always check it using your speedometer.

Note:
With faired motorcycles, strong currents occur at the edges of the wind shadow. These may significantly reduce the aeroacoustic performance of the helmet. The motorcycle fairing should be adjusted so that the turbulence created does not reach the bottom surface of the helmet.



Turbulators

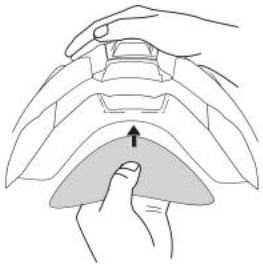
The patented turbulators on the top of the visor also optimise the aeroacoustic properties when riding and prevent acoustic disturbances in the form of whistling sounds that can be created by smooth and straight edges.



8. ADDITIONAL WIND DEFLECTOR

The additional wind deflector prevents the unpleasant effect of the wind created as you ride flowing into the helmet. In addition, the riding noise in the helmet is reduced.

The wind deflector is attached by Velcro strips on the inside of the acoustic collar and can be removed when required to provide an additional flow of fresh air, especially in hot weather.



Tip:
The fit of the bottom of the helmet is extremely important in ensuring that the helmet is as quiet as possible. If you have a smaller neck size, we recommend that you also wear a scarf.

9. CHIN BAR

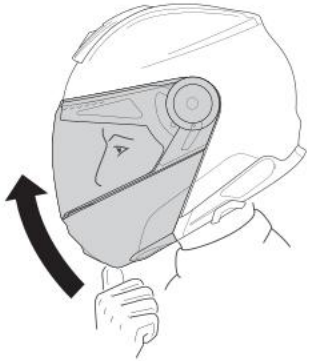
The C5 ANC is equipped with a chin bar that pivots up and can be easily opened and closed by means of the operating element located in the middle of the chin bar. The movement of the section required for this is optimised for convenient, smooth operation.

OPERATION

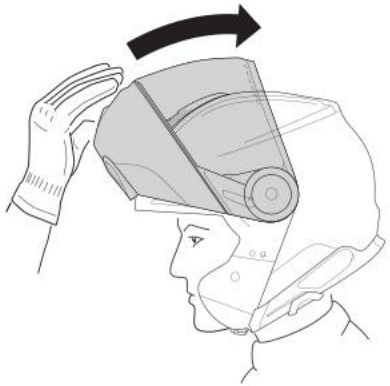
The chin bar can be opened at any time irrespective of the position of the visor or sun visor. The stiff, positive engagement at the end of travel ensures the chin bar remains safely in place when raised.

OPENING THE CHIN BAR

1. Open the chin bar by sliding the red button located in the middle of the chin zone forwards in the direction of the arrow as far as it will go, using your thumb.



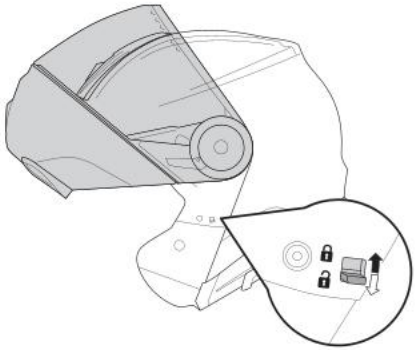
2. The chin bar flips right up.



LOCK AND UNLOCK THE CHIN BAR

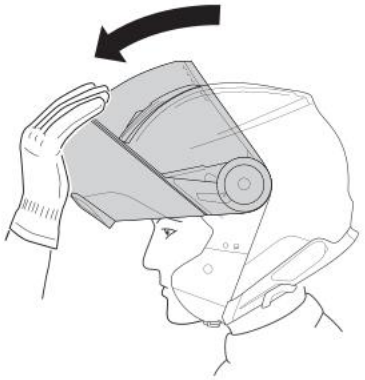
The chin bar can be locked and unlocked using the switch. To lock turn the switch upwards (closed lock symbol) and down to unlock (open lock symbol).

In locked position, the helmet can also be driven with the open chin bar.



CLOSING THE CHIN BAR

To close the chin bar, pivot it down with one hand until both locks audibly engage.



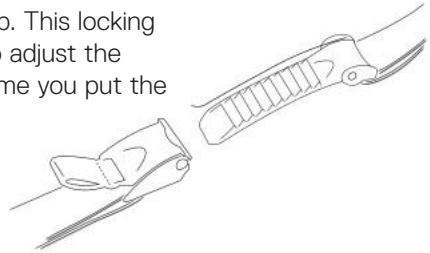
Note:
Each time you close the chin bar, check that the locks have engaged properly by pressing the chin bar upwards.

Tip:
When using the additional wind deflector, locking the chin bar is easier if you grip the chin pad underneath with a finger of your other hand to help you ease the chin bar over your chin.

Caution:
When driving with the open chin bar, it must be locked. It is not permitted to drive with the chin bar only swiveled up.

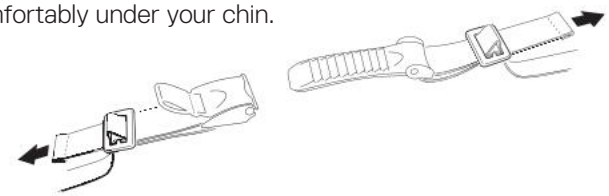
10. CHINSTRAP WITH MICRO-LOCK RATCHET FASTENERS

The C5 ANC is fitted with a ratchet strap. This locking system is easy to use and enables you to adjust the chinstrap perfectly to your head every time you put the helmet on.



ADJUSTING THE CHINSTRAP

The length of the chinstrap is adjusted by increasing or reducing the length of strap pulled through the metal buckles. Adjust the length of the chinstrap so that it fits firmly but comfortably under your chin.



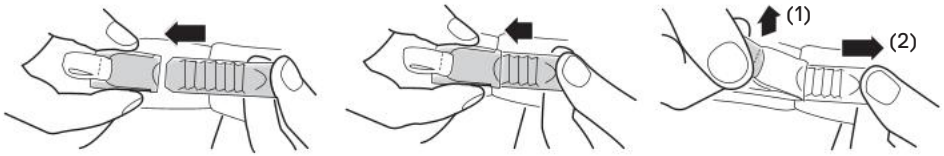
Tip:
Both chin straps are adjustable in length.

Caution:
When adjusting the strap, make sure that the helmet cannot be pulled off in a forward direction with the chinstrap closed.

Caution:
Check the adjustment of the chinstrap length at regular intervals.

OPENING AND CLOSING

To close the chinstrap fastener, slide the ratchet tongue step by step into the locking buckle. If you find that the chinstrap fits too loosely around your chin, slide the ratchet tongue one step further into the locking buckle. When adjusting the chinstrap, make sure that it rests firmly but not uncomfortably around your chin. To open the chinstrap, pull the red ribbon on the ratchet fastener upwards to release the locking buckle (1). Then pull the ratchet tongue out of the locking buckle (2).



Caution:
Never ride without making sure that the chinstrap is correctly fastened and adjusted and properly positioned. If the chinstrap is not correctly adjusted or fastened, the helmet could be displaced in the event of an accident.

Caution:
Never open the chinstrap while riding.

11. VISOR WITH ANTI-FOG LENS

The visor is a fog-free double-lens visor. By fixing the inner anti-fog lens using eccentric pins, the two visor panes are pre-tensioned together and are thereby sealed. An insulating air cushion is thus formed between the visor's main plate – i.e. the outer plate – and the inner plate, which prevents any fogging up of the inner plate.

COATING

The main visor has an anti-scratch coating.

Note:
The helmet should never be used to hold gloves or any other objects as this may damage the scratch-sensitive anti-fog lens.

Note:
The anti-fog lens is supplied with a protective film. Remove this film before using the helmet for the first time.

Note:
The visor is supplied with a protective foil. Remove this foil before using the helmet for the first time.

OPENING THE VISOR

To open the visor, use your thumb to push the visor up using one of the finger tabs situated to the left and right of the visor, and move it to the desired position.

VISOR (INCLUDING CITY POSITION)

The second position (city position) locks in place more firmly, providing greater resistance when the visor is in this position. This makes it easier to lock the visor in the city position, especially while riding.

Open the visor for this purpose

- the city position is usually skipped
- but it is easy to find this position by moving it downwards again. The visor mechanism requires no additional lubrication. The visor can be operated at any time irrespective of the position of the sun visor.

CLOSING THE VISOR

To close the visor, grip the finger tabs at top left and right and press the visor down with one movement until it audibly locks into place.

MEMORY FUNCTION

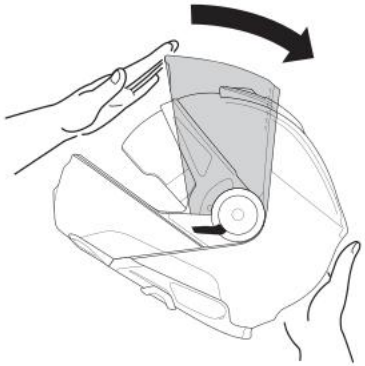
The new Visor Memory System™ is our patented visor mechanism that maintains the last visor position when you open the chin bar. If you ride with open visor and you decide to open the chin bar, the visor will remain open when you close again the chin bar. If the visor was closed, it will automatically close when you close the chin bar.

REPLACING THE VISOR

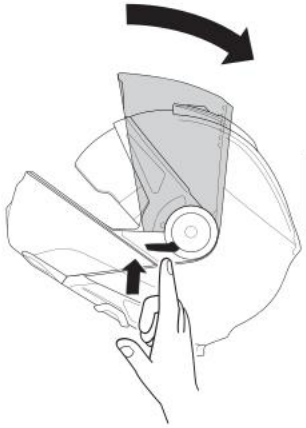
Changing the visor is easy to do without tools using the convenient EasyChange mechanism. To replace the visor, it is helpful to place the helmet on a flat surface or on your lap while seated.

Removing the visor

1. Move the visor into the highest locked position.



2. Operate the spring elements on the right and left below the visor mechanism in the direction of the visor opening.
3. Move the visor back until it is released from the visor mechanism.

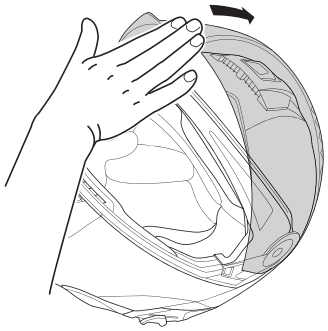


Installing the visor

1. Using both hands, guide the visor locking studs into the respective recesses in the visor mechanism.

2. The visor will then audibly lock into place when you press it gently towards the helmet with a simultaneous closing movement.

3. Check the function of the visor mechanism by closing the visor once and opening it as far as possible.

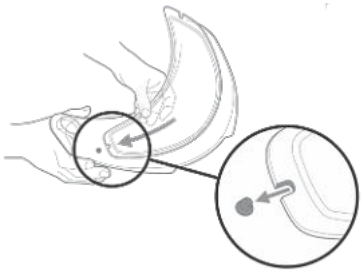


ANTI-FOG LENS

Fitting

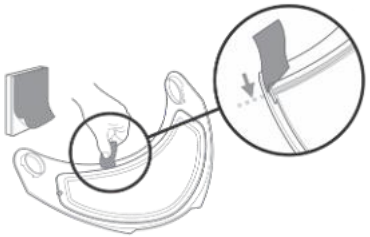
1. Remove the visor from the helmet.

2. Use the notch to help position one side of the anti-fog lens on one of the eccentric holding pins. Make sure that the silicone seal is facing the visor.

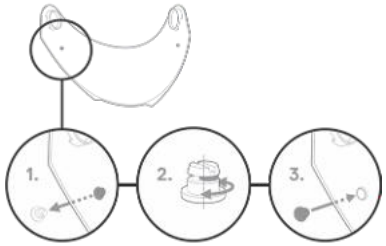


3. Carefully bend the visor just enough that the notch is guided onto the other eccentric holding pin on the opposite side of the anti-fog lens. To do this, you will need to bend the end of the anti-fog lens into a slight S-shape.

4. Checking the correct application of the anti-fog lens, by trying to slide a piece of paper between the visor and the anti-fog lens. In case it gets between the two, please follow point 5.



5. In case of needs, it is possible to regulate the pressure on the seal by adjusting the eccentric locking-pins. To do so, remove the anti-fog lens, then use a flat object with no sharp-edges to push the locking pins out of the face shield carefully from the inside; then rotate them by 180º and reinsert them. Fit the anti-fog lens and check the seal.

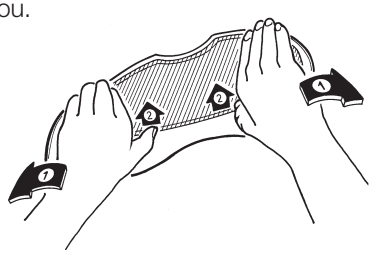


EN

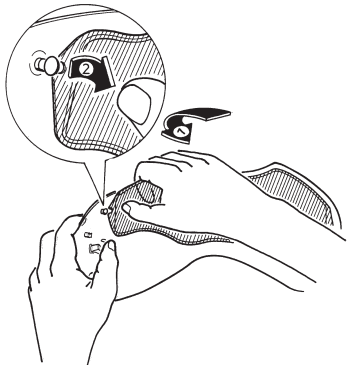
Removal

1. Before starting to remove the antifog lens, first lay the visor on a soft, clean cloth so that its top edge is facing you.

2. To reduce the pretensioning of the antifog lens slightly if necessary, use the balls of your thumbs to carefully bend the visor sufficiently apart while applying pressure with your thumbs to release the anti-fog lens and move it approx. 2–3 mm forward.



3. Now grip the back of the anti-fog lens with your index and middle fingers and lift it off the visor. In this position you can easily remove the anti-fog lens from the locking pin with your thumb.



4. You can now remove the anti-fog lens from the visor.

Note:
To avoid scratching the visor, never remove or fit the anti-fog lens unless the visor unit is clean and dry.

When fitting the anti-fog lens, check that neither dust nor moisture are able to get between the two surfaces.

When removing or fitting the anti-fog lens, it is always best to lay the visor unit on a clean, dry cloth.

Note:
In view of the strong air pressure acting when travelling with an open visor, we recommend riding with a closed visor at all times to prevent any dirt or moisture from getting inside the helmet.

Note:
Never press the locking pins out with your fingers as they may break.

Caution:
As a result of the double lens structure, there is a possibility of greater light reflection in the face schield, especially when riding at night. As a rule, such light reflection is regarded as uncritical due to the absence of fog with this type of visor. However, if this light reflection should cause you difficulties – because of particular sensitivity to it, for example – you should refrain from using the anti-fog lens.

Caution:
If moisture is present in or has penetrated the airtight area between the two plates, you should remove the anti-fog lens immediately in order to prevent any interference with visibility. Do not re-fit it until both plates are completely dry (we recommend air-drying). If you should subsequently detect any further penetration of moisture, the anti-fog lens should not be used on any account and must be replaced.

Safety note

Check before each journey that the visor and sun visor mechanism are functioning correctly and that the visor and sun visor will provide good visibility. Any dirt should be removed before setting off. Check the visor and sun visor for physical damage and cracks. Severely scratched or scuffed visors will seriously impair visibility and should be replaced before setting off on a journey.

Caution:
Petrol, solvent and fuel vapors can cause cracking of the visor. Make sure that the visor is never exposed to such vapors! Never place the helmet on the tank of your bike.

12. SUN VISOR

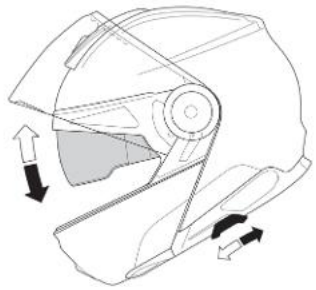
SUN VISOR

The sun visor has a scratch-resistant coating and uses a special polycarbonate to ensure effective protection against harmful UV radiation.

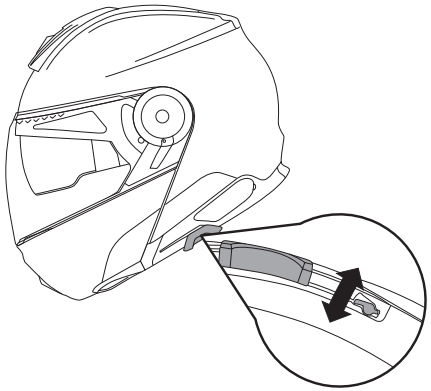
Operation

The sun visor is operated by means of the slide positioned on the left in the chin area, which is easy to use even when wearing gloves. Moving the slide towards the back lowers the sun visor, moving it forwards retracts the sun visor inside the inner helmet shell and locks it in position.

The sun visor can be operated irrespective of the position of the visor.



The maximum opening position of the sun visor can be set using the limiter. The limiter is on the running edge of the sun visor slider.



Note:
Only use the slide to operate the sun visor.

Caution:
Never ride in the dark or in conditions of poor visibility with the sun visor down. Always raise the sun visor before entering a tunnel.

Caution:
Riding without the visor or with an open visor can result in injury to the eyes and face from stones, dust, insects and other flying objects. The sun visor, when lowered, will offer a certain amount of protection from light impact from stones or insects but does not provide protection against all hazards.

REPLACING THE SUN VISOR

The sun visor can be replaced without tools.

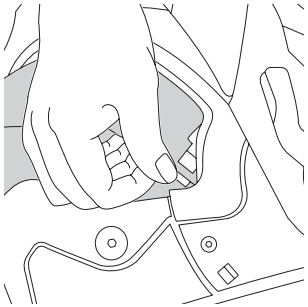
Tip:
To avoid fingerprints and scratches, use a soft, clean cloth (we recommend a microfibre cloth) to hold the sun visor when removing or installing it.

Tip:
Changing the sun visor is easier when the chin bar is open and locked in place. It is also helpful if you place the helmet on a flat surface or on your lap while seated.

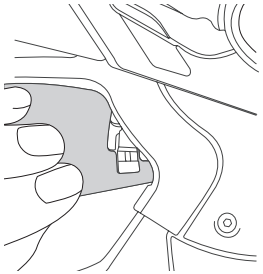
Note:
Try to prevent the sun visor coming into contact with the helmet's inner shell when removing or fitting it.

Removing the sun visor

1. Open and lock the chin bar in place.
2. Pivot the sun visor down.
3. Hold the sun visor with one hand and press the latch backwards until it disengages. Repeat this step on the other side.

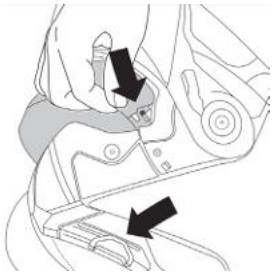


4. Press the retaining element inwards out of the sun visor. Repeat this step on the other side.
5. Move the slider of the sun visor slightly forward.
6. Press the sun visor inwards on both sides and remove it downwards.

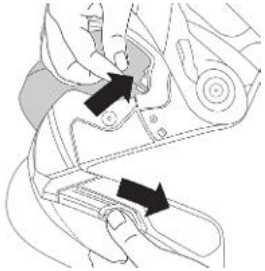


Fitting the sun visor

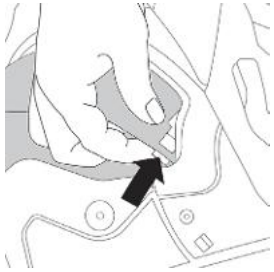
1. Bring the slider of the sun visor to the three-quarter position.
2. Slide the sun visor behind the the latch. Repeat this step on the other side.



3. Hold the sun visor with one hand and with the other hand push the slider backwards.



4. Press the latch forward with your fingers until it clicks into place. Repeat this step on the other side.
5. To be on the safe side, make a functional check of the sun visor operating mechanism.



13. INNER LINING

The interchangeable, washable and seamless inner linings of the C5 ANC ensures a secure and comfortable fit, as well as improved helmet ventilation.

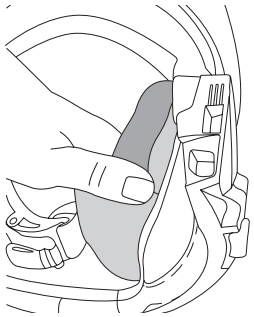
The high-comfort cheek pads ensure that the helmet fits comfortably around the cheeks, and the head pad provides an optimal fit all around the head. The head pad sits comfortably on the head without covering the ventilation channels.

The internal lining consists of skin-friendly materials throughout, particularly in areas that come in contact with the head. A soft, breathable material known as Interpower®, which is fast-drying and conducts heat efficiently is used for the padding, as well as a special anti-bacterial low-odour fabric.

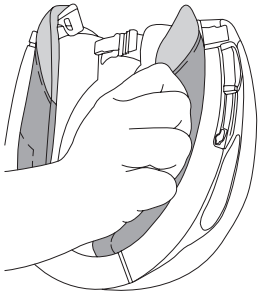
Thanks to the new SCHUBERTH individual concept you have the possibility to optimize the fit of the helmet to increase comfort. For this purpose, we offer different head and cheek pads. For more information please visit our website www.schuberth.com.

REMOVING THE INNER LINING

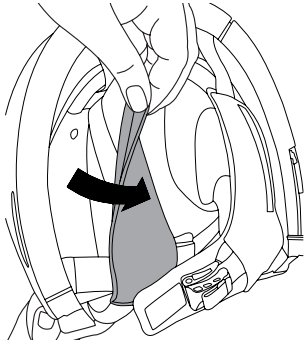
REMOVING NECKROLL



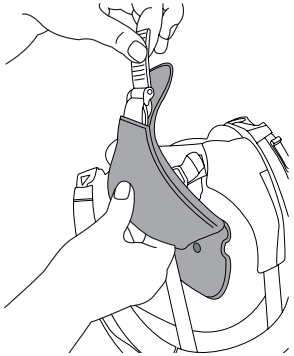
1. Open the chin bar.
2. Undo the plastic hooks on the front tabs of the neckroll. To do this, pull the cheek pad slightly inside and and press the end of the neckroll upwards.
3. Repeat step 2 on the other side.
4. Grasp one side of the neckroll and pull it backwards until the neckroll is released from the fixation.
5. Loosen the piping completely and pull it out of the fixation on the other side as well.



REMOVING CHEEK PAD

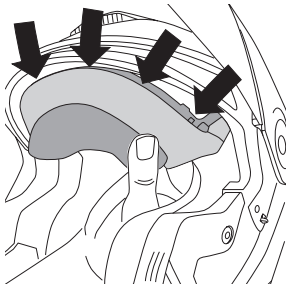


1. Open the chin strap.
2. Loosen the cheek pads by pulling the three pins out of the corresponding plug-in devices.
3. Loosen the velcro connection to the head pad.
4. Open the velcro fastener.
5. Pull the chin strap out of the the cheek pad pocket and remove the cheek pad.
6. Repeat step 2 to 5 for the removal of the cheek pad on the other side.

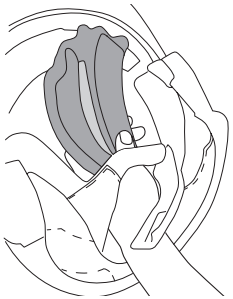


REMOVING HEAD PAD

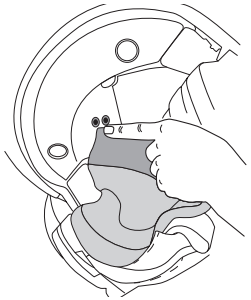
1. Loosen the pins of the forehead padding and pull it out of the 4 holders.



2. Loosen all 4 pins of the upper head pad as well as the 2 pins of of the left and right side pads.
3. For the side pads, also loosen the the velcro connection to the cheek pads.



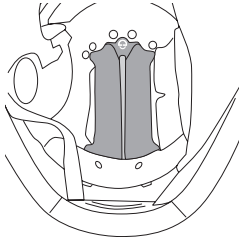
4. Loosen the 2 pins of the back pad. Attention, here you must additionally loosen the back pin of the cheek pad.



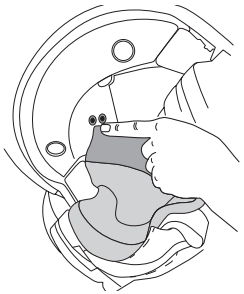
INSTALLATION INNER LINING

INSTALLATION HEAD PAD

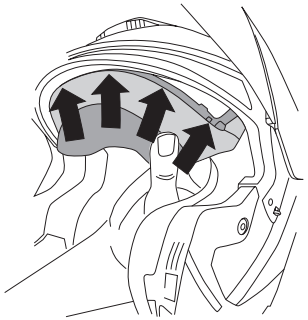
1. Connect the 4 pins of the head pad with the corresponding plug-in devices.



2. Connect the 2 pins of the side pad with the corresponding plug-in devices. Please note the marking of the right and left side pad.



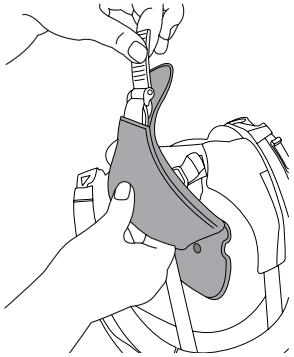
3. Fasten the forehead pad to the 4 holders and connect the pins with the corresponding plug-in devices.

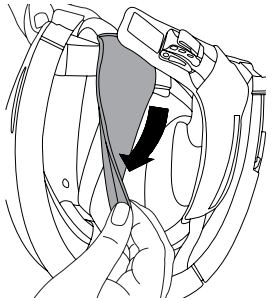


4. Connect the 2 pins of the back pad with the plug-in devices. Press the open end over back pin of the cheek pad.

INTALLATION CHEEK PAD

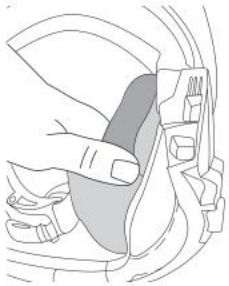
1. Loosen the velcro.
2. Slide the chin strap through the cheek pad pocket.
3. Close the Velcro fastener. Make sure that the tape is not twisted.
4. Connect the pins of the cheek pads with the corresponding plug-in devices.
5. Carefully place the cheek pad over the velcro strip of the side pad.
6. Repeat points 1 to 5 for the installation of the cheek pad on the other side.





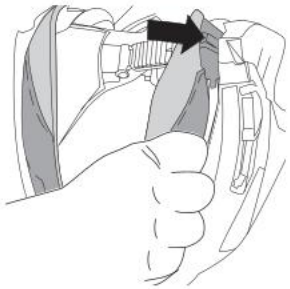
EN

INSTALLATION NECKROLL



1. Insert the piping on one side.

2. Position the piping all the way around in the closing edge.



3. Insert the piping on the other side in.

4. Pull the cheek pad a little inwards and and fasten the hooks on the right and left side.

Note:
Ensure that the A.R.O.S. straps are not twisted.

Caution:
Never ride when parts of the inner lining have been removed.

Caution:
Excessive heat (e.g. exhaust heat) can cause damage to the inner lining!

Note:
To avoid damage to the inner lining and inner shell, do not hang the helmet over the mirrors or handlebar grips.

14. VENTILATION SYSTEMS

VENTILATION DEVICE 1 – VISOR SETTING

The C5 ANC has a visor that adjusts to several positions. Depending on your road speed and the tendency of the visor to mist up, open the visor sufficiently wide to stop it from misting up but so that it still protects your eyes from excessive draft.

City position

In the second locking position, the visor is automatically in city position. Air entering through the bottom gap flows over the inside of the visor and escapes through the opening at the top.

VENTILATION DEVICE 2 – VISOR VENTILATION

The C5 ANC features an air inlet in the chin bar for visor ventilation. Air flows through the open air inlet regardless of riding position. A deflector ensures that the air current ventilates the visor effectively even at low road speeds. Press on the ventilation unit to open or close the air inlet.

VENTILATION SYSTEM 3 – CHIN VENTILATION

The chin ventilation provides centered air supply. The incoming air is cleaned with a dust filter as well. The chin ventilation can be opened and closed by moving the slider up or down.

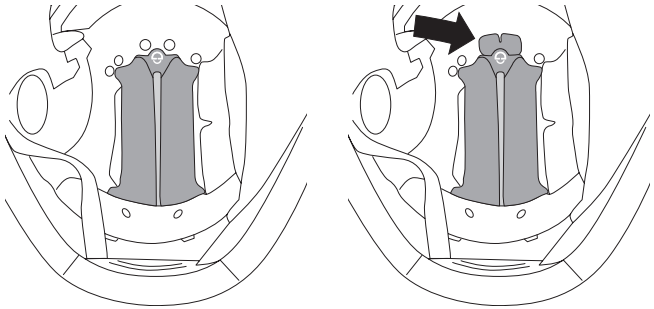
Tip:
The dust filter can be cleaned or replaced if necessary.

VENTILATION SYSTEM 4 – HEAD VENTILATION

There is a large air inlet cowl with a three-stage adjustable ventilation system on the top of the helmet shell for ventilating the top of your head. Air entering the helmet through this inlet cowl is directed via channels to the top of the head. Inside the helmet, the head padding system enables direct contact between incoming air and the surface of the head, thereby conducting the heat away from the inside of the helmet quickly. The ventilation is adjusted by means of a slide on the air inlet cowl that is easy to operate even when wearing gloves. Moving the slide backwards to the first locking position produces partial ventilation, moving it further back opens the air inlet to its full extent.

SUMMER AND WINTER ADJUSTMENT FLAPS

The ventilation of the C5 ANC can also be adjusted to suit the seasons, weather conditions or your personal preferences. While you will prefer the cooling air current to flow directly on to your head in summer in autumn/winter you can reduce the volume of incoming cold air, or divert it, by covering the ventilation channels with the flaps of the head pad. To do so, raise the head pad and fold out the fabric flaps located behind the front section..



VENTILATION DEVICE 5 – INTERIOR AIR EXTRACTION

The C5 ANC is equipped with an innovative air extraction system. Fresh air flowing in through the head vent is directed via the air channels in the inner shell to the back of the helmet. The reduced pressure that prevails at the back of the helmet ensures that the air is constantly sucked out through the air vents and special netting material fitted to the neck pad, thus guaranteeing a pleasant climate inside the helmet.

15. ADDITIONAL SAFETY FEATURES

REFLECTIVE PANELS

Black reflective patches on the neckroll and forehead area make the motorcyclist more visible. With solid-colour helmets (no decals) the SCHUBERTH logo on the back and the SCHUBERTH lettering in front of the helmet are also made of reflective foil. In addition, there is a reflective application on the wind deflector, which provides better visibility when driving with the open chin bar.

Note:
Keep the reflective safety areas clean.

Note:
When riding in France, local law requires that further reflective safety stickers be attached to the front, back and both sides of the helmet.

Note:
Please note the information on the handling of the chin strap.

D. PUTTING THE HELMET ON AND TAKING IT OFF

1. PUTTING ON THE HELMET

1. Open and lock the chin bar. Make sure the sun visor is retracted into the helmet shell.
2. Open the chinstrap and chinstrap comfort pad.
3. Pull apart the lower ends of the chinstrap.
4. It will now be easy to put the helmet on.
5. Fasten the chinstrap and the chinstrap comfort pad.
6. Make sure the chinstrap passes under the chin and fits snugly.
7. Swing the chin bar down until you hear both locks close.
8. Check that the chin bar is securely locked by pressing it up from below.

2. TAKING OFF THE HELMET

1. Open and lock the chin bar. Make sure the sun visor is retracted into the helmet shell.
2. Open the chinstrap.
3. Grasp the ends of the chinstrap and pull the chinstrap ends apart.
4. The helmet can now be removed easily from the head..
5. Close the chin bar.

Tip:
To avoid scratching any objects you might place the helmet on, we recommend closing the chin-strap after you have taken the helmet off.

E. BEFORE EVERY JOURNEY

For your safety, check the following points before every journey:

1. CHECKING THE HELMET

Check the helmet regularly for damage. Small superficial scratches will not impair the protective function of your helmet. In the case of more serious damage (cracks, dents, flaking and cracking paint, etc.), the helmet should no longer be used.

2. CHECKING THE CHINSTRAP (WITH HELMET ON AND FASTENED)

1. Check that the chinstrap passes under your chin.
2. Slip your index finger under the chinstrap and pull.
   If the chinstrap is loose under the chin, it is too long and needs to be tightened.
   If the chinstrap loosens when you pull it, it is not properly fastened. Undo the chinstrap completely and try fastening it again. Repeat the test.
3. If you are unable to fasten the chinstrap so that it fits snugly against the chin, check that your helmet is still the right size for you.

Note:
Repeat the test after each adjustment.

Caution:
Never ride with the chinstrap unfastened or incorrectly adjusted. The chinstrap should fit correctly and should not become loose when pulled. The fastener is not correctly closed if the chinstrap becomes loose when pulled.

3. CHECKING THE VISOR AND SUN VISOR

Before every journey, check that the mechanisms of the visor and sun visor are working properly and that the visor and sun visor will provide sufficiently clear visibility. Any dirt should be removed before riding.

Check the visor and sun visor for physical damage and cracks. A badly scratched visor will considerably impair your vision and should be replaced before setting off on a journey.

⚠ **Caution:**
Never use tinted visor or sun visor in conditions of poor visibility, when riding at night or in a tunnel.

⚠ **Caution:**
Stop riding if visibility is poor.

1. SAFETY ADVICE CONCERNING THE HELMET

⚠ Motorcycling is associated with particular risks and dangers for the rider and passenger. Wearing a helmet can reduce but not eliminate the risk of serious injuries. It is impossible to state precisely what the protective effect of a helmet will be in the event of an accident. Safe riding techniques, adapted to the particular road and weather conditions, are essential for your safety.

⚠ To provide adequate protection, the helmet must fit well and be securely fastened.

⚠ Always fasten the chinstrap before setting off and check that the fastening system and strap are correctly in position.

⚠ Never ride with the chinstrap unfastened or incorrectly adjusted. The chinstrap must be correctly positioned and must not come loose when pulled. The fastener is not correctly closed if the chinstrap becomes loose when pulled.

⚠ Riding with the chin bar open is only permitted with the corresponding chin bar lock. In the event of an impact, the chin is not protected from injuries.

⚠ The full protective function of a helmet can no longer be guaranteed after an accident or impact. Like the crumple zone of a car, the impact energy of a collision is absorbed by complete or partial destruction of the structure of the outer and/or inner shell of the helmet. Because of the way helmets are designed, this damage is rarely visible from the outside. The safety helmet is designed to absorb only one impact. It is therefore essential to replace the helmet after a fall, accident or other violent impact. For safety reasons, the old helmet should be rendered unusable.

⚠ The helmet safety mechanism described above can also cause small cracks in the shell when the helmet is dropped from a small height (less than 1 metre).

⚠ Any helmet that has been subjected to a violent impact should be replaced.

⚠ No helmet provides absolute protection from all conceivable impacts. This helmet has been specially developed for motorcycle riding and is unsuitable for other purposes.

- Examine the helmet for damage at regular intervals. Small scratches will not impair the protective function of your helmet.
- The helmet should be replaced after 5 to 7 years, depending on use and care. Although the outer shell is in principle capable of a longer service life, the occurrence of material fatigue and wear to other components, as well as the overall action of the helmet and the unknown conditions in which the helmet has been used, make it advisable for your own safety to replace the helmet after this period of use.
- Excessive heat (e.g. exhaust heat) can cause damage to the decoration, the inner shell of the helmet and the interior lining.
- Direct contact with motor fuel, thinners or solvents can destroy the structure of the inner and outer shell. Make sure the helmet does not come into contact with such substances, even for cleaning purposes.
- Do not apply paint, stickers, petrol or other solvents to this helmet.

2. SAFETY ADVICE CONCERNING THE VISOR/ SUN VISOR

- The protective film used during shipping should be removed before use.
- The anti-fog lens is supplied with a protective film. Remove this film before using the helmet for the first time.
- Any scratches and/or dirt arising from the use of the visor and/or sun visors significantly impair your vision in any driving situation and thus increase the risk of an accident. For your own safety, replace them or clean them immediately.
- Never use a tinted visor with marking "daytime use only" in conditions of poor visibility, at night or in a tunnel!
- Benzine, solvent and fuel vapor can cause cracks in the visor. Keep the visor away from such vapors and do not allow these kinds of substances to come into direct contact with the visor! Never place the helmet on the tank of your motorcycle.
- Make sure the visor is always in perfect condition. Don’t ride when visibility is poor!

3. SAFETY ADVICE CONCERNING MODIFICATIONS/ ACCESSORIES

- Original components (in particular on the outer shell, inner shell and restraint system) should not be altered or removed. The fitting of additional parts from other manufacturers that have not been recommended can reduce the protective effect and renders the ECE certification and all warranty and insurance claims invalid.
- Use only original parts, replacement parts and accessories that SCHUBERTH has expressly approved for your helmet!
- Use of an unapproved visor will void the helmet approval.

1. HELMET SHELL

To clean the helmet shell, you can use water, soap or one of the commonly available motorcycle shampoos, cleaners, polishes, plastic cleaners or cleaning fluids. Using water and soap is usually sufficient. Make sure when using the other cleaning materials that these do not come into contact with the visor, since they can cause damage to the visor and its coating.

Note:
Never use motor fuel, thinners or solvents to clean the helmet. These substances can cause serious damage to the helmet with no external signs. The full safety function of the helmet can then no longer be guaranteed.

2. CHIN BAR

Please check the functionality of the chin bar at regular intervals.

Caution:
Alterations to the strap buckle are not permitted. In particular, you should not oil or grease the metal components of the chin bar lock. Repairs may only be carried out by the SCHUBERTH Repair Service.

3. VISOR AND SUN VISOR

OUTER SURFACE OF THE VISOR

Use a soft cloth and a mild soap solution (< 20 °C) to remove dirt from the outside of the visor. To dry the visor, use a lint-free cloth and apply gentle pressure.

ANTI-FOG LENS

The Anti-fog lens must only be cleaned with a soft cloth, which may be slightly dampened if required (we recommend a mocrofibre cloth). Do not use any cleaning agents.

SUN VISOR

The sun visor should only be cleaned with a soft and, if necessary, slightly damp cloth (we recommend a microfibre cloth). Do not use any cleaning agents.

Note:
Only use tepid water (< 20 °C) for cleaning. Never on any account clean the visor or sun visor with petrol, solvent, a window or glass cleaner or other cleaning agents containing alcohol.

Note:
The visor should not be soaked in water even if it is very dirty on the outside, as this will severely reduce the surface hardness and thus the durability of the anti-fog/anti-scratch coating.

Note:
The visor should not be completely closed when not in use (particularly during periods of storage), as the moisture contained on the inside cannot escape if closed and will largely be absorbed by the anti-fog/anti-scratch coating. This can lead to a reduction in the lifespan of the coating. Ideally, position the visor in the third locking setting above the city position.

Note:
Never attach labels, adhesive tape or stickers to the visor or sun visor.

Tip:
Stubborn soiling on the outside of the visor (e.g. dried-on insect residue) is easy to remove if you cover the closed visor with a damp cloth for a few minutes to soften the deposits. Repeat this procedure if required.

Note:
Always avoid temperatures above 40 °C and high humidity when choosing a place to store the visor, as these conditions can cause damage to the visor.

4. INNER LINING

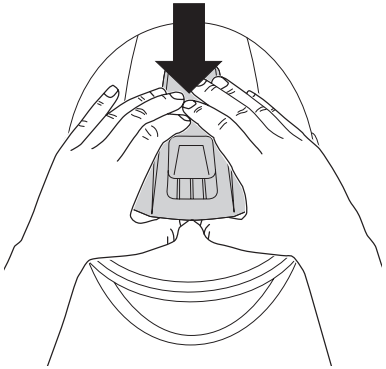
The inner lining of the C5 ANC can be removed completely. The neckroll, head and cheek pads can be washed by hand using a mild soap solution (e.g. with highly diluted standard mild detergent) at a maximum temperature of 30 °C. Allow the lining to dry at room temperature and with good ventilation.

5. VENTILATION

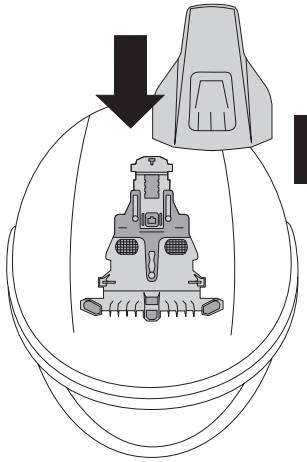
VENTILATION COWL

When necessary, the head ventilation system's air inlet cowl can be removed to clean the ventilation mechanism and ventilation grille.

1. Set the slider of the ventilation hood to the rear.
2. Slightly lift the ventilation hood at the front and pull it forward until the ventilation hood is released from the helmet shell.



3. After cleaning, attach the ventilation hood by placing it on the bracket and pushing it forward under slight pressure until it clicks into place
4. To ensure optimum ventilation, operate the ventilation slide.



6. RETENTION SYSTEM

The components of the retention system do not require maintenance.

7. STORING THE HELMET

Store the helmet in the helmet bag supplied in a dry, well-ventilated and stable place. Always position the helmet so that it cannot fall to the floor. Damage that occurs in this way is not covered by the warranty.

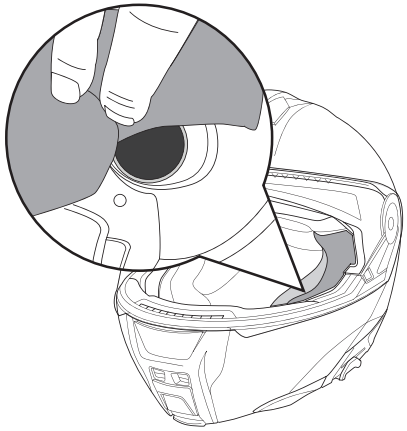
Note:
Store the helmet out of the reach of children and animals.

1. COMMUNICATION SYSTEM

Your C5 ANC comes with pre-installed ANC speakers and 3 antennas for Bluetooth Intercom, Mesh Intercom and FM Radio, ready for the use of the SCHUBERTH SC EDGE ANC communication systems powered by Cardo.

Find out more on our communication systems range at the following link:

The ANC speakers are located behind the cheek pads.



You can find out more about the SC EDGE ANC System from your specialist dealer and at **WWW.SCHUBERTH.COM**

Caution:
The ANC speakers are a safety-critical component of the helmet. Improper replacement may impair its protective function. Replacement must only be carried out by trained SCHUBERTH professionals. Otherwise, the helmet may lose its approval.

Caution:
The installation of a communication system (including basic headsets) constitutes a modification to the helmet. For this reason it is necessary for any communication system and headset intended for installation into a specific model of helmet to be tested and approved in line with the ECE-R 22.06 European helmet standard, otherwise the helmet's approval and compliance with insurance requirements become invalid on installation.

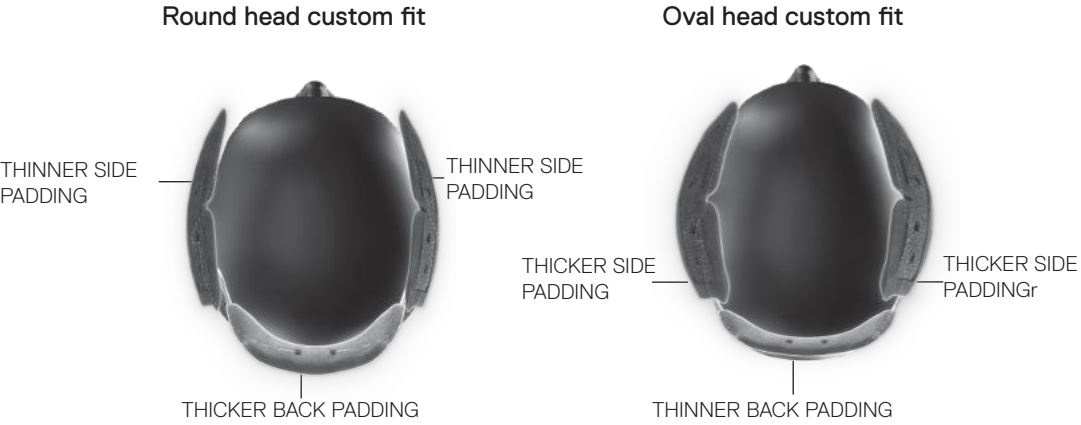
Evidence of approval in line with ECE-R 22.06 in connection with a specific communication system is only valid if certified by an official regulatory office of an EU member state. Any other form of information from these or other institutions (e.g. on the general suitability of communication systems for use in motorcycle helmets) is of no relevance and the helmet will lose its approval.

2. SCHUBERTH INDIVIDUAL CONCEPT

To develop the inner linings of the C5 ANC SCHUBERTH used a scientific approach commissioning a Study to the "HOHENSTEIN INSTITUT FOR TEXTILINNOVATION". The result is an interior that optimally fits head shapes from round to oval, which make up more than 98% of the population. SCHUBERTH's claim is to offer everyone a perfect fit. That's why the SCHUBERTH individualization concept was introduced with the C5 ANC, allowing the fit to be customized.

In the case of an extremely oval head shape, you have the option of adjusting the head padding by installing thicker side pads and thinner back padding. In the case of an extremely round head shape you can use thinner side pads and a thicker back pad. This head pad customization is available for the sizes M to XL.

H. ACCESSORIES AND SPARE PARTS



For further information on the SCHUBERTH individualization concept, please visit our website **WWW.SCHUBERTH.COM**.

3. ACCESSORIES AND SPARE PARTS

An overview of all available accessories and spare parts can be found on the Internet at **WWW.SCHUBERTH.COM**

We recommend that you only use original SCHUBERTH accessories and spare parts for your SCHUBERTH helmet as they are specially adapted to your helmet model.

⚠ **Caution:**
For safety reasons, all other parts of the helmet should only be replaced by your specialist dealer.

4. ORDERING ORIGINAL SCHUBERTH PARTS

Please contact your specialist dealer for original SCHUBERTH accessories and replacements. To find your nearest SCHUBERTH specialist dealer, please go to **WWW.SCHUBERTH.COM**

I. SCHUBERTH SERVICE

Please contact your dealer if necessary, or you can call our service center directly. Find your local dealer as well as the contact details for our service center on the SCHUBERTH website at **WWW.SCHUBERTH.COM**

J. WARRANTY

Please check your statutory warranty entitlement in your country.

You can also enjoy the benefits of the “5 YEARS SCHUBERTH STANDARD GUARANTEE”. Register your C5 ANC on the internet at **WWW.SCHUBERTH.COM** within 6 months from the purchase of the helmet to enjoy the privileges of your extended guarantee.

Should there be a problem with your product, please contact your dealer directly or through his service address, or you can call our service centre directly. If you return the product, please provide an accurate description of the fault. Please enclose a copy of your receipt if you have not yet registered for the “5 YEARS SCHUBERTH STANDARD GUARANTEE".

You can register your helmet following this QR-Code:.

Tip:
You will find the serial number on your ECE label (check the helmet Quick Start Guide leaflet to identify where it is located)

K. ENVIRONMENTAL PROTECTION

The symbol of the crossed-out trashcan indicates that this electrical or electronic equipment must not be disposed of with household waste at the end of its service life, but must be taken for separate collection. There are free collection points for waste electrical and electronic equipment in your area and, if necessary, other collection points for the reuse of the equipment. You can obtain the addresses from your city or local government. If the old electrical or electronic equipment contains personal data, you are responsible for deleting this data by yourself before returning it. If possible, please remove old batteries or rechargeable batteries from the old device before returning it for disposal. Please avoid the generation of waste from electrical or electronic equipment as much as possible, e.g. by giving preference to products with a longer service life or by reusing old electrical equipment instead of disposing.

L. HOW TO CONTACT US

HEADQUARTERS

Phone

+49 (0)391 8106-0

Address

SCHUBERTH GmbH
Stegelitzer Straße 12
39126 Magdeburg
Germany

Internet

WWW.SCHUBERTH.COM

E-mail

info@schuberth.com

C5 ANC

FR

MERCI BEAUCOUP POUR LA CONFIANCE,

que vous accordez à l'expérience que nous accumulons depuis plus de 70 ans dans le développement et la fabrication de casques de moto. Nous sommes heureux que votre choix se soit porté sur un casque SCHUBERTH C5 ANC. Chaque C5 ANC qui sort de notre usine est le résultat de longues heures de travail manuel, combiné avec l'utilisation des méthodes de fabrication les plus modernes.

Le casque C5 ANC dispose d'une excellente aéro-acoustique et offre une ergonomie perfectionnée. Son aérodynamique optimisée en soufflerie garantit la stabilité du casque à tout moment. Naturellement, le casque C5 ANC offre les caractéristiques éprouvées d'un casque SCHUBERTH auxquelles vous pouvez légitimement vous attendre en termes de sécurité, de confort et de design.

Toutes ces caractéristiques, la haute qualité des matériaux utilisés ainsi qu’un processus de fabrication précis font de notre produit, un produit fiable et de qualité dont l’objectif est d’assurer des conditions de sécurité routière élevées surtout pour les longs trajets. Avec notre nouveau concept de personnalisation de l'intérieur, vous profiterez du plus haut niveau de confort.

Nous vous souhaitons de grands moments de plaisir avec votre SCHUBERTH C5 ANC. Bonne route, en toute sécurité !

A. UTILISATION CORRECTE DU MANUAL

Veuillez lire attentivement ce manuel, afin que votre casque vous protège convenablement lorsque vous faites de la moto.

Nous vous conseillons de lire ce manuel dans l'ordre prescrit, afin de ne négliger aucune remarque importante pour votre sécurité.

Veuillez observer plus particulièrement les points signalés comme suit:

Avertissement :	consignes de sécurité
Attention :	remarques
Conseil :	conseils pratiques
:	respecter le schéma

Avertissement :
Ce casque n'est pas conçu pour être utilisé aux Etats-Unis. Il a été fabriqué, contrôlé et homologué selon à la norme européenne ECE. Par conséquent, il ne répond pas aux réglementations et exigences des États-Unis d´Amérique. Il peut être utilisé uniquement dans les pays où la norme européenne ECE est en vigueur. En cas d'utilisation du casque dans d'autres pays, aucun droit de dommages-intérêts ne peut être revendiqué devant les tribunaux des États-Unis ou de pays tiers qui ne sont pas assujettis à la norme ECE.

Attention :
Sous réserve de modifications dues au progrès technique – éventuellement sans avis préalable.

B. SOMMAIRE

A. Utilisation correcte du manuel 99

B. Sommaire 100

C. Le casque 102
1. Norme 102
2. Homologation ECE 102
3. Anatomie du casque 103
4. Calotte 103
5. Coque intérieure 104
6. Aérodynamique 104
7. Aéro-acoustique 104
8. Coupe-vent 106
9. Mentonnière 106
10. Jugulaire à crémaillère micro-lock 108
11. Visière avec anti-buèe visière 110
12. Pare-soleil 116
13. Coiffe 120
14. Systèmes d'aération 126
15. Equipement de sécurité supplémentaire 129

D. Enfiler et retirer le casque 130
1. Enfiler le casque 130
2. Retirer le casque 130

E. Avant de démarrer 131
1. Contrôle du casque 131
2. Contrôle de la jugulaire 131
3. Contrôle de la visière et du pare-soleil 132

FR

F. Pour votre sécurité 133
1. Consignes de sécurité – casque 133
2. Consignes de sécurité – visière / pare-soleil 134
3. Consignes de sécurité – modifications / accessoires 135

G. Entretien et soin 136
1. Calotte 136
2. Mentonnière 136
3. Visière et pare-soleil 136
4. Coiffe 138
5. Système d'aération 138
6. Système de fermeture 139
7. Rangement 139

H. Accessoires et pièces de rechange 140
1. Systèmes de communication 140
2. Concept de personnalisation SCHUBERTH 141
3. Accessoires et pièces de rechange 142
4. Achat des pièces d'origine SCHUBERTH 142

I. Service clientèle SCHUBERTH 143

J. Garantie 144

K. Protection de l´environnement 145

L. Comment nous contacter 146

C. LE CASQUE

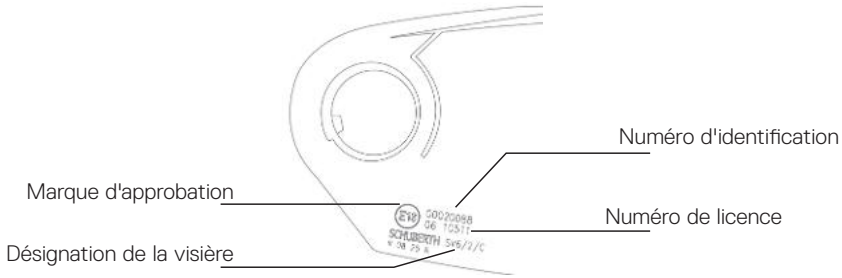
1. NORME

Le casque C5 ANC est conforme à la norme ECE-R 22.06. Cette norme de contrôle garantit le respect de standards de sécurité définis concernant l'amortissement des chocs, la visière, le système de retenue et le champ visuel. L'homologation vous garantit, d'une part, l'homologation pour les pays de l'Union Européenne et tous les pays qui reconnaissent la norme ECE et, d'autre part, la conformité aux exigences imposées par les companies d'assurance, ce qui est essentiel en cas de sinistre.

Veuillez noter que le casque C5 ANC homologué ECE est conçu spécialement selon la norme ECE et qu'il n'est donc pas homologué pour les Etats-Unis. Il ne peut être utilisé que dans les pays pour lesquels la norme ECE est applicable.

Attention :
Seuls les casques SCHUBERTH homologués spécialement pour les Etats-Unis et possédant le réglage technique correspondant peuvent être utilisés dans ces pays. Vous trouverez d'autres informations ainsi que le point de vente de ces casques sur Internet, à l'adresse suivante :
WWW.SCHUBERTH.COM

2. HOMOLOGATION-ECE



FR

Les visières suivantes sont homologuées pour le casque SCHUBERTH C5 ANC:

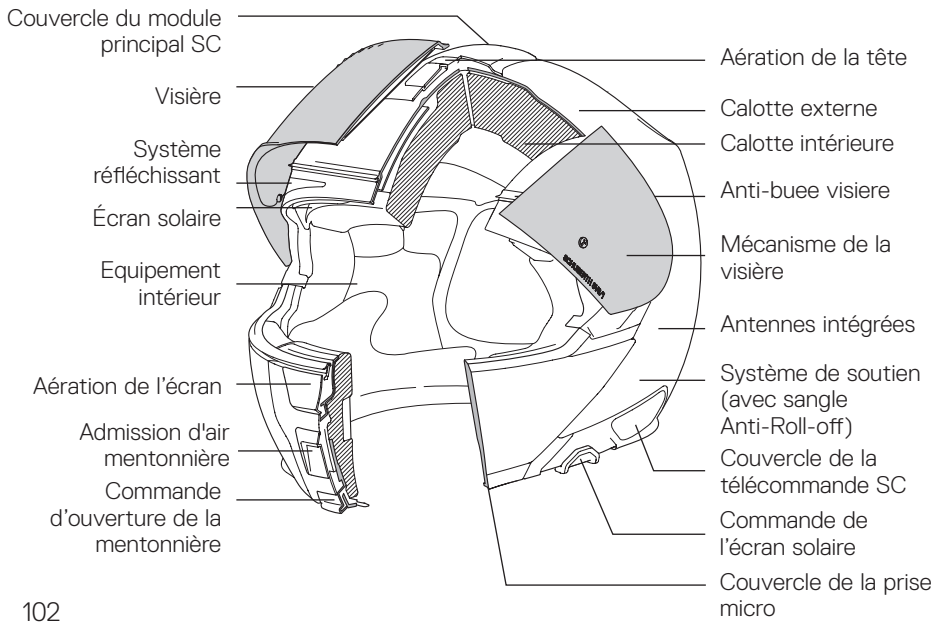
Visière	Désignation selon homologation
Clear, taille 1 et 2	SV6/1/C I SV6/2/C
Dark smoke, taille 1 et 2	SV6/1/D I SV6/2/D
HD yellow, taille 1 et 2	SV6/1/Y I SV6/2/Y
Silver mirrored, taille 1 et 2	SV6/1/S I SV6/2/S

Systèmes de communication

Le C5 ANC est fourni avec des haut-parleurs ANC préinstallés, un faisceau de câbles et des antennes.

Les systèmes de communication suivants (désignation selon l'homologation : SC Com 24) sont homologués pour le C5 ANC :
-SC EDGE ANC

3. ANATOMIE DU CASQUE



4. CALOTTE

La calotte du casque C5 ANC associe une forme aérodynamique optimale et une protection systématique. La coque est faite de fibre de verre (SCHUBERTH Direct Fiber Processing), laquelle a été renforcée sur la partie supérieure avec une couche de carbone pour améliorer l'absorption des chocs et réduire le poids du casque.

FR

Avertissement :
Le casque de protection est conçu pour l'absorption d'un seul choc. Tout casque ayant subi une chute, un accident ou un choc violent devra être remplacé.

5. COQUE INTERIEURE

Afin d'optimiser les caractéristiques d'amortissement des chocs, la coque intérieure du casque présente une structure en plusieurs parties. La mousse complexe multizones du corps principal permet d'obtenir une meilleure absorption et répartition des forces et offre un maximum de sécurité. Les parties latérales de grande taille assurent un maintien optimal et agréable du casque.

6. AERODYNAMIK

Le casque C5 ANC maintient une tenue stable, que votre conduite soit calme ou plus sportive. Il n'y a pratiquement pas de secousses même à grande vitesse.

Attention :
Pour les motos carénées, notez que les forts tourbillons d'air qui environnent la zone protégée du vent par le carénage, peuvent modifier considérablement les propriétés aérodynamiques du casque.

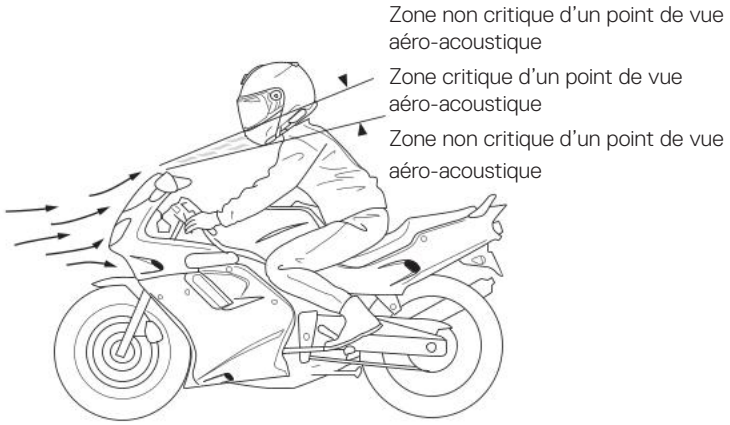
7. AÉRO-ACOUSTIQUE

Les différentes mesures mises en place dans la soufflerie SCHUBERTH permettent de proposer un casque agréable en matière d'aéro-acoustique, avec des retours acoustiques optimisés lors des randonnées. Ces principes permettent de conduire de manière concentrée, surtout en cas de vitesses élevée.

Attention :
Les valeurs aéro-acoustiques peuvent varier en fonction du type de moto, de carénage, de la position assise et de la taille du motard.

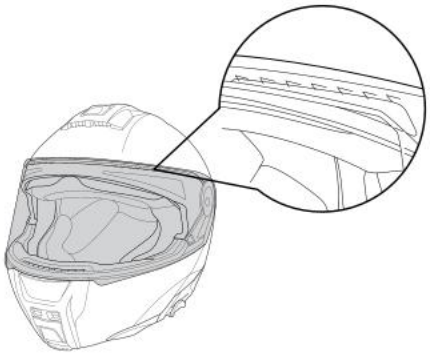
Avertissement :
En raison de l'optimisation aéro-acoustique du casque et de la réduction du bruit du vent qui en résulte, le conducteur risque de sous-évaluer la vitesse réelle.

Attention :
Pour les motos carénées, de forts tourbillons d'air environnent la zone protégée du vent. Ceux-ci peuvent réduire considérablement les performances aéro-acoustiques du casque. Veiller à ce que le carénage ne dirige pas précisément la couche turbulente sur la partie inférieure du casque.



Turbulateur

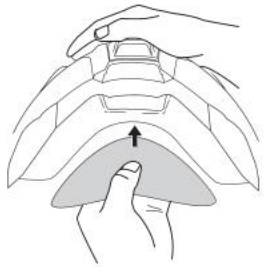
Les turbulateur antibruit, brevetés, situés sur la partie supérieure de la visière optimisent les caractéristiques aéro-acoustiques lors des promenades effectuées avec le casque ouvert et préviennent des bruits désagréables comme les sifflements, pouvant être créés au niveau des angle droits et lisses.



8. COUPE-VENT

Le coupe-vent empêche les flux de vent indésirables de pénétrer dans le casque. De plus, ce système permet de réduire fortement, à l'intérieur du casque, les bruits liés à la conduite et la randonnée.

Le coupe-vent est fixé à l'aide de bandes adhésives à l'intérieur du col acoustique et peut être retiré, si nécessaire, afin de permettre une arrivée d'air supplémentaire, même en cas de temps chaud.



Conseil :
Pour disposer d'un casque très peu bruyant, la forme de la partie inférieure joue un rôle très important. Pour les cous plus petits, nous conseillons d'utiliser un foulard.

9. MENTONNIÈRE

Le casque C5 ANC est équipé d'une mentonnière relevable pouvant être ouverte et fermée aisément à l'aide du curseur situé au centre de la mentonnière.

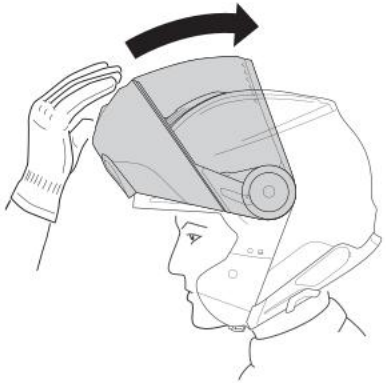
MANIEMENT DU SYSTÈME

La mentonnière peut être ouverte ou fermée à tout moment, indépendamment de la position de la visière ou du pare-soleil. La mentonnière est parfaitement maintenue en position haute par un crantage terminal ferme et sûr.

OUVERTURE DE LA MENTONNIÈRE

1. Pour ouvrir la mentonnière, poussez le curseur rouge situé au centre de la mentonnière avec le pouce en direction de la flèche, vers l'avant et jusqu'à la butée.

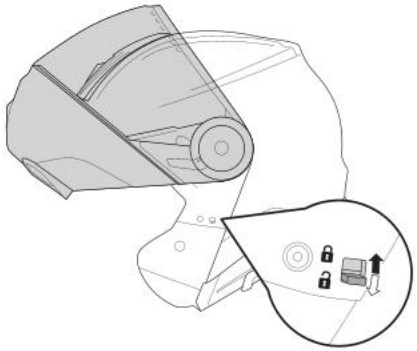
2. Levez la mentonnière.



VERROUILLER ET DEVEROUILLER LA MENTONNIERE

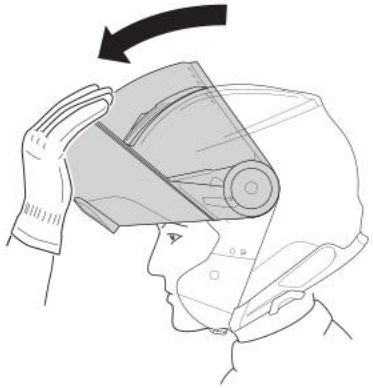
La mentonnière en position ouverte peut être verrouillée et déverrouillée à l'aide du bouton rouge. Déplacez le bouton vers le haut pour verrouiller (symbole de cadenas fermé) et vers le bas pour déverrouiller (symbole de cadenas ouvert).

En position verrouillée, le casque peut également être utilisé sur route avec la mentonnière ouverte.



FERMETURE DE LA MENTONNIÈRE

Pour fermer la mentonnière, faites-la basculer vers le bas en l'accompagnant d'une main, jusqu'à ce que les deux verrous s'enclenchent de manière audible.



Attention :
A chaque fois que vous fermez la mentonnière, vérifiez que les deux verrous soient correctement enclenchés en poussant la mentonnière de bas en haut.

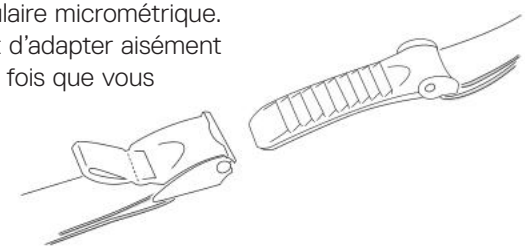
Conseil :
Pour fermer la mentonnière en cas d'utilisation du déflecteur réglable supplémentaire, nous conseillons de passer un doigt sous le calotin amortisseur de mentonnière pour faire passer la mentonnière sur le menton.

Avertissement :
Lorsque vous conduisez avec la mentonnière ouverte, elle doit absolument être verrouillée. Il est interdit de conduire avec la mentonnière simplement relevée.

FR

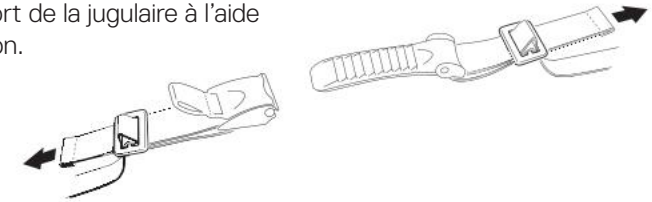
10. JUGULAIRE A CREMAILLERE MICRO-LOCK

Le C5 ANC est équipé d'une jugulaire micrométrique. Ce système de fermeture permet d'adapter aisément la jugulaire à votre tête, à chaque fois que vous enfilez le casque.



RÉGLAGE DE LA JUGULAIRE

La longueur de la jugulaire peut être réglée en tirant plus ou moins sur la bande de la jugulaire, passée dans les boucles métalliques. Réglez la longueur de la jugulaire de manière à ce qu'elle repose fermement sous le menton sans pour autant faire mal. Fixez l'extrémité de la jugulaire avec le rembourrage confort de la jugulaire à l'aide de l'attache de fixation.



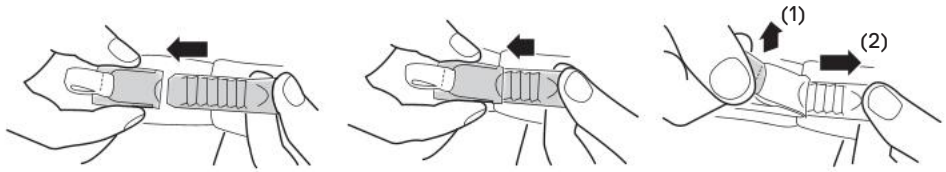
Avertissement :
Lors du réglage, veillez à ce que le casque ne puisse être retiré en le passant par dessus tête vers l'avant lorsque la jugulaire est fermée.

Avertissement :
Contrôlez régulièrement le réglage de la longueur de la jugulaire.

OUVERTURE ET FERMETURE

Pour fermer l'attache de la jugulaire, poussez la languette à crémaillère cran par cran dans l'attache. Si la jugulaire est trop lâche sous le menton, poussez la languette à crémaillère d'un cran supplémentaire dans l'attache.

Lors du réglage, veillez à ce que la jugulaire soit tendue sur le menton, sans toutefois gêner. Ouvrez la jugulaire en tirant le ruban rouge de l'attache à crémaillère vers le haut, ce qui déverrouille le système de fermeture (1). Ensuite, retirez la languette à crémaillère du système de fermeture (2).



Conseil :
Les deux jugulaires sont réglables en longueur.

Avertissement :
Ne roulez jamais avec la jugulaire ouverte. Elle doit être réglée convenablement et être bien ajustée. Si la jugulaire est mal réglée ou pas fermée correctement, le casque risque d'être éjecté en cas d'accident.

Avertissement :
N'ouvrez jamais la jugulaire pendant que vous roulez.

11. VISIÈRE AVEC ANTI-BUÈE VISIÈRE

La visière est une visière anti-buée à double paroi. En raison de la fixation de la paroi intérieure anti-buée à l'aide d'éléments excentriques, les deux parois de la visière sont précontraintes l'une contre l'autre et ainsi rendues étanches. On obtient ainsi un coussin d'air isolant entre l'écran principal ou écran extérieur et l'écran intérieur de la visière, ce qui empêche la formation de buée sur l'écran intérieur.

REVÊTEMENT

Visière principale anti rayures.

Attention :
Pour éviter d'endommager l'écran intérieur qui se raye facilement, ne pas mettre de gants ou autres objets dans le casque.

Attention :
Lors de sa livraison, l'écran intérieur est muni d'un film de protection. Retirez ce film avant la première utilisation du casque.

Attention :
A la livraison du casque neuf, la visière est pourvue à l'extérieur d'un film protecteur imprimé. Retirez ce film avant d'utiliser le casque pour la première fois.

OUVERTURE DE LA VISIÈRE

Pour ouvrir la visière, pousser le bouton de visière gauche ou droit avec le pouce et relever la visière jusqu'á la position souhaitée, en la poussant vers le haut.

POSITIONS DE LA VISIÈRE (AVEC POSITION VILLE)

La deuxième position de crantage (position ville) est légèrement plus ferme et une plus grande résistance se fait sentir au niveau de cette position. Cela facilite le blocage de la visière sur la position ville – et plus particulièrement pendant les trajets.

Ouvrir la visière

- Vous passerez généralement la position ville.
- Grâce au mouvement vers l'arrière, vous pourrez effectuer ce réglage sans aucune difficulté. La visière peut à tout moment être utilisée, indépendamment du système pare-soleil.

FERMETURE DE LA VISIÈRE

Pour fermer la visière, saisissez le bouton de visière gauche ou droit et poussez-le vers le bas jusqu'à ce qu'il se verrouille de manière audible.

FONCTION "MEMOIRE" DE LA VISIÈRE

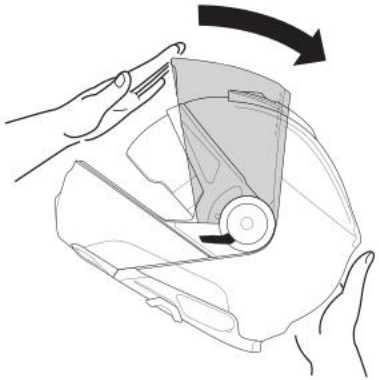
Le nouveau Visor Memory System ™ (système de mémoire de la visière) est un mécanisme de visière breveté qui mémorise la dernière position de visière définie lorsque la mentonnière est ouverte. Si vous conduisez avec la visière ouverte puis que vous ouvrez la mentonnière, la visière reviendra à sa position ouverte initiale lorsque vous refermerez la mentonnière. Inversement, si la visière était fermée, elle restera automatiquement fermée lorsque vous fermerez la mentonnière.

REMPLACEMENT DE L'ÉCRAN

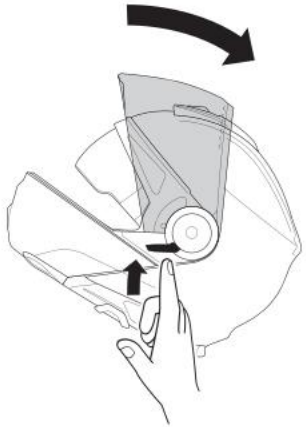
Le mécanisme de visière EasyChange permet de remplacer l'écran rapidement et sans outil. Pour remplacer l'écran, posez le casque sur une surface plane ou sur vos jambes si vous êtes en position assise.

Démontage des écrans

1. Mettez la visière en position supérieure.



2. Actionnez les leviers de déverrouillage situés à droite et à gauche sous le mécanisme de la visière dans le sens de l'ouverture de la visière.

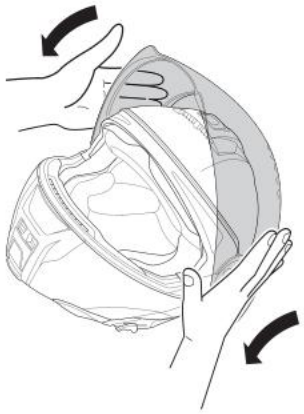


3. Relevez la visière vers l´arrière jusqu'à ce qu'elle se désolidarise du casque.

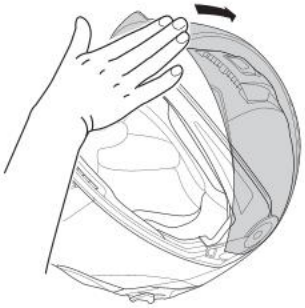
Montage des écrans

1. Avec les deux mains, insérez les tenons de crantage de la visière dans la découpe prévue à cet effet dans le mécanisme de visière.

C. LE CASQUE



2. Une légère pression sur la visière, en direction du casque, et un mouvement de fermeture simultané provoque le verrouillage audible de la visière.

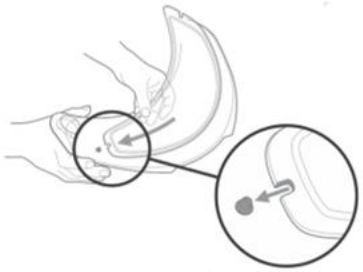


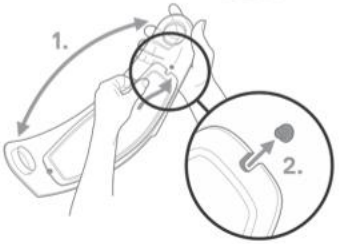
3. Vérifiez le fonctionnement de la visière en le rabattant une fois, puis en le soulevant complètement.

ANTI-BUÈE VISIÈRE

Montage

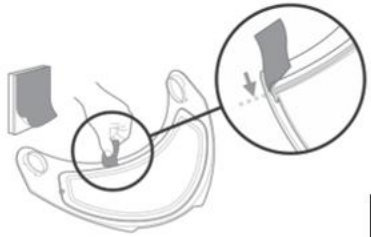
1. Retirez l'écran visière du casque.
2. Positionnez un côté de la visière anti-buée à l'aide de l'évidement au niveau de l'un des boulons de maintien excentriques. Veillez à ce que le joint en silicone soit tourné vers le disque de visière.
3. Courbez l'écran visière avec précaution jusqu'à ce que l'évidement au niveau du côté opposé de la visière anti-buée puisse être inséré dans le deuxième boulon de maintien excentrique. Comprimez à cet effet l'extrémité de la visière anti-buée en une légère forme de S.



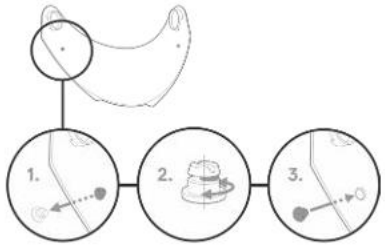


C. LE CASQUE

4. Vérifiez l'application correcte de la lentille anti-buée, en essayant de glisser un morceau de papier entre la visière et la lentille anti-buée. Si le papier se glisse entre les deux, veuillez ajuster les boulons afin d'augmenter la tension de la lentille anti-buée.

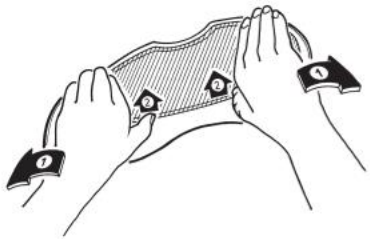


5. En cas de besoin, il est possible de réguler la pression sur le joint en ajustant le réglage de la pression sur le joint via les boulons de maintien excentrique. Pour ce faire, retirez la lentille anti-buée, puis utilisez un objet plat sans arêtes vives pour pousser délicatement de l'intérieur les goupilles de verrouillage hors de la visière. Tournez-les de 180° et remettez-les en place. Montez la lentille anit-buée et vérifier l'étanchéité.

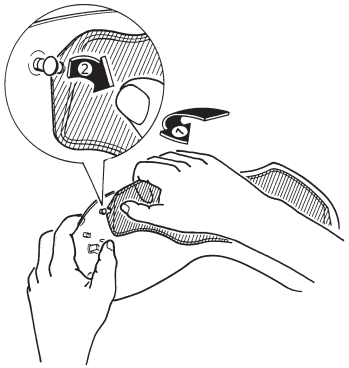


Démontage

1. Pour démonter l' anti-buèe visière, merci de poser la visière sur un chiffon doux et propre. Le bord supérieur de la visière devra être tourné vers vous.
2. Afin de réduire, si nécessaire, la prétension de l'anti-buèe visière, vous pouvez incliner délicatement la visière de manière à ôter, à l'aide du pouce, la visière anti-buèe visière de 2 à 3 mm environ et la déplacer vers l'avant.



3. Avec l'index et le majeur, attrapez la partie derrière l' anti-buèe visière afin de la soulever de l'écran extérieur. Dans cette position, vous pourrez retirer très simplement du boulon de retenue l' anti-buèe visière avec votre pouce.
4. Et vous pourrez enlever l' anti-buèe visière.



Attention :
Afin d'éviter de rayer la visière, l'anti-buèe visière doit toujours être propre et sèche lorsque vous montez ou démontez l'écran intérieur.

Lors du montage de l' anti-buèe visière, veillez à ce que l'espace compris entre les deux écrans de visière soit exempt de poussière et d'humidité.

Effectuez le montage et le démontage sur un chiffon doux et propre.

Attention :
En raison des fortes pressions exercées par l'air lorsque vous roulez avec la visière relevée, nous conseillons par principe d'abaisser la visière en roulant pour éviter la pénétration d'impuretés ou d'humidité.

Attention :
Ne faites pas sortir les boulons de retenue par pression avec les doigts car vous risquez de les casser.

Avertissement :
En raison de sa construction, une visière à double écran entraîne une augmentation des reflets dans la visière (surtout lors de la conduite dans l'obscurité). En règle générale, ces reflets ne présentent pas de danger, grâce à l'absence de buèe sur ce type de visière. Cependant, si votre sensibilité est telle que les reflets vous gênent, nous vous conseillons de ne plus utiliser la visière à double écran.

Avertissement :
Si l'humidité se trouve ou pénètre dans la zone étanche à l'air, comprise entre les deux écrans de visière, l' anti-buèe visière doit aussitôt être démontée, car cela risquerait de compromettre la visibilité. Ne remontez l'écran intérieur que si les deux écrans sont absolument secs (nous recommandons un séchage à l'air libre). En cas de nouvelle pénétration d'humidité, ne plus utiliser l' anti-buèe visière et la remplacer.

Consignes des sécurité

Avant de démarrer, vérifiez toujours que la visière et le pare-soleil assurent une bonne visibilité ainsi que le bon fonctionnement de la visière et de du mécanisme du pare-soleil et que le mécanisme de la visière fonctionne correctement. Eliminez toujours les impuretés avant de démarrer. Contrôlez que la visière et le pare-soleil ne présentent ni de détériorations mécaniques ni de fissures. Une visière fortement rayée ou mate gênerait considérablement la visibilité. Le cas échéant, elle devra être changée avant le départ.

Avertissement :
Les vapeurs d'essence, de solvants et de carburant peuvent fissurer la visière. Ne pas exposer la visière à de telles vapeurs! Pour cette raison, ne posez jamais votre casque sur le réservoir de votre moto.

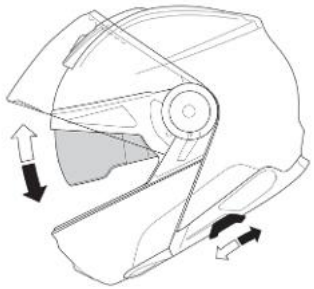
12. PARE-SOLEIL

PARE-SOLEIL

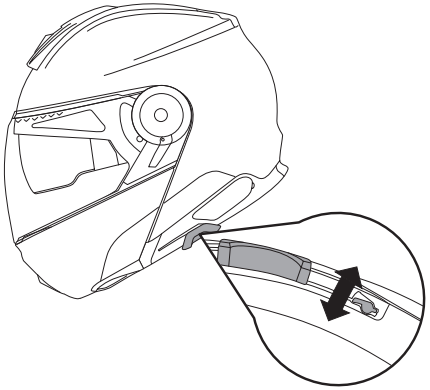
Le pare-soleil dispose d´un revêtement anti-rayures en polycarbonate spécial offrant une protection contre les UV.

Utilisation

Un curseur situé à gauche de la mentonnière permet d'actionner aisément le pare-soleil, même avec des gants. Si le curseur est poussé vers l'arrière, le pare-soleil s'abaisse; s'il est poussé vers l'avant, le pare-soleil est escamoté dans la coque intérieure.



Grâce au limitateur, la butée du pare-soleil peut varier entre deux hauteurs. Ce petit limitateur est situé au bout de la glissière du pare-soleil, à l´arrière.



Attention :
Actionner le pare-soleil uniquement au moyen du curseur.

Avertissement :
Ne roulez jamais avec le pare-soleil abaissé dans l'obscurité ou en cas de mauvaises conditions de visibilité. Lors de la traversée de tunnels, relevez toujours le pare-soleil.

Avertissement :
En cas de conduite sans visière ou avec la visière ouverte, les cailloux, la poussière, les insectes et autres particules volantes risquent de vous blesser les yeux et le visage. Certes, l'utilisation du pare-soleil offre une certaine protection contre les petits gravillons ou les insectes mais elle ne supprime pas tous les dangers.

REMPLACEMENT DU PARE-SOLEIL

Le remplacement du pare-soleil est possible sans outils particuliers.

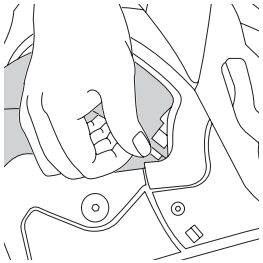
Conseil :
Lors de son montage et démontage, saisir le pare-soleil avec un chiffon doux et propre (nous vous recommandons un chiffon microfibres), afin d'éviter les rayures et les traces de doigts.

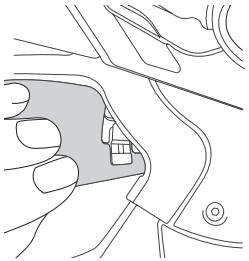
Conseil :
Pour faciliter le remplacement du pare-soleil, posez le casque sur une surface plane ou sur vos jambes si vous êtes en position assise.

Attention :
Lors du montage et du démontage, évitez les contacts entre le pare-soleil et la calotte.

Démontage du pare-soleil

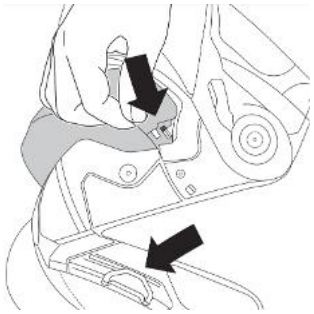
1. Ouvrir et arrêter la mentonnière.
2. Pivoter le pare-soleil vers le bas.
3. Maintenez le pare-soleil à moitié ouvert d´une main, et poussez l´extrémité de l´embase retenant le pare-soleil vers l´intérieur du casque. Répétez cette opération de l´autre côté.
4. Poussez l´embase vers l´intérieur pour l ibérer le pare-soleil. Répétez cette opération de l´autre côté.
5. Faites coulisser le curseur du pare-soleil vers l´avant.
6. Poussez le pare-soleil des deux côtés vers l´intérieur et faites-le glisser vers le bas pour le retirer.



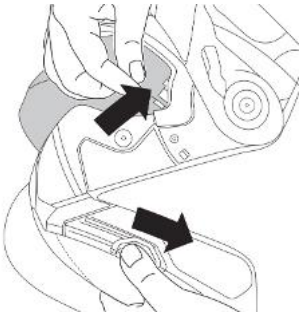


Montage du pare-soleil

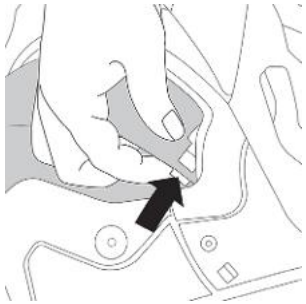
1. Faites coulisser le curseur du pare-soleil aux trois quarts pour découvrir les embases.
2. Insérez le pare-soleil derrière l´embase. Répétez cette opération de l´autre côté.



3. Maintenez bien le pare-soleil d´une seule main et faites coulisser le curseur vers l´arrière.



4. Avec le doigt, poussez l´extrémité de l´embase vers l´avant jusqu´à l´enclenchement du pare-soleil. Répétez cette opération de l´autre côté.
5. Par sécurité, effectuez un contrôle fonctionnel du mécanisme du pare-soleil.



13. COIFFE

L'intérieur uniforme du casque C5 ANC est amovible, lavable et peut être remplacé. Son ergonomie assure un excellent maintient et une meilleure l'aération.

Les mousses de joue confort assurent un rembourrage douillet sur les joues et le revêtement intérieur protège le tour de tête. Le coussinet de rembourrage de crâne repose bien sur la tête, sans recouvrir les canaux de ventilation.

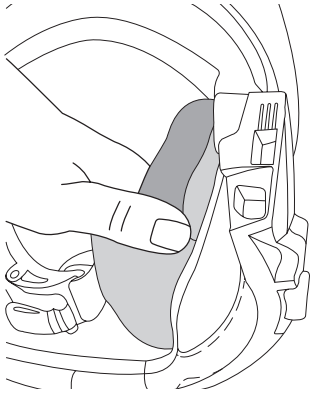
L'équipement interne est composé en tous points (en particulier aux points de contact direct avec la tête) de matériaux respectueux de la peau. Matière Interpower® douce et respirable pour une bonne évacuation de la chaleur et de l'humidité, tissu spécial respirable antibactérien réduisant les odeurs.

Grâce au nouveau concept de personnalisation SCHUBERTH Individual, vous avez la possibilité de modifier l'ajustement du casque et d'optimiser ainsi le confort de port. Nous proposons différentes coiffes et mousses de joues. Pour plus d'informations, veuillez visiter notre site internet à l'adresse www.schuberth.com.

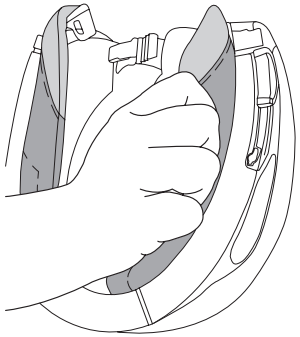
EXPANSION DE L'INTÉRIEUR

DEMONTAGE DU PARE-NUQUE

1. Ouvrez la mentonnière.
2. Détachez les crochets sur les languettes avant du pare-nuque. Pour ce faire, tirez légèrement la mousse de joue vers l'intérieur et appuyez sur l'extrémité avant du pare-nuque vers le haut.

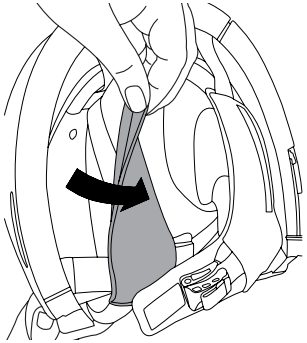


3. Répétez l´étape 2 de l´autre côté.
4. Saisissez un côté du pare-nuque et tirez-le vers l'arrière jusqu'à ce que le pare-nuque soit libéré de sa fixation.
5. Détachez complètement l´accroche avant du pare-nuque puis retirez ensuite l'autre côté.

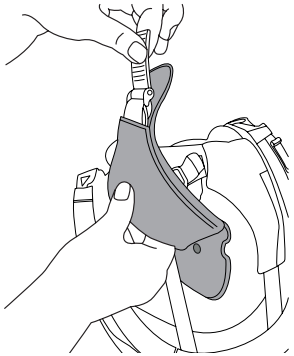


DEMONTAGE DES MOUSSES DE JOUES CONFORT

1. Ouvrez la sangle jugulaire.
2. Détachez la mousse de joue en déboutonnant les trois boutons pression.
3. Détachez la bande Velcro entre mousse de joue et coiffe.

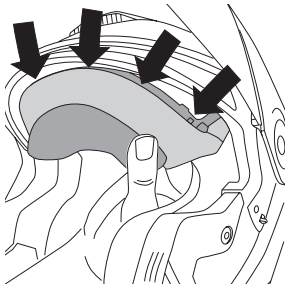


4. Détachez l´attache Velcro protégeant la jugulaire.
5. Retirez la jugulaire par l´ouverture de la mousse de joue avant d´enlever la mousse de joue.
6. Répétez les étapes 2 à 5 pour retirer l´autre mousse de joue.

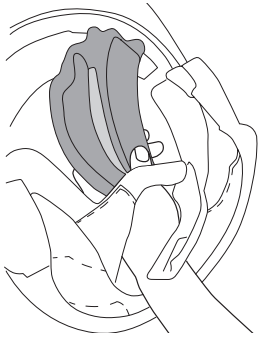


DEMONTAGE DE LA COIFFE

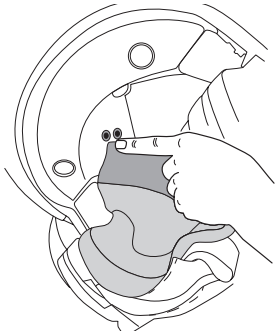
1. Détachez les 2 boutons pression de la partie frontale de la coiffe puis débloquez les 4 fixations supérieures.



2. Détachez les 4 boutons pression de la partie centrale de la coiffe, puis les 2 boutons maintenant chaque coussinet latéral situés à gauche et à droite.
3. Détachez la bande Velcro maintenant chaque coussinet latéral.



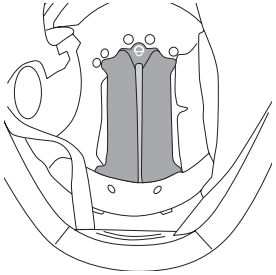
4. Détachez les 2 boutons pression de la partie arrière de la coiffe. Attention: il est ici nécessaire de détacher également les boutons des mousses de joues.



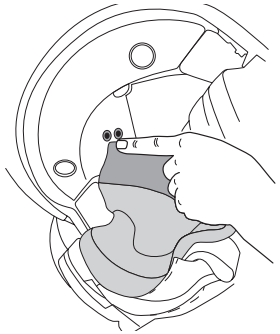
FR

MONTAGE DE L'INTÉRIEUR

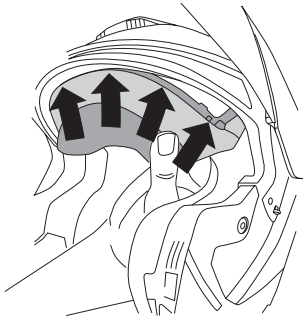
MONTAGE DE LA COIFFE



1. Attachez les 4 boutons pression de la partie centrale de la coiffe.



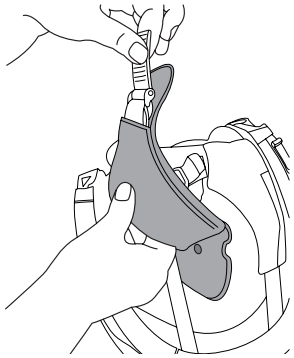
2. Attachez les 2 boutons pression de chaque coussinet latéral. Veillez ici à respecter l´étiquetage pour les côtés droit et gauche.



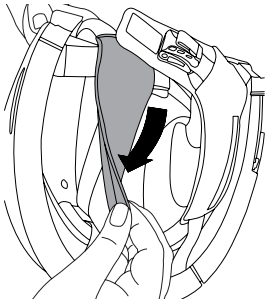
3. Accrochez la partie frontale de la coiffe aux 4 fixations supérieures puis attachez les boutons pression.

4. Attachez les 2 boutons pression de la partie arrière de la coiffe. Insérez ensuite les 2 boutons pression situés à l´arrière des mousses de joue dans les œillets latéraux de la partie arrière de la coiffe.

MONTAGE DES MOUSSES DE JOUE CONFORT



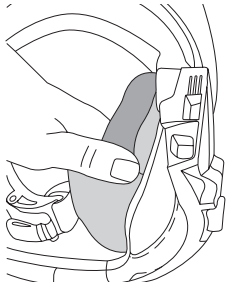
1. Détachez la fixation Velcro.
2. Faites glisser la sangle jugulaire à travers l´ouverture de la mousse de joue.
3. Attachez la fixation Velcro en prenant soin de ne pas la vriller.
4. Attachez les boutons pression des mousses de joues.



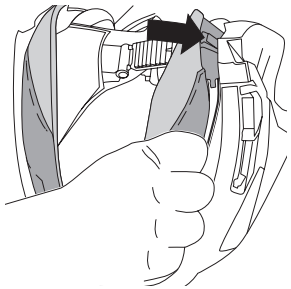
5. Installez soigneusement la mousse de joue sur la bande Velcro du coussinet latéral.
6. Répétez les étapes 2 à 5 pour installer l´autre mousse de joue.

FR

MONTAGE DU PARE-NUQUE



1. Insérez une accroche avant du pare-nuque.
2. Positionnez le rail de maintien du pare-nuque dans le contour bas du casque.
3. Pliez un peu le pare-nuque vers l´intérieur pour insérer la seconde accroche avant.
4. Tirez un peu la mousse de joue vers l'intérieur et attachez les crochets à droite et à gauche.



Attention :
Ne jamais tourner les sangles de cou.

Avertissement :
Ne roulez jamais lorsque des pièces de la coiffe sont défaites.

Avertissement :
Les chaleurs intenses (ex. Chaleur d'échappement) risqueront d'endommager la coiffe.

Attention :
Pour éviter d'endommager la coiffe et la coque intérieure, ne jamais suspendre le casque aux rétroviseurs ou au niveau du guidon.

14. SYSTEMES D'AÉRATION

VENTILATION 1 – RÉGLAGE DE LA VISIÈRE

La visière du casque C5 ANC est réglable en plusieurs paliers. En fonction de la vitesse et de la formation de buèe, ouvrez la visière de manière à ce qu'il ne se forme plus de buèe, tout en protégeant vos yeux des courants d'air désagréables.

FR

Position ville

Sur le deuxième cran, la visière est automatiquement en position ville. L'air pénétrant dans le casque par la fente inférieure circule sur la face intérieure de la visière et s'échappe par l'ouverture située sur le bord supérieur.

VENTILATION 2 – ADMISSION D'AIR MENTONNIÈRE (ventilation de la visière)

Le casque C5 ANC est équipé d'une admission d'air pour une aération de la visière. L'air circule indépendamment de la position du casque. Grâce à un déflecteur, le flux d'air ventile la visière de manière efficace, même à faible vitesse. Ouvrez ou fermez l'admission d'air en exerçant un mouvement de pression sur l'élément d'aération.

VENTILATION 3 – ADMISSION D´AIR MENTONNIÈRE

La ventilation du menton assure une alimentation d´air centrale. De plus, l'air entrant est purifié par un filtre à poussière. La ventilation du menton peut être ouverte ou fermée en déplaçant le curseur de haut en bas.

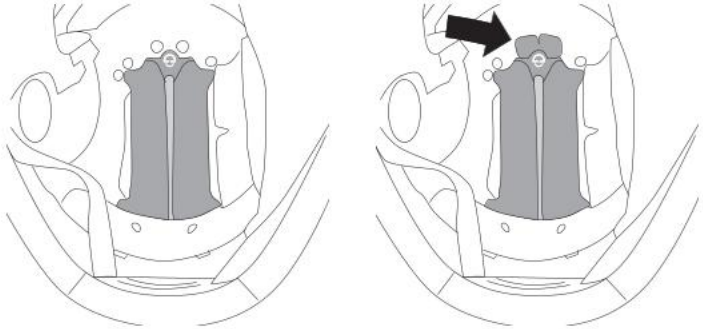
Conseil :
Le filtre à poussière peut être nettoyé ou remplacé si nécessaire.

VENTILATION 3 – AÉRATION DE LA TÊTE

Dans la partie supérieure de la calotte, une grande prise d'air avec système de ventilation réglable à 3 paliers assure la ventilation du cuir chevelu. L'air pénétrant dans le casque par cette prise d'air est véhiculé vers le crâne par l'intermédiaire de canaux.Un système novateur d'évacuation d'eau de pluie empêche la pénétration d'eau dans le casque, même en cas de forte pluie. A l'intérieur du casque, le système de mousses du crâne permet le contact direct entre l'air frais et le cuir chevelu, ce qui accélère l'évacuation de la chaleur emmagasinée à l'intérieur du casque. Pour régler la ventilation, la prise d'air est équipée d'un curseur facile à manipuler, même avec des gants. Pour actionner la ventilation partielle, pousser le curseur vers l'arrière, jusqu'à ce qu'il se verrouille sur le premier cran. Pour ouvrir complètement la prise d'air, pousser le curseur vers l'arrière, jusqu'au deuxième cran.

VENTILATION 4 – AÉRATION DE LA TÊTE

La ventilation du C5 ANC peut être ajustée en fonction des saisons, des conditions météorologiques ou de vos préférences personnelles de ventilation. Alors qu´un flux d'air entrant peut agir directement sur la tête et la garder au frais en été, l'air entrant - éventuellement de l'air très froid - peut également être réduit ou redirigé en automne / hiver si vous recouvrez les conduits de ventilation avec l´aide de la coiffe. Pour ce faire, soulevez légèrement l´extrémité supérieure de la coiffe centrale et dépliez les languettes en tissu.



VENTILATION 5 – AÉRATION DE LA TÊTE

Le casque C5 ANC est équipé d'un système d'aération permanent. L'air qui se trouve à l'intérieur du casque et l'air arrivant par le système de ventilation de la tête est conduit vers l'arrière du casque par les canaux d'aération de la coiffe. La dépression existant au niveau de la nuque assure en permanence une extraction de l'air emmagasiné à l'intérieur du casque, grâce au filet spécial utilisé dans le protège-nuque. Ceci garantit une bonne aération du casque.

15. EQUIPEMENT DE SECURITE SUPPLÉMENTAIRE

ZONES RÉFLÉCHISSANTES

Des applications réfléchissantes noires sur le pare-nuque et au niveau du front permettent au motard d´être reconnu plus facilement. Dans le cas des casques unis (sans décoration), le logo SCHUBERTH à l'arrière du casque et le lettrage SCHUBERTH à l'avant sont en film réfléchissant. Sur tous les C5 ANC, il y a également une application réfléchissante sur le déflecteur de vent, ce qui assure une meilleure visibilité lorsque vous conduisez avec la mentonnière ouverte.

Attention :
Veillez à ce que les zones réfléchissantes de sécurité soient toujours propres.

Attention :
Si vous utilisez le casque en France, des autocollants de sécurité réfléchissants supplémentaires doivent être apposés sur le front et l´arrière ainsi que sur les deux côtés du casque..

Attention :
Consultez les indications sur l'emploi de la mentonnière.

1. ENFILER LE CASQUE

1. Ouvrez et arrêtez la mentonnière. Veillez à ce que le pare-soleil soit rentré dans la calotte.
2. Ouvrez la jugulaire et le rembourrage confort de la jugulaire.
3. Prenez et écartez les extrémités inférieures de la jugulaire.
4. Le casque peut maintenant être retiré aisément en le passant par-dessus tête.
5. Fermez la jugulaire et le rembourrage confort de la jugulaire
6. Assurez-vous que la jugulaire passe sous le menton et soit fermement serrée.
7. Abaissez la mentonnière jusqu'à ce que les deux verrous se ferment de manière audible.
8. Vérifiez que la mentonnière soit bien verrouillée en exerçant une pression de bas en haut.

2. RETIRER LE CASQUE

1. Ouvrez et arrêtez la mentonnière. Veillez à ce que le pare-soleil soit entièrement rentré dans la calotte.
2. Pour ouvrir la jugulaire.
3. Prenez et écartez les extrémités de la jugulaire.
4. Le casque peut maintenant être retiré facilement.
5. Fermez la mentonnière.

Conseil :
Afin d'éviter que le casque raye les objets sur lesquels il est posé, nous recommandons de fermer la jugulaire après avoir ôté le casque.

Afin d'assurer votre sécurité, merci de contrôler les points suivants :

1. CONTRÔLE DU CASQUE

Contrôlez régulièrement le casque pour détecter toute défectuosité. Les éraflures superficielles ne portent pas atteinte à la sécurité. En cas de dommages importants (fissures, bosses, peinture éclatée ou fissurée, etc.), ne plus utiliser le casque.

2. CONTRÔLE DE LA JUGULAIRE (CASQUE ENFILÉ ET FERMÉ)

1. Vérifiez que la jugulaire passe sous le menton.
2. Tirez sur la jugulaire avec votre index.

   Si la jugulaire est lâche sous le menton, celle-ci est trop longue et doit être resserrée.

   Si la jugulaire se relâche ou s'ouvre, celle-ci n'est pas fermée correctement. Ouvrez complètement la jugulaire puis refermez-la. Répétez le contrôle.
3. Si la jugulaire ne peut pas être fermée en étant bien serrée sous le menton, vérifiez si le casque est toujours à votre taille.

Attention :
Répétez ce contrôle après toute modification.

Avertissement :
Ne roulez jamais avec la jugulaire ouverte ou mal réglée. La jugulaire doit être mise en place correctement et ne doit pas être lâche lorsqu'on tire dessus. L'attache est bien fermée, uniquement si la jugulaire n'est pas lâche.

3. CONTRÔLE DE LA VISIÈRE ET DU PARE-SOLEIL

Avant de démarrer, vérifiez toujours que la visière et le pare-soleil assurent une bonne visibilité, ainsi que le bon fonctionnement de la visière et du mécanisme du pare-soleil. Eliminez toujours les impuretés avant de démarrer.

Contrôlez que la visière et le pare-soleil ne présentent pas de détériorations mécaniques ni de fissures. Une visière fortement rayée gêne considérablement la visibilité. Le cas échéant, elle doit être changée avant le départ.

Avertissement :
Les écrans teintés ne conviennent pas pour la conduite de nuit et la traversée de tunnels ou en cas de mauvaises conditions de visibilité.

Avertissement :
En cas de visibilité mauvaise, arrêtez immédiatement de conduire.

1. CONSIGNE DE SÉCURITÉ – CASQUE

⚠ Merci de toujours utiliser un casque adapté à votre taille !

⚠ La moto présente des risques et dangers particuliers pour la santé du conducteur et du passager. Le port du casque permet de réduire ces risques et dangers mais il ne peut les supprimer. Il n'est pas possible de prédire l'efficacité réelle de la protection du casque en cas d'accident. Une conduite sûre et adaptée à la circulation, aux routes et à la météorologie est une condition essentielle pour votre sécurité.

⚠ Pour assurer un niveau de sécurité suffisant, utilisez uniquement un casque de la bonne taille, bien ajusté et fixé.

⚠ Bouclez toujours la jugulaire avant de prendre la route et vérifiez que le système de fermeture et la jugulaire soient bien en place!

⚠ La conduite avec la mentonnière ouverte est uniquement autorisée lorsque la mentonnière est verrouillée de manière appropriée. Dans ce cas, le menton n'est pas protégé des blessures en cas de choc.

⚠ Ne roulez jamais avec une jugulaire ouverte ou mal ajustée. La jugulaire doit être mise en place correctement et ne pas être lâche lorsqu'on tire dessus. L'attache est considérée comme bien fermée dès lors que la jugulaire n'est pas lâche.

⚠ Suite à une chute, un accident ou un choc violent sur le casque, ce dernier n'assure plus une protection parfaite ! L'énergie libérée en cas de collision est absorbée par le casque. Ceci peut provoquer un endommagement voire une destruction totale de la calotte ou de la coque intérieure – effets comparables à la zone déformable d'une voiture. En raison de la construction du casque, ces dommages ne sont généralement pas visibles extérieurement. Le casque de protection est conçu pour absorber un seul choc. Tout casque ayant subi une chute, un accident ou un choc violent devra donc systématiquement être remplacé.

⚠ Le mécanisme de protection du casque décrit ci-dessus peut également provoquer des petites fissurations dans la calotte même si le casque est tombé d'une faible hauteur (< 1 m).

⚠ Tout casque ayant subi un choc violent doit être remplacé !

⚠ Aucun casque n'assume une protection contre toutes sortes de chocs. Ce casque a été conçu spécialement pour une utilisation à moto. Il ne peut être utilisé à d'autres fins.

⚠ Contrôlez régulièrement votre casque quant à la présence de dommages éventuels. Les éraflures superficielles ne portent pas atteinte à la sécurité.

⚠ Selon son utilisation et son entretien, un casque doit être remplacé après 5 ou 7 ans. Certes la calotte a une durée de vie supérieure mais en raison de l'usure globale, de l'usure d'autres l'usure d'autres composants et du système global de fonctionnement du casque et de conditions spécifiques méconnues existant pendant l'utilisation, nous vous recommandons pour votre sécurité de remplacer le casque après la période indiquée ci-dessus.

⚠ Une chaleur excessive (comme celle dégagée par un tuyau d'échappement) peut endommager le décor, la coque intérieure et la coiffe !

⚠ L'action directe de carburant, diluant et solvant peut détériorer la structure de la calotte et de la coque intérieure du casque. Le casque ne doit pas entrer en contact avec de telles substances, pas même pour son nettoyage.

⚠ N'appliquez pas de peinture, d'autocollants, d'essence ou d'autres solvants sur le casque.

2. CONSIGNES DE SÉCURITÉ VISIÈRE / PARE-SOLEIL

⚠ Le film de protection placé sur la visière pour le transport doit être retiré avant l'emploi.

⚠ Lors de sa livraison, l'écran intérieur est muni d'un film de protection. Retirez ce film avant la première utilisation du casque.

⚠ Les rayures et/ou salissures de la visière et/ou de la visière solaire peuvent gêner considérablement la vision dans toutes les situations de conduite et augmentent ainsi le risque d'accident. Remplacez ou nettoyez-la immédiatement pour votre propre sécurité.

⚠ N'utilisez jamais de visières teintées en cas de mauvaises conditions de visibilité, ni pour la conduite de nuit ou la traversée de tunnels!

F. POUR VOTRE SÉCURITÉ

⚠ Les vapeurs d'essence, de solvants et de carburant peuvent provoquer des fissurations de la visière. La visière ne doit pas être exposée à ces vapeurs ni entrer en contact avec de telles substances. Pour cette raison, ne posez jamais votre casque sur le réservoir de votre moto.

⚠ Assurez-vous que la visière soit toujours en parfait état. Vous ne devez pas continuer de rouler en cas de mauvaise visibilité!

3. CONSIGNES DE SÉCURITÉ MODIFICATIONS / ACCESSOIRES

⚠ Les éléments d'origine (en particulier sur la coque extérieure, la coque intérieure et le système de retenue) ne doivent pas être modifiés ni supprimés. La pose d'accessoires étrangers non agréés peut réduire la sécurité à néant et a pour effet d'annihiler l'homologation ECE, ainsi que les droits à garantie et à assurance.

⚠ Utilisez uniquement des pièces et des accessoires d'origine ou des accessoires expressément agréés par SCHUBERTH!

⚠ L'utilisation d'une visière non homologuée invalide l'homologation du casque.

G. ENTRETIEN ET SOIN

1. CALOTTE

Pour le nettoyage et l'entretien de la calotte, vous pouvez utiliser de l'eau, de l'eau savonneuse, de la benzine, tous les shampooings, produits de nettoyage et de polissage spéciaux pour peintures ainsi que les produits d'entretien pour matières synthétiques vendus dans le commerce. En règle générale, un nettoyage à l'eau et à l'eau savonneuse est suffisant. Si vous employez d'autres produits, veillez à ce qu'ils n'entrent pas en contact avec la visière car ils peuvent détériorer la visière et le revêtement.

Attention :
Pour le nettoyage, n'utilisez pas de supercarburant ni de diluant ou solvant. Ces substances peuvent provoquer des détériorations graves du casque sans que cela soit visible de l'extérieur. Dans ce cas précis, la fonction de protection du casque n'est plus assurée.

2. MENTONNIÈRE

Veuillez vérifier régulièrement le bon fonctionnement de la mentonnière.

⚠ **Avertissement :**
Aucune modification ne doit être apportée au mécanisme de fermeture de la mentonnière. En particulier, il est interdit de huiler ou de graisser les parties métalliques du système de fermeture de la mentonnière.
Les réparations doivent être effectuées uniquement par le service de réparations de SCHUBERTH.

3. VISIÈRE ET PARE-SOLEIL

ECRAN EXTÉRIEUR DE LA VISIÈRE

Utilisez un chiffon doux et de l'eau savonneuse tiède (< 20 °C) pour nettoyer les salissures sur l'extérieur de la visière. Pour le séchage de la visière, utilisez un chiffon non pelucheux sans forcer.

ANTI-BUÈE VISIÈRE

Pour nettoyer la lentille anti-buèe visière, merci d'utiliser un chiffon doux, légèrement humide si nécessaire (recommandation : en microfibres). Ne jamais appliquer de produits d'entretien.

PARE-SOLEIL

Pour éliminer les impuretés sur le pare-soleil, merci d'utiliser un chiffon doux, légèrement humide si nécessaire (recommandation : en microfibres). Ne jamais appliquer de produits d'entretien.

Attention :
Pour le nettoyage, n'utilisez que de l'eau tiède (< 20 °C). Ne nettoyez jamais la visière ni le pare-soleil avec de la benzine, un solvant ou un produit de nettoyage pour le verre ou les vitres ni un produit de nettoyage à base d'alcool.

Attention :
Si l'extérieur de la visière est très sale, merci de ne pas la plonger dans l'eau car cela risquerait de fortement réduire le niveau de résistance du revêtement anti-rayure et de diminuer la densité du revêtement.

Attention :
En cas de non-utilisation (par exemple période de rangement), la visière ne doit pas être complètement fermée, car l'humidité présente à l'intérieur ne pourra pas s'échapper et se retrouvera absorbée par le revêtement antibuèe/antirayures. Cela peut entraîner une réduction de la durée de vie de ce revêtement. Dans l'idéal, mettez la visière dans la 3ème position d'encliquetage au-dessus de la position urbaine.

Attention :
Ne collez pas d'étiquettes, de rubans adhésifs ou d'autocollants sur la visière ou le pare-soleil.

Conseil :
Les impuretés tenaces sur la partie externe de la visière (restes d'insectes par exemple) se retirent facilement à l'aide d'un chiffon humide placé quelques instants sur la visière rabattue pour les amollir. Répéter l'opération si besoin.

Attention :
Évitez dans tous les cas de stocker la visière à des températures supérieures à 40 °C et à des humidités élevées, car cela peut abîmer la visière.

4. COIFFE

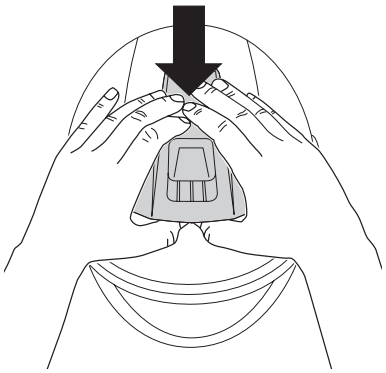
La coiffe du C5 ANC est entièrement amovible. Les mousses de rembourrage de crâne et de joue peuvent être lavés à la main, à 30 °C maximum, avec une eau savonneuse non agressive (par exemple, lessive pour textiles délicats vendue dans le commerce, fortement diluée). Faire sécher les coiffes humides à l'air libre et à température ambiante.

5. SYSTEMES D'AÉRATION

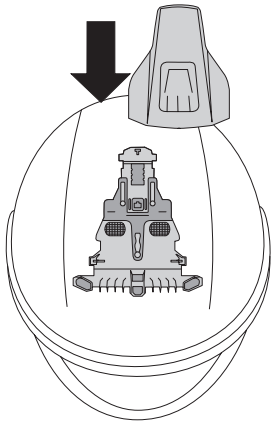
PRISE D'AIR

Si nécessaire, le capot de l´aération supérieure peut être retiré afin que le mécanisme et la grille de ventilation soient nettoyés.

1. Faites coulisser le curseur du capot d´aération supérieure vers l'arrière.
2. Soulevez le capot de ventilation de 1 à 2 mm à l'avant et tirez-le vers l'avant jusqu'à ce qu´il se détache de la coque du casque.



G. ENTRETIEN ET SOIN



3. Après le nettoyage, réinstallez le capot de l´aération supérieure en le plaçant sur le support et en le poussant vers l'avant tout en exerçant une légère pression jusqu'à ce que le capot s'enclenche.

4. Déplacez ensuite le curseur de l´aération vers l'avant puis vers l'arrière pour vous assurer du fonctionnement optimal de la ventilation.

Conseil :
Faites glisser le fermoir de ventilation vers l'arrière.

6. SYSTÈME DE FERMETURE

Les parties métalliques du système de fermeture ne nécessitent aucun entretien.

7. RANGEMENT

Merci de ranger le casque dans le sac qui vous a été fourni, dans un lieu protégé, sec et bien ventilé. Rangez toujours le casque de manière à ce qu'il ne puisse pas tomber au sol. Les détériorations ainsi causées n'entrent pas dans le champ de la garantie.

Attention :
Rangez le casque hors de portée des enfants et des animaux.

H. ACCESSOIRES ET PIÈCES DE RECHANGE

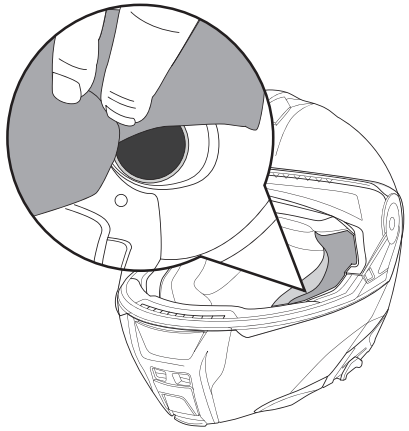
1. SYSTÈME DE COMMUNICATION

Votre C5 ANC intègre des haut-parleurs ANC et 3 antennes préinstallés pour pour l'intercom Bluetooth, l'intercom Mesh et la radio FM, et est prêts à accueillir le système de commuincaiton SCHUBERTH SC EDGE ANC, développé en partenariat avec Cardo.

FR

Pour en savoir plus à propos du SC EDGE ANC, scannez le QR code suivant.

Les haut-parleurs ANC sont situés derrière les mousses de joue.



Pour plus d’informations à propos du SC EDGE ANC, merci de contacter votre revendeur spécialisé et de consulter **WWW.SCHUBERTH.COM**

Avertissement :
Les hauts-parleurs sont des composants essentiels pour la sécurité du casque. Un remplacement incorrect peut compromettre sa fonction de protection. Le remplacement doit être effectué uniquement par des professionnels SCHUBERTH qualifiés. Dans le cas contraire, le casque peut perdre son homologation.

Avertissement :
L'installation de systèmes de communication (y compris de simples oreillettes) dans un casque équivaut toujours à une modification du casque. C'est pourquoi les systèmes de communication et les oreillettes doivent être testés et homologués selon la norme européenne des casques ECE-R 22.06 dans le cadre d'une installation dans le modèle de casque précis.

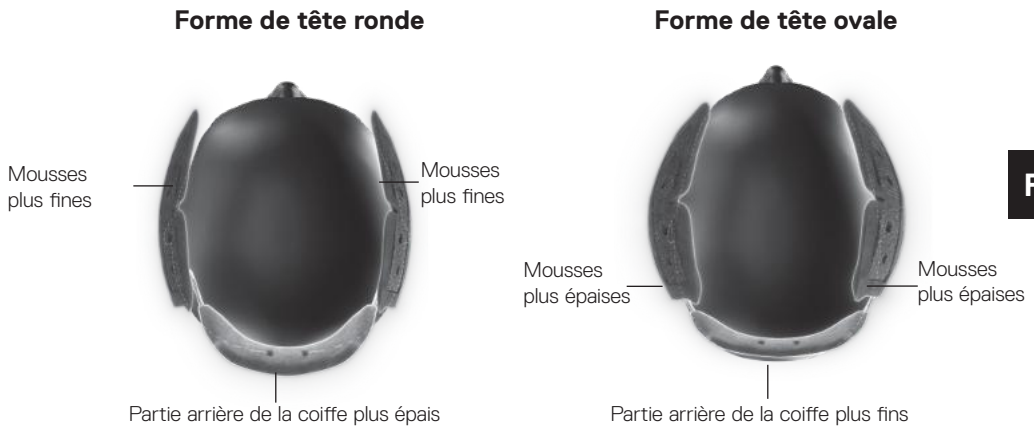
L'attestation d'homologation ECE-R 22.06 pour un modèle de casque - et un système de communication donné - n'est valable qu'après certification des autorités officielles des payes de l'UE. Les informations divergentes délivrées par ces institutions (comme celles concernant l'aptitude générale des systèmes de communication à être intégrés dans un casque de moto) ou les renseignements fournis par d'autres institutions n'ont aucune valeur et le casque est alors considéré comme non homologué.

2. CONCEPT D'INDIVIDUALISATION DE SCHUBERTH

Une approche scientifique a été adoptée pour le développement de l'intérieur de la C5 ANC et une étude a été commandée au "Hohenstein Institute for Textile Innovation". Le résultat est un intérieur qui s'adapte de manière optimale aux formes de tête allant de la ronde à l'ovale, qui représentent plus de 98 % de la population. La prétention de SCHUBERTH, cependant, est d'offrir à chacun un ajustement parfait. C'est pourquoi le concept de personnalisation SCHUBERTH a été introduit avec la C5 ANC, qui permet d'ajuster la coupe individuellement.

Dans le cas d'une forme de tête extrêmement ovale, vous avez la possibilité d'ajuster le rembourrage de la tête en installant des mousses latérales plus épaises et des mousses plus fines à l'arrière du casque. Dans le cas d'une forme de tête extrêmement ronde, en revanche, vous pouvez installer des mousses latérales plus fines et un mousse plus épaise à l'arrière. Les différentes mousses sont disponibles pour les tailles M à XL.

H. ACCESSOIRES ET PIÈCES DE RECHANGE



Pour de plus amples informations sur le concept d'individualisation de SCHUBERTH, veuillez consulter notre site Internet **WWW.SCHUBERTH.COM**.

3. ACCESSOIRES ET PIÈCES DE RECHANGE

Pour obtenir une vue d'ensemble des accessoires et pièces détachées, rendez-vous sur le site Internet de l'entreprise à l'adresse suivante **WWW.SCHUBERTH.COM**

Avertissement :
Pour des raisons de sécurité, le remplacement des autres pièces du casque ne doit être effectué que par le service réparations de SCHUBERTH.

4. ACHAT DE PIÈCES D'ORIGINE SCHUBERTH

Votre revendeur spécialisé vous propose des accessoires et pièces SCHUBERTH d'origine. Pour trouver le revendeur spécialisé situé près de chez vous, rendez-vous sur **WWW.SCHUBERTH.COM**

I. SERVICE CLIENTÈLE SCHUBERTH

Si besoin, vous pouvez vous adresser à votre fournisseur ou bien contacter directement notre service clientèle. Trouvez le fournisseur le plus proche ainsi que les coordonnées de notre service clientèle sur **WWW.SCHUBERTH.COM**

J. GARANTIE

Veuillez prendre en compte la garantie propre à chaque pays.

Vous pouvez aussi bénéficier de la garantie « 5 YEARS SCHUBERTH STANDARD GUARANTEE ». ». Pour cela, il vous suffit d'enregistrer votre C5 ANC sur **WWW.SCHUBERTH.COM,** endéans des 6 mois suivant l'achat, afin de profiter des avantages de l'extension de garantie.

Si vous détectez un problème sur le produit, adressez-vous à votre fournisseur et/ou à l'adresse correspondante ou contactez directement notre service clientèle. En cas de retour, veuillez joindre une description détaillée du produit défectueux. Si vous ne bénéficiez pas encore de la garantie « 5 YEARS SCHUBERTH STANDARD GUARANTEE », veuillez joindre également la preuve d'achat.

Vous pouvez enregistrer votre casque en scannant ce QR-Code:

Conseil :
Vous trouverez le numéro de série sur votre étiquette ECE (consultez le guide de démarrage rapide du casque pour savoir où il se trouve).

K. PROTECTION DE L´ENVIRONNEMENT

Le symbole de la poubelle barrée indique que cet équipement électrique ou électronique ne doit pas être jeté avec les ordures ménagères en fin de vie, mais doit être collecté séparément. Il existe des points de collecte gratuits pour les déchets d'équipements électriques et électroniques dans votre région et, si nécessaire, d'autres points de collecte pour la réutilisation des équipements. Vous pouvez obtenir les adresses auprès de votre ville ou de l´administration locale. Si l'ancien équipement électrique ou électronique contient des données personnelles, vous êtes seul responsable de la suppression de ces données avant de le retourner. Si possible, veuillez retirer les piles usagées ou les piles rechargeables de l'ancien appareil avant de le retourner pour élimination. Veuillez éviter autant que possible la génération de déchets provenant d'équipements électriques ou électroniques, par exemple en privilégiant les produits à durée de vie plus longue ou en réutilisant les anciens équipements électriques au lieu de les jeter.

L. COMMENT NOUS CONTACTER

SIÈGE DE LA SOCIÈTÈ

Standard téléphonique

+49 (0)391 8106-0

Adresse

SCHUBERTH GmbH
Stegelitzer Straße 12
39126 Magdeburg
Allemagne

Internet

WWW.SCHUBERTH.COM

C5 ANC

TI RINGRAZIAMO PER LA TUA FIDUCIA,

nella nostra esperienza decennale nello sviluppo e nella produzione di caschi per motociclette. Siamo contenti che tu abbia scelto un SCHUBERTH C5 ANC. Ogni singolo C5 ANC che lascia la nostra fabbrica è stato costruito tramite un dispendioso lavoro manuale, utilizzando i metodi di fabbricazione più moderni.

C5 ANC dispone di una straordinaria aeroacustica e di un ergonomia all'avanguardia. La sua aerodinamica perfezionata nella galleria del vento garantisce in qualsiasi momento la stabilità del casco. Ovviamente, il modello C5 ANC possiede le comprovate caratteristiche di un caso SCHUBERTH in fatto di sicurezza, comfort e design, che lei merita di ottenere.

Tutte queste caratteristiche, il nostro rigore in merito alla qualità dei materiali utilizzati e la cura dedicata alla lavorazione consentono di ottenere un prodotto di qualità, progettato per soddisfare le massime aspettative in termini di sicurezza e affidabilità su strada, soprattutto per i viaggi lunghi. L'interno, con il suo nuovo ed esclusivo concetto SCHUBERTH individual, offre un livello di comfort ineguagliabile.

Vi auguriamo di godervi il vostro SCHUBERTH C5 ANC e vi auguriamo un buon viaggio.

A. USO CORRETTO DEL MANUALE

Leggi attentamente queste istruzioni per sfruttare correttamente la protezione offerta dal casco durante la guida. Per non trascurare alcun aspetto riguardante la tua sicurezza, leggi attentamente le istruzioni nell'ordine in cui esse sono riportate.

Presta particolare attenzione a:

Avvertenza: Indicazioni di sicurezza

Attenzione: Indicazioni

Consiglio: Consigli pratici

Avvertenza:
Questo casco non è destinato per l'uso negli USA. Esso è stato costruito, testato e omologato secondo la normativa ECE e dunque non è conforme alle prescrizioni e ai requisiti USA. Esso è destinato all'uso solo in Paesi dove sia in vigore la normativa europea ECE. In caso di incidente, l'uso in altri Paesi non dà diritto a rivalse presso tribunali negli USA o in altri Paesi dove non viga la normativa ECE.

Attenzione:
Con riserva di modifiche tecniche, anche senza esplicito preavviso.

B. INDICE

A. Uso corretto del manuale 148

B. Indice 149

C. Il casco 151
1. Normative 151
2. Omologazione ECE 151
3. Anatomia del casco 152
4. Calotta 152
5. Guscio interno 153
6. Aerodinamica 153
7. Aeroacustica 153
8. Deflettore 155
9. La Mentoniera 155
10. Cinturino con chiusara micrometrica 157
11. Visiera 159
12. Parasole 165
13. Imbottitura 168
14. Sistemi di ventilazione 173
15. Dispositivi supplementari di sicurezza 176

D. Mettere e levare il casco 177
1. Mettere il casco 177
2. Levare il casco 177

E. Prima di mettersi in viaggio 178
1. Controllo del casco 178
2. Controllo del sottogola 178
3. Controllo della visiera e del parasole 179

B. INDICE

F. Per la tua sicurezza 180
1. Indicazioni di scurezza sul casco 180
2. Indicazioni di sicurezza su visiera/parasole 181
3. Consigri di sicurezza modifiche/accessorl 182

G. Manutenzione e cura 183
1. Calotta 183
2. La Mentoniera 183
3. Visiera e parasole 183
4. Imbottitura 185
5. Ventilazione 185
6. Sistema di chiusura 186
7. Conservazione 186

H. Accessori e pezzi di ricambio 187
1. Sistemi di comunicazione 187
2. concetto di personalizzazione SCHUBERTH 188
3. Accessori e pezzi di ricambio 189
4. Richiesta pezzi originali SCHUBERTH 189

I. Servizio assistenza SCHUBERTH 190

J. Garanzia 191

K. Protezione dell'ambiente 192

L. Come contattarci 193

1. NORMATIVE

Il casco C5 ANC soddisfa la normativa ECE-R 22.06. Questa normativa per metodi di prova prevede l'osservanza di standard di sicurezza predefiniti a proposito dell'assorbimento delle forze, della visiera, del sistema di ritenzione e del campo visivo. L'omologazione è valida nei Paesi l'Unione Europea e in tutti i Paesi che riconoscano le normative ECE e garantisce, tra l'altro, la copertura assicurativa in caso di incidente.

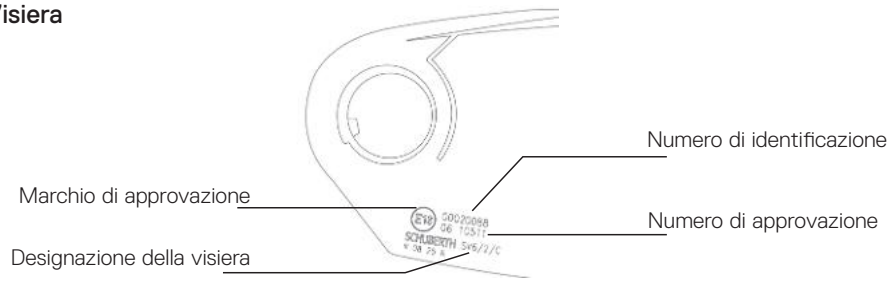
Il casco C5 ANC con omologazione ECE non è omologato per l'uso negli USA o in eventuali altri Paesi non appartenenti all'Unione Europea. Esso può essere utilizzato solo ed esclusivamente nei Paesi in cui viga la normativa ECE.

Attenzione:
Negli USA o in eventuali altri Paesi non appartenenti all'Unione Europea è possibile usare solamente i caschi SCHUBERTH provvisti di apposita omologazione e regolazione tecnica. Per avere ulteriori informazioni e conoscere i punti vendita di questi caschi, consulta il sito Internet:
WWW.SCHUBERTH.COM

2. OMOLOGAZIONE ECE

Casco

Visiera



Le seguenti visiere sono approvate per lo SCHUBERTH C5 ANC:

Visiera	Designazione secondo l'omologazione
clear, dimensione 1 e 2	SV6/1/C I SV6/2/C
dark smoke, dimensione 1 e 2	SV6/1/D I SV6/2/D
HD yellow, dimensione 1 e 2	SV6/1/Y I SV6/2/Y
Silver mirrored, dimensione 1 e 2	SV6/1/S I SV6/2/S

Sistemi di comunicazione

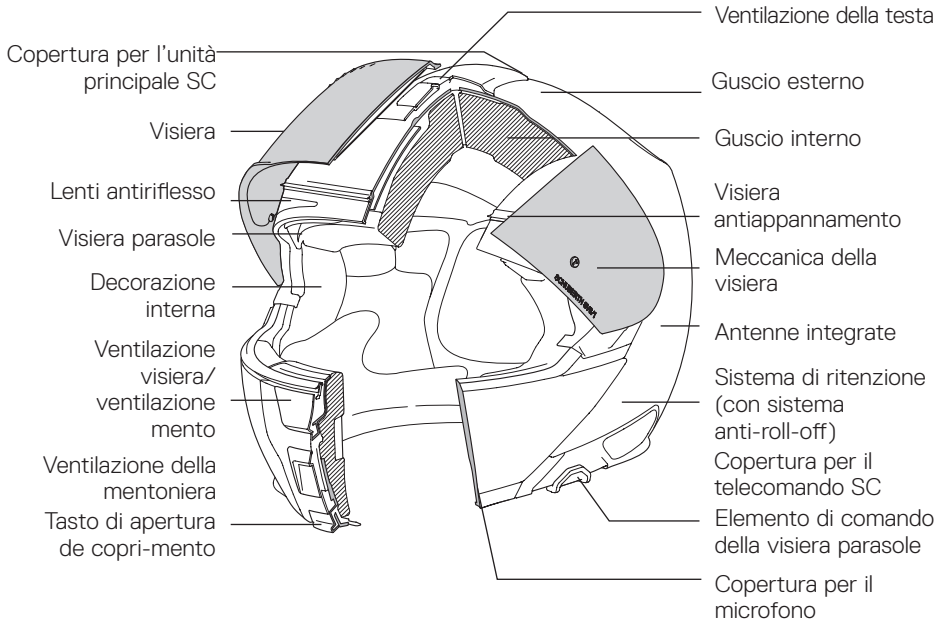
Il C5 ANC viene fornito con altoparlanti ANC, cablaggi ed antenne preintallati.

I seguenti sistemi di comunicazione (denominazione secondo l'omologazione: SC Com 24) sono omologati per il C5 ANC:

- SC EDGE ANC

IT

3. ANATOMIE DES HELMS



4. CALOTTA

La calotta del casco C5 ANC unisce un'aerodinamica ottimale a una coerente protezione. Consiste in una nuova calotta in fibra di vetro realizzata con la nostra tecnologia brevettata Direct Fiber Technology rinforzata con fibra di carbonio per garantire una migliore forza di assorbimento degli urti e un peso più contenuto.

Avvertenza:
Il casco è progettato per assorbire un unico urto o colpo violento. Tutti i caschi sottoposti a un colpo violento in seguito a caduta, incidente o comunque urto, devono essere sostituiti.

5. GUSCIO INTERNO

Per ottimizzare le proprietà di assorbimento degli urti, la calotta interna del casco è costituita da un nuovo materiale EPS. Un'elaborata strutturazione multizonale del corpo principale in espanso assicura un assorbimento e una distribuzione migliori delle forze e offre la massima garanzia di sicurezza. I componenti laterali di grandi dimensioni garantiscono una stabilità ottimale e gradevole del casco.

6. AERODINAMICA

Il C5 ANC è ideale per resistere all'aria sia durante le gite e i viaggi di piacere. Alle alte velocità, il C5 ANC non genera alcuna propulsione.

Attenzione:
Sulle moto carenate, le forti turbolenze generate dalla carenatura stessa possono modificare sensibilmente le caratteristiche aerodinamiche del casco.

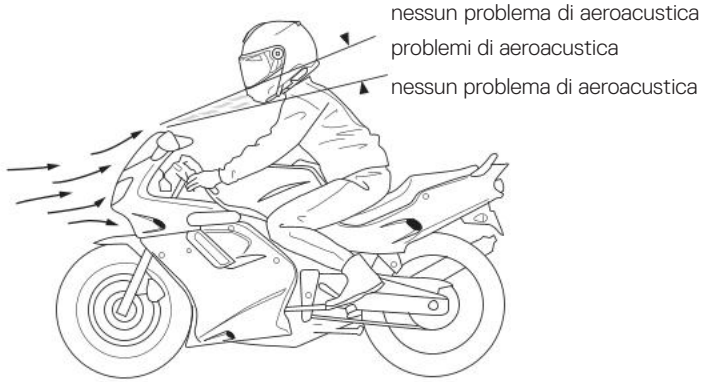
7. AEROACUSTICA

Diversi accorgimenti sviluppati nella galleria del vento SCHUBERTH hanno portato alla realizzazione di un casco gradevole in termini aeroacustici, ottimizzando allo stesso tempo il feedback acustico durante la marcia. Tali accorgimenti permettono una guida concentrata, soprattutto ad alte velocità.

Attenzione:
I valori di aeroacustica possono variare in base al tipo di motocicletta, di carena, alla posizione di guida e all'altezza del guidatore.

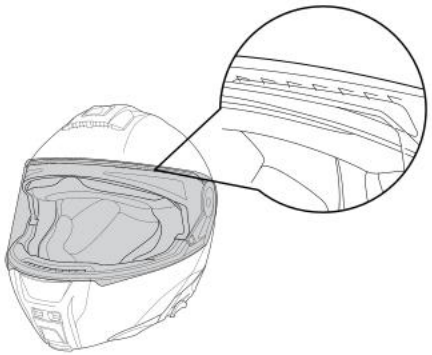
Avvertenza:
L'ottimizzazione aeroacustica del casco, e la conseguente riduzione dei rumori del vento, può comportare una certa sottovalutazione della velocità reale. Nel valutare la velocità non fidarti del tuo udito. Controlla la velocità sul tachimetro.

Attenzione:
Per le moto con cupolino, sul bordo del sottovento si generano forti turbolenze che possono ridurre sensibilmente le caratteristiche aeroacustiche del casco. Il cupolino se possibile deve essere regolata in modo tale che le turbolenze non vadano a colpire direttamente la parte inferiore del casco.



Turbolatori

I turbolatori brevettati inseriti nella parte superiore della visiera migliorano ulteriormente le caratteristiche di aeroacustica durante la marcia a visiera aperta, e limitano disturbi quali i fischi che possono formarsi lungo i bordi lisci e dritti.

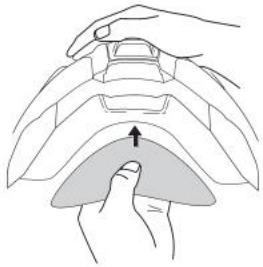


IT

8. DEFLETTORE

Il deflettore impedisce un afflusso indesiderato dell'aria nel casco. Può inoltre ridurre ulteriormente i rumori della strada all'interno del casco.

Il deflettore è fissato internamente al collare acustico con strisce di velcro e può essere rimosso, se necessario, per consentire un apporto supplementare d'aria fresca anche a temperature ambientali elevate.



Consiglio:
Per una maggiore silenziosità del casco, è estremamente importante la forma della base. Per i colli più piccoli si consiglia l'uso aggiuntivo di una sciarpa.

9. LA MENTONIERA

Il casco C5 ANC è dotato di una mentoniera apribile comodamente verso l'alto tramite il tasto posizionato al centro.

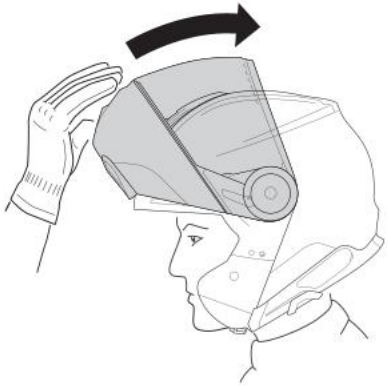
COMANDO DEL SISTEMA

La mentoniera può essere aperta o chiusa in qualsiasi momento indipendentemente dalla posizione della visiera o del parasole. Il sistema ad innesto, duro e sicuro, fa in modo che la mentoniera, una volta sollevata, sia trattenuta in maniera sicura nella sua posizione.

APERTURA DELLA MENTONIERA

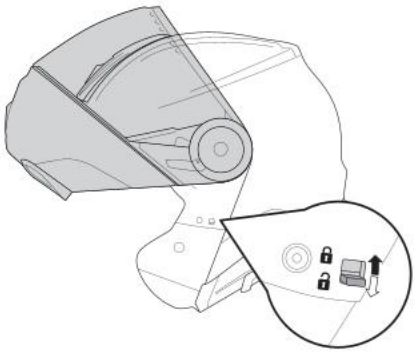
1. La mentoniera si apre spingendo in avanti col pollice, in direzione della freccia, fino al punto di battuta il tasto rosso posizionato al centro della mentoniera.

2. Ruotare la mentoniera verso l'alto.



BLOCCARE E SBLOCCARE LA MENTONIERA

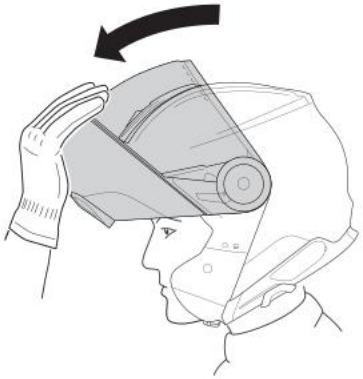
La mentoniera può essere bloccata e sbloccata utilizzando l'apposito interruttore. Per bloccare spingere l'interruttore verso l'alto (simbolo di blocco chiuso) e verso il basso per sbloccare (simbolo di blocco aperto).



In posizione bloccata, il casco può essere utilizzato in movimento anche con la mentoniera aperta.

CHIUSURA DELLA MENTONIERA

Per chiudere la mentoniera abbassarla con una mano fino a far innestare le due chiusure con un chiaro rumore di scatto.



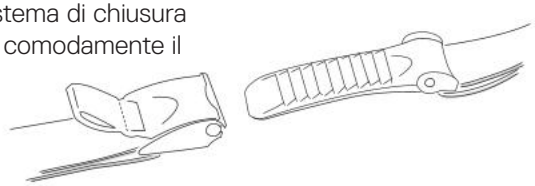
Attenzione:
Controllare sempre la corretta chiusura della mentoniera spingendola dal basso verso l'alto.

Attenzione:
Quando si guida con la mentoniera aperta, questa deve essere bloccata. Non è consentito guidare con la mentoniera solo ruotata verso l'alto senza blocco inserito.

Consiglio:
Utilizzando il deflettore supplementare regolabile, durante la chiusura aiutarsi infilando un dito sotto l'imbottitura per spostare la mentoniera sul mento.

10. CINTURINO CON CHIUSURA MICROMETRICA

Il C5 ANC presenta una chiusura a cricchetto. Dopo aver indossato il casco, questo sistema di chiusura consente di regolare facilmente e comodamente il cinturino del sottogola.



REGOLAZIONE DEL SOTTOGOLA

La lunghezza del sottogola può essere regolata tirando o allentando il relativo cinturino attraverso le fibbie metalliche. La lunghezza del sottogola deve essere regolata in modo tale che la cinghia risulti tesa, senza però dare fastidio sotto il mento; l'estremità libera viene poi fissata utilizzando l'imbottitura del sottogola.

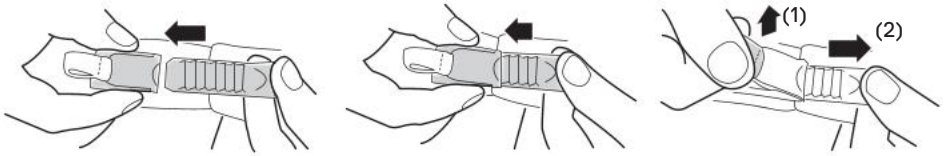
Avvertenza:
Durante la regolazione, fare attenzione che non si possa togliere il casco da avanti a sottogola chiuso.

Avvertenza:
Controllare regolarmente la lunghezza del sottogola.

APERTURA E CHIUSURA

Il cinturino del sottogola si chiude inserendo gradualmente la linguetta del sistema di aggancio nell'apposita serratura. Se il cinturino risulta troppo lento, inserire la linguetta di un altro gradino.

Per regolare la chiusura si tenga presente che il cinturino del sottogola non deve dare fastidio, ma deve comunque rimanere ben teso sotto il mento. Per aprire il cinturino del sottogola, sollevare il nastrino rosso del sistema di chiusura, sganciarlo (1) e sfilare la linguetta dal meccanismo (2).



Consiglio:
Entrambi I cinturini sono regolabili in lunghezza.

Avvertenza:
Non viaggiare mai con il sottogola slacciato o mal regolato, né senza averne prima verificato l'esatta posizione. In caso di incidente, il sottogola regolato male o non allacciato correttamente può determinare la perdita del casco.

Avvertenza:
Non aprire mai il sottogola durante la marcia.

11. VISIERA

La visiera è una visiera a doppio vetro antiappannamento. Tramite il fissaggio della visiera antiappannamento interna per mezzo di perni di fermo eccentrici (pin) entrambi gli schermi della visiera vengono precompressi e in tal modo chiusi a tenuta. Da ciò deriva la formazione di un cuscinetto d'aria tra lo schermo principale/esterno e quello interno della visiera, che previene il fenomeno dell'appannamento.

RIVESTIMENTO

La visiera principale dispone di un rivestimento antigraffio.

⚠ **Attenzione:**
Per evitare graffi sullo visiera antiappannamento, più delicato, evitare di deporre i guanti o altri oggetti all'interno del casco.

⚠ **Attenzione:**
Lo visiera antiappannamento è dotato di una pellicola protettiva per il trasporto. Prima dell'uso, asportare la pellicola protettiva.

⚠ **Attenzione:**
La visiera è fornita con una pellicola protettiva installata che va rimossa al primo utilizzo del casco

APERTURA DELLA VISIERA

Per aprire la visiera, appoggiare il pollice a destra o a sinistra sotto una delle due sporgenze dello schermo della visiera, quindi spingere fino a sollevare lo schermo nella posizione desiderata.

POSIZIONI DELLA VISIERA (CON POSIZIONE DA CITTÀ)

La seconda posizione di arresto (posizione da città) è leggermente rinforzata, in modo che la visiera incontri una maggiore resistenza. In tal modo l'arresto della visiera in posizione da città risulta facilitata, soprattutto durante la marcia.

Aprire la visiera

- così si salta temporaneamente la posizione da città.
- la stessa posizione può essere poi facilmente reimpostata, spingendo la visiera verso il basso. La visiera può essere aperta o chiusa in ogni momento, indipendentemente dalla posizione del parasole.

IT

CHIUSURA DELLA VISIERA

Per chiudere la visiera, abbassarla premendo con la mano su uno degli appositi punti a destra e sinistra, fino a sentire distintamente lo scatto di aggancio.

FUNZIONE MEMORIA

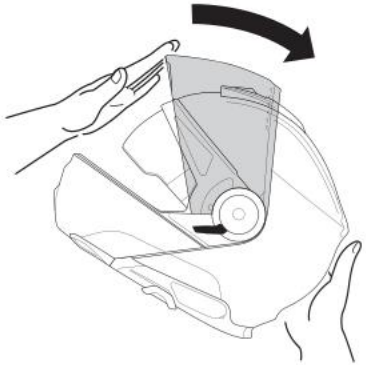
Il nuovo Visor Memory System™ è il nostro meccanismo brevettato della visiera che ne mantiene l'ultima posizione quando viene aperta la mentoniera. Se si guida con la visiera aperta e si decide di aprire la mentoniera, una volta richiusa la mentoniera, la visiera rimarrà aperta nella stessa posizione in cui si trovava prima dell'apertura della mentoniera. Se la visiera era chiusa, si chiuderà automaticamente quando verrà chiusa la mentoniera.

SOSTITUZIONE DELLA VISIERA

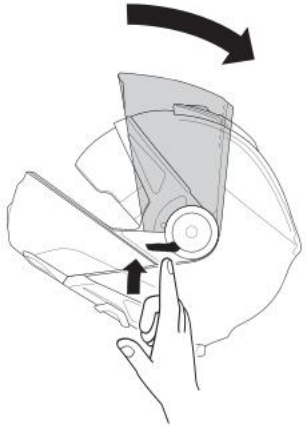
Grazie alla nuova meccanica EasyChange, la sostituzione della visiera può essere eseguita velocemente e senza mezzi ausiliari. Il cambio della visiera risulta più facile appoggiando il casco su una superficie piana oppure, stando seduti, sulle cosce.

Smontaggio dello schermo per visiera

1. Portare la visiera nella posizione di massimo sollevamento.



2. Azionare gli elementi a molla a destra e a sinistra sotto il meccanismo della visiera in direzione dell apertura della visiera.

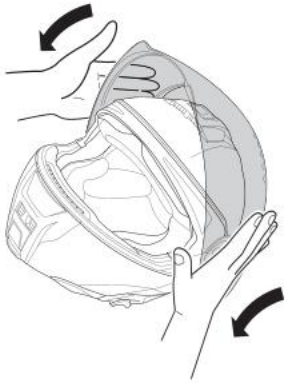


3. Ruotare la visiera indietro fino a quando non viene rilasciata dal meccanismo della visiera.

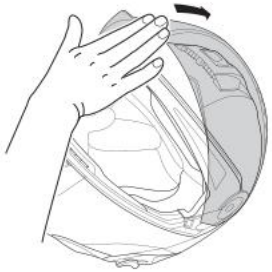
Montaggio della visiera

1. Inserire con entrambe le mani i perni della visiera nelle apposite tacche nel meccanismo.

2. Premere leggermente sul casco e abbassare contemporaneamente la visiera fino ad avvertire uno scatto.



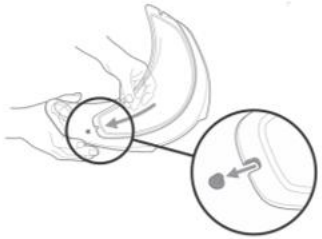
3. Verificare il funzionamento della meccanica della visiera chiudendo quest'ultima e riaprendola fino all'arresto.



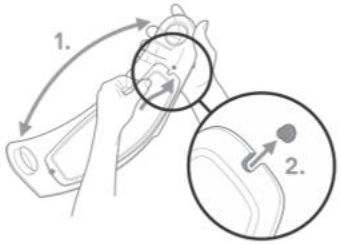
VISIERA ANTIAPPANNAMENTO

Montaggio

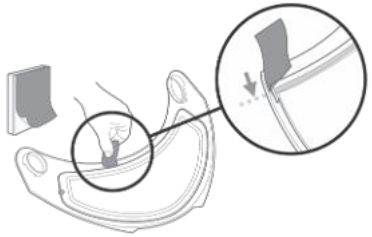
1. Rimuovere la lente della visiera dal casco.
2. Utilizzare l'intaglio per posizionare un lato della lente antiappannamento su uno dei perni eccentrici. Assicurarsi che la guarnizione in silicone sia rivolta verso la visiera



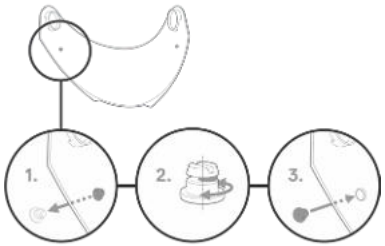
3. Piegare con cautela la visiera in modo che l'intaglio venga guidato sull'altro perno eccentrico sul lato opposto della lente antiappannamento. A tale scopo, è necessario piegare l'estremità della lente antiappannamento in modo da ottenere una leggera forma a "S".



4. Verificare la corretta applicazione della lente antiappannamento, provando a far scorrere un pezzo di carta tra la visiera e la lente antiappannamento. Nel caso in cui si incastri tra le due, seguire il punto 5.

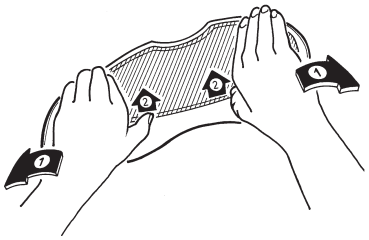


5. In caso di necessità, è possibile regolare la pressione sulla guarnizione regolando i perni di bloccaggio eccentrici. A tal fine, rimuovere la lente antiappannamento, quindi utilizzare un oggetto piatto senza spigoli vivi per spingere con cautela i perni di bloccaggio dall'interno della mascherina; quindi ruotarli di 180° e reinserirli. Applicare la lente antiappannamento e controllare la tenuta..

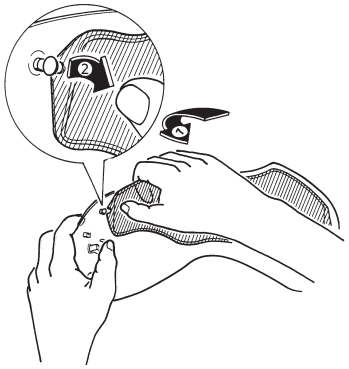


Smontaggio

1. Per lo smontaggio della visiera antiappannamento, appoggiare la visiera su un panno morbido e pulito, con il bordo superiore rivolto verso di sé.
2. Per allentare leggermente l'eventuale pretensionamento della visiera antiappannamento, flettere con cautela la visiera con i palmi delle mani, premendo contemporaneamente con i pollici, fino a spostare in avanti la visiera antiappannamento di circa 2-3 mm.



3. Infilare ora l'indice e il medio dietro la visiera antiappannamento e staccarlo da quello esterno. In questa posizione, servendosi del pollice la visiera antiappannamento si sfila facilmente dal perno di fissaggio.
4. A questo punto è possibile estrarre la visiera antiappannamento dalla visiera.



Attenzione:
Per evitare graffi sulla visiera, smontare e montare lo visiera antiappannamento solo a visiera pulita e asciutta.

Durante il montaggio della visiera antiappannamento aver cura di non far penetrare polvere e umidità tra i due schermi.

Sul piano di appoggio per lo smontaggio e il montaggio, usare possibilmente un panno morbido e pulito.

Attenzione:
A causa delle alte pressioni d'aria che agiscono durante la guida con la visiera aperta, si raccomanda di chiudere la visiera durante la guida per evitare la penetrazione di sporco o umidità.

Attenzione:
Non spingere con le dita i perni di fissaggio verso l'esterno: potrebbero rompersi.

Avvertenza:
Utilizzando le visiere a doppio schermo occorre tener conto che, a causa delle loro caratteristiche costruttive, soprattutto viaggiando di notte si manifesta il fenomeno dei riflessi. In genere, grazie all'alto grado di antiappannamento di questo tipo di visiere, tali riflessi sono ritenuti non critici. Se tuttavia, a causa per esempio a un'accentuata sensibilità individuale, ci si dovesse accorgere che tali riflessi costituiscono un problema, sarà opportuno sospendere l'uso di questo tipo di visiera.

Avvertenza:
Qualora l'umidità dovesse penetrare nella zona a tenuta stagna tra i due schermi da visiera, smontare immediatamente la visiera antiappannamento, così da evitare impedimenti alla corretta visione. Rimontare le visiere per visiera solo quando entrambi saranno perfettamente asciutti (si consiglia di lasciar asciugare all'aria). Qualora si ripeta il fenomeno della penetrazione di umidità, l'impiego della visiera antiappannamento non sarà più consentito e la visiera dovrà essere sostituita.

Indicazioni di sicurezza

Prima della partenza, controllare sempre la perfetta funzionalità della visiera e della meccanica del parasole e verificare se visiera e/o parasole garantiscano una visibilità sufficiente. Eventualmente, pulirli entrambi prima di ogni partenza. Controllare la visiera e il parasole rispetto alla presenza di eventuali danni meccanici e rotture. Una visiera graffiata o opaca riduce sensibilmente la visibilità, dunque, per motivi di sicurezza dovrebbe essere sostituita primadella partenza.

Avvertenza:
Vapori di benzina, solventi e combustibili possono causare crepe sulla visiera. Evitare di esporla a questo genere di vapori o di metterla a contatto con tali sostanze! Non appoggiare mai il casco sul serbatoio della motocicletta.

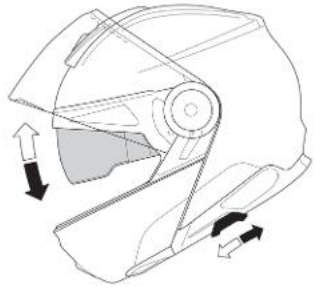
12. PARASOLE

VISIERA

Il visierino solare ha un rivestimento antigraffio e, grazie al policarbonato speciale, offre un'efficace protezione dagli effetti dannosi dei raggi UV.

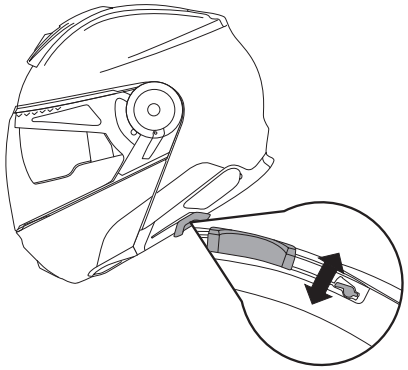
Uso

Per azionare il parasole occorre intervenire sul cursore, posizionato sul lato sinistro e facilmente manovrabile anche a guanti indossati. Spingendo indietro il cursore, il parasole si abbassa, mentre tirandolo inavanti scompare all'interno del casco e si blocca nella posizione finale. Il parasole può essere azionato indipendentemente dalla posizione della visiera.



IT

L'altezza del visierino solare può essere regolata su due posizioni attraverso il selettore posto sul cursore a scorrimento del visierino solare.



Attenzione:
Il parasole deve essere azionato esclusivamente agendo sul cursore.

Avvertenza:
Non viaggiare mai con il parasole abbassato durante la notte o in caso di scarsa visibilità. Alzare sempre il parasole prima di entrare in galleria.

Avvertenza:
Viaggiare senza visiera o con la visiera aperta può causare danni agli occhi o al viso provocati da sassi, polvere, insetti o altri elementi presenti nell'aria. Il parasole abbassato offre una certa protezione nei confronti di piccoli sassi o insetti, ma non è in grado di evitare ogni tipo di pericolo.

CAMBIO DEL PARASOLE

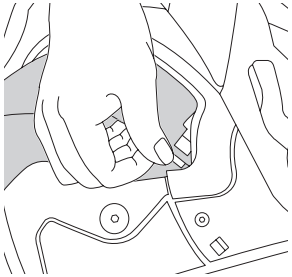
Il cambio del parasole avviene senza l'uso di mezzi ausiliari.

Consiglio:
Durante il montaggio/lo smontaggio, afferrare il parasole con un panno pulito e morbido (consigliamo un panno in microfibra), per evitare di lasciare impronte e graffi.

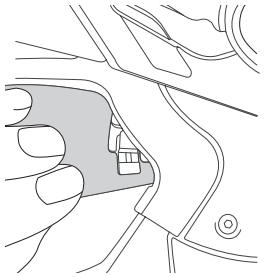
Consiglio:
Il cambio del parasole risulta più facile appoggiando il casco su una superficie piana oppure, stando seduti, sulle cosce.

Attenzione:
Durante lo smontaggio/il montaggio, evitare un contatto tra parasole e calotta.

Smontaggio del parasole

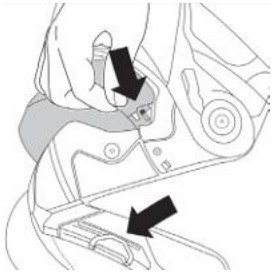


1. Aprire e bloccare la mentoniera nella posizione.
2. Piegare il visierino solare verso il basso.
3. Tenere il visierino solare con una mano e premere il chiavistello all'indietro finché non si sgancia. Ripetere queste azioni sull'altro lato.
4. Premere l'elemento di fissaggio verso l'interno fuori dal visierino solare. Ripetere questa azione sull'altro lato.
5. Spostare il cursore del visierino solare leggermente in avanti.
6. Premere il visierino solare verso l'interno su entrambi i lati e rimuoverla verso il basso.

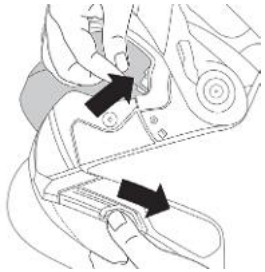


Consiglio:
Tenere gli alloggiamenti nella posizione più bassa fino al rimontaggio del parasole.

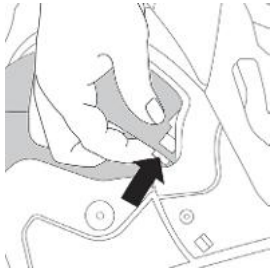
Montaggio del visierino solare



1. Portare il cursore del visierino solare nella posizione a tre quarti. .
2. Far scorrere il visierino solare dietro il il fermo. Ripetere questo passo sull'altro lato.



3. Tenere il visierino solare con una mano e con l'altra mano spingere il cursore all'indietro.



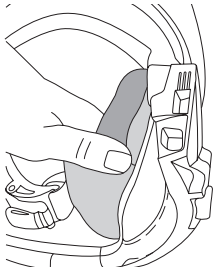
4. Premere il fermo in avanti con le dita finché non scatta in posizione. Ripetere questo passo sull'altro lato.
5. Per essere sicuri, fate un controllo funzionale del meccanismo di scorrimento del visierino solare.

13. IMBOTTITURA

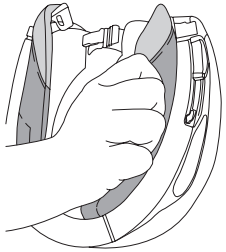
Il rivestimento interno del C5 ANC è sostituibile, lavabile e senza cuciture e garantisce, oltre all'eccellente vestibilità, una migliore aerazione e ventilazione del casco. L'imbottitura per le guance assicura un morbido contatto, mentre l'imbottitura per la testa garantisce una buona vestibilità. L'imbottitura per la testa agevola il posizionamento ottimale del casco, senza coprire i canali di ventilazione. Il rivestimento interno è composto ovunque (soprattutto nei punti a diretto contatto con la testa) da materiale non irritante per la pelle. L'imbottitura è realizzata con Interpower®, un materiale morbido, traspirante, in grado di regolare calore e umidità, e con un tessuto speciale, con effetto antibatterico e antiodore.

SMONTAGGIO IMBOTTITURA

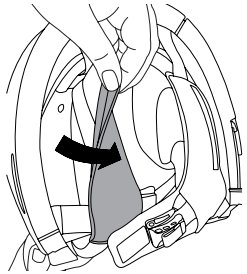
RIMOZIONE DEL PARANUCA



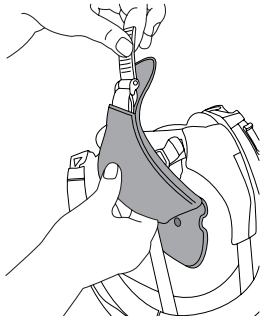
1. Aprire la mentoniera.
2. Allentare i ganci di plastica sulla parte anteriore del paranuca. Per fare questo, tirare l'imbottirura delle guance leggermente all'interno e premere l'estremità del paranuca verso l'alto.
3. Ripetere il passo 2 sull'altro lato.
4. Afferrare un lato del paranuca e tirarlo all'indietro fino a quando il paranuca non viene liberato dal fissaggio.
5. Allentare completamente l'anima semirigida ed estrarlo dal fissaggio anche dall'altro lato.



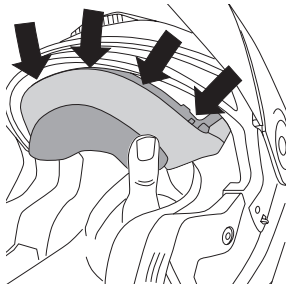
RIMOZIONE DELLE GUANCE



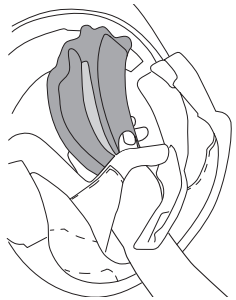
1. Aprire la mentoniera.
2. Allentare le guance estraendo i tre perni dai dispositivi ad innesto corrispondenti.
3. Allentare il collegamento in velcro all'imbottitura per la testa.
4. Aprire il fissaggio in velcro.
5. Sfilare il cinturino dall'imbottitura della guancia ed estrarla dal casco.
6. Ripetere i punti da 2 a 5 per la rimozione della guancia dall'altro lato.



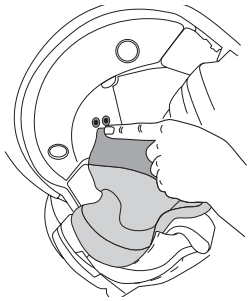
RIMOZIONE DELL'IMBOTTITURA



1. Allentare i perni dell'imbottitura della fronte ed estrarla dai 4 supporti.



2. Allentare le guance estraendo i tre perni dai dispositivi ad innesto corrispondenti.
3. Per le imbottiture laterali, allentare anche il il collegamento in velcro con l'imbottitura delle guance.



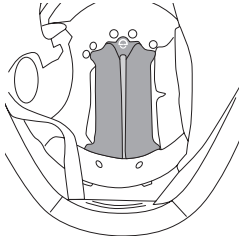
4. Allentare i 2 perni dell'imbottitura posteriore Attenzione, qui è necessario anche allentare il perno posteriore delle guance.

IT

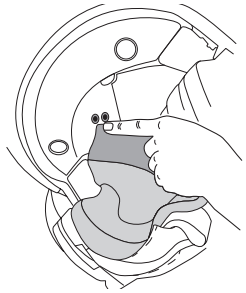
SMONTAGGIO DELLÍMBOTTITURA

MONTAGGIO IMBOTTITURA DELLA TESTA

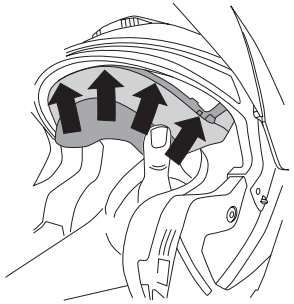
1. Collegare i 4 pin dell'imbottitura superiore con i dispositivi ad innesto corrispondenti.



2. Collegare i 2 pin dell'imbottiura laterale con i dispositivi ad innesto corrispondenti. Si prega di notare la marcatura dell'imbottitura laterale destra e sinistra.

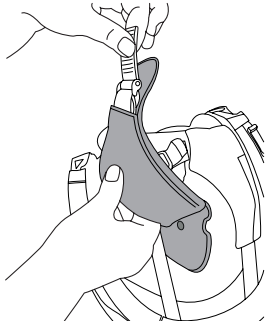


3. Fissare l'imbottitura frontale ai 4 supporti e collegare i perni con i dispositivi ad innesto corrispondenti.

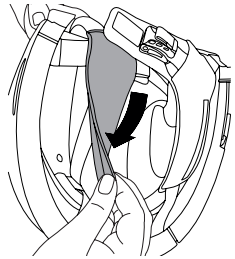


4. Collegare i 2 perni del'imbottitura posteriore con i dispositivi ad innesto. Agganciare i due anelli inferiori con i perni posteriori dell'imbottitura delle guance e inserirli negli innesti corrispondenti.

MONTAGGIO DELLE GUANCE

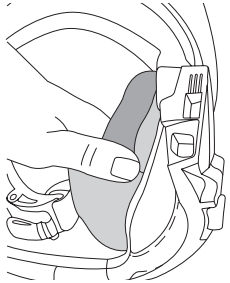


1. Allentare il velcro.
2. Far scorrere il cunturino attraverso l'asola dell'imbottitura.
3. Chiudere il velcro. Assicurarsi che il nastro non sia attorcigliato.
4. Collegare i perni dei guanciali con i corrispondenti dispositivi ad innesto.

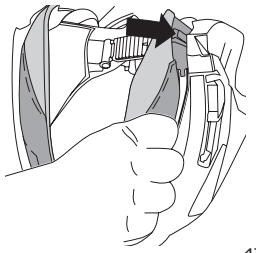


5. Posizionare con attenzione l'imbottitura delle guance sopra la striscia di velcro dell'imbottitura laterale.
6. Ripetere i punti da 2 a 5 per l'installazione Dell'imbottitura delle guance sull'altro lato.

MONTAGGIO DEL PARANUCA



1. Inserire l'innesto da un lato.
2. Posizionare l'anima semirigida su tutto il perimetro del bordo inferiore del casco.
3. Inserire l'innesto sull'altro lat



4. Inserire le linguette di plastica con foro circolare sopra ai perni cuciti sulla parte posteriore dell'imbottitura delle guance e fissarli con l'aiuto dei dispositivi ad innesto contrassegnati in rosso.

IT

Attenzione:
Evitare di torcere i cinturini nell'area del collo.

Avvertenza:
Non mettersi mai in viaggio indossando un casco senza imbottitura completa.

Avvertenza:
Una temperatura troppo elevata (proveniente per es. dal tubo di scappamento) potrebbe danneggiare l'imbottitura!

Attenzione:
Per evitare danni all'imbottitura o al guscio interno, non appendere mai il casco agli specchietti o alle manopole del manubrio.

14. SISTEMI DI VENTILAZIONE

PRESA DI VENTILAZIONE 1 – REGOLAZIONE DELLA VISIERA

Il casco C5 ANC è dotato di una visiera regolabile in più posizioni. Aprire la visiera secondo la velocità e il grado di umidità, fino a quando la visiera non si appanna più e gli occhi risultano protetti da fastidiose correnti d'aria.

Posizione da città

Nella seconda posizione a scatto, la visiera è in posizione da città. L'aria che penetra dalla fessura sul bordo inferiore viene eliminata attraverso la fessura sul bordo superiore, passando dalla parte interna della visiera.

PRESA DI VENTILAZIONE 2 – MENTONIERA (ventilazione visiera)

Per l'aerazione della visiera, il C5 ANC presenta un apposito foro sul mento. Indipendentemente dalla postura, l'aria passa nell'apposito foro di aerazione.

Un deflettore assicura un'efficace ventilazione della visiera già a velocità ridotta. Premendo sull'elemento di aerazione, è possibile aprire o chiudere il relativo foro.

SISTEMA DI VENTILAZIONE 3 - VENTILAZIONE MENTONIERA

La presa d'aria della mentoniera fornisce l'aria frontalmente. L'aria in entrata viene pulita con un filtro per la polvere. La presa d'aria della mentoniera può essere aperta e chiusa muovendo il cursore su o giù.

Consiglio:
Il filtro per la polvere può essere pulito o sostituito se necessario.

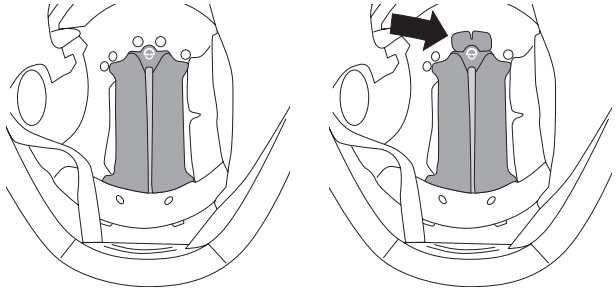
PRESA DI VENTILAZIONE 4 – VENTILAZIONE DELLA TESTA

Per aerare la parte superiore della testa, il lato superiore del casco è dotato di un efficace sistema di presa/estrazione dell'aria, con regolazione a tre livelli. Attraverso appositi canali, l'aria entrata da questa presa viene convogliata verso la parte superiore della testa. All'interno del casco, il sistema di imbottitura della testa agevola il contatto diretto tra l'aria in entrata e la superficie della testa, provvedendo così alla rapida eliminazione del calore che si sviluppa all'interno del casco.

Per regolare l'intensità della ventilazione, sulla presa d'aria è integrato un cursore, comodamente regolabile anche indossando i guanti. Spingendo indietro il cursore fino al primo scatto si attiva la ventilazione parziale, mentre un suo ulteriore spostamento all'indietro corrisponde all'apertura completa della presa.

ALETTE DI REGOLAZIONE ESTIVE E INVERNALI

La ventilazione del C5 ANC può anche essere regolata per adattarsi alle stagioni, alle condizioni atmosferiche o alle vostre preferenze personali. Se in estate preferisci che la corrente d'aria fredda fluisca direttamente sulla testa, in autunno/inverno puoi ridurre il volume dell'aria fredda in entrata, o deviarla, coprendo i canali di ventilazione con le alette del cuscinetto per la testa. Per fare ciò, sollevate il cuscinetto per la testa e aprite i lembi di tessuto situati dietro la sezione anteriore.



PRESA DI VENTILAZIONE 5 – VENTILAZIONE DELLA TESTA

Il casco C5 ANC è dotato di un innovativo sistema di estrazione dell'aria. Il flusso d'aria penetrato dalla presa di ventilazione della testa viene guidato verso il lato posteriore del casco, attraverso i canali di aerazione del guscio interno. La depressione che si crea nella parte posteriore del casco assicura l'eliminazione costante dell'aria, grazie al tessuto in rete utilizzato per l'imbottitura posteriore. In questo modo, la climatizzazione creatasi all'interno del casco è ottimale.

15. DISPOSITIVI SUPPLEMENTARI DI SICUREZZA

PANNELLI RIFLETTENTI

Gli inserti neri riflettenti sul paranuca e sulla zona della fronte rendono il motociclista più visibile. Nei caschi in tinta unita (senza decalcomanie) anche il logo SCHUBERTH sul retro e la scritta SCHUBERTH davanti al casco sono in lamina riflettente. Inoltre, c'è un'applicazione riflettente sul paravento, che fornisce una migliore visibilità quando si guida con la mentoniera aperta.

Attenzione:
Tenere pulite le superfici di sicurezza riflettenti.

Attenzione:
Se il casco è utilizzato in Francia, è obbligatorio applicare altri adesivi riflettenti di sicurezza sulle parti frontale, posteriore e laterali.

D. METTERE E LEVARE IL CASCO

1. METTERE IL CASCO

1. Aprire e bloccare la mentoniera. Fare attenzione che il parasole sia rientrato nel casco.
2. Aprire il sottogola e il sistema comfort.
3. Prendere in mano le estremità del sottogola e separarle tirando.
4. Adesso il casco può essere calzato facilmente sulla testa.
5. Chiudere il sottogola infilando la linguetta.
6. Controllare che il sottogola passi sotto al mento e sia fissato correttamente.
7. Abbassare la mentoniera fino a sentire lo scatto dei due fermi e verificare.
8. Spingendo dal basso verso l'alto sul bordo della mentoniera verificare la corretta chiusura del casco.

Avvertenza:
Non guidare mai con la mentoniera sollevata!

2. LEVARE IL CASCO

1. Aprire e bloccare la mentoniera. Fare attenzione che il parasole sia rientrato nel casco.
2. Sganciare il sottogola tirando il nastrino rosso della chiusura a scatto e sfilare quindi la linguella dal meccanismo di chiusura.
3. Prendere in mano le estremità della cinghia e separarle tirando.
4. Adesso il casco può essere levato facilmente dalla testa.
5. Chiudere la mentoniera.

Consiglio:
Per evitare graffi su oggetti sui quali il casco potrebbe essere appoggiato, si consiglia di chiudere sempre il sottogola anche dopo aver levato il casco.

E. PRIMA DI METTERSI IN VIAGGIO

Per la tua sicurezza, prima di metterti in viaggio controlla sempre i seguenti punti:

1. CONTROLLO DEL CASCO

Verifica regolarmente l'eventuale presenza di danni al tuo casco. Leggeri graffi superficiali non compromettono la sua efficacia protettiva. In caso di danni gravi (crepe, rigonfiamenti, vernice scrostata e crepata, ecc.) il casco non deve essere più utilizzato.

2. CONTROLLO DEL SOTTOGOLA
(A CASCO INDOSSATO E CHIUSO)

1. Assicurarsi che il sottogola passi correttamente sotto il mento.
2. Infilare l'indice sotto il cinturino del sottogola e tirare.

   Se il sottogola è allentato significa che è regolato troppo lungo, quindi deve essere stretto.

   Se il sottogola si allenta o si apre, non è chiuso correttamente! Aprire completamente il sottogola e richiuderlo di nuovo. Ripetere in controllo.
3. Se il sottogola non si chiude in modo da adattarsi saldamente al mento, occorre assicurarsi che il casco sia della misura giusta.

Attenzione:
Ripetere la prova dopo ogni regolazione.

Avvertenza:
Non viaggiare mai con il cinturino del sottogola aperto o mal regolato! Il sottogola deve essere posizionato correttamente e, se teso, non deve allentarsi. Solo un cinturino che non si allenti quando è teso è chiuso correttamente.

E. PRIMA DI METTERSI IN VIAGGIO

3. CONTROLLO DELLA VISIERA E DEL PARASOLE

Prima di ogni partenza, controllare la perfetta funzionalità meccanica di visiera e parasole, e se entrambi garantiscano una visibilità sufficiente. Pulire visiera e parasole prima di partire. Controllare la visiera e il parasole rispetto alla presenza di eventuali danni meccanici e rotture. Una visiera molto graffiata riduce sensibilmente la visibilità e dovrebbe quindi essere sostituita prima di partire.

⚠ **Avvertenza:**
Non usare mai visiere colorate in caso di scarsa visibilità, durante la notte o in galleria.

⚠ **Avvertenza:**
Interrompere il viaggio in caso di scarsa visibilità.

F. PER LA TUA SICUREZZA

1. INDICAZIONI DI SICUREZZA SUL CASCO

⚠ Durante i viaggi in motocicletta, il conducente e l'eventuale passeggero sono esposti a rischi e pericoli particolari che possono essere ridotti, ma non completamente evitati, indossando il casco. È impossibile fornire informazioni definitive sull'effettivo grado di protezione offerto dal casco in caso di incidente. La condizione essenziale per la massima sicurezza è sempre una guida prudente, adeguata alle condizioni meteorologiche e del traffico.

⚠ Per garantire la massima protezione, il casco deve essere della giusta misura e ben chiuso.

⚠ Prima di partire, chiudere il sottogola e controllarne se chiusura e cinturino siano nella posizione esatta!

⚠ Non viaggiare mai con il sottogola aperto o mal regolato! Il sottogola deve essere posizionato correttamente e, se teso, non deve allentarsi. Solo un cinturino che non si allenti quando è teso è chiuso correttamente.

⚠ La guida con la mentoniera aperta è consentita solo con il corrispondente blocco della mentoniera. In caso di impatto, il mento non è protetto da lesioni.

⚠ Dopo una caduta, un incidente o un colpo violento, il casco non può più a garantire una protezione perfetta! Analogamente a quanto avviene per la zona ad assorbimento d'urto delle autovetture, l'energia liberata in caso di collisione viene assorbita dalla distruzione totale o parziale della struttura della calotta o della parte interna. Spesso, in base al tipo di struttura del casco, i danni non sono apprezzabili visivamente. Il casco è progettato per assorbire un solo colpo violento. Tutti i caschi sottoposti a un colpo violento in seguito a caduta, incidente, o comunque urto, devono dunque essere sostituiti. Per sicurezza, il vecchio casco dovrà essere reso inutilizzabile.

⚠ Il sistema di protezione descritto può evidenziare piccole crepe nella calotta conseguenti alla caduta del casco anche da un'altezza ridotta (<1 m).

⚠ Tutti i caschi che abbiano subito un urto violento devono essere sostituiti!

⚠ Nessun casco può offrire protezione contro tutti i tipi di urto possibili. Questo casco è stato progettato appositamente per i motociclisti e non è adatto ad altri tipi di utilizzo.

- Verifica regolarmente l'eventuale presenza di danni al tuo casco. Leggeri graffi superficiali non ne compromettono l'efficacia protettiva.
- A seconda dell'uso e della manutenzione, il casco dovrebbe essere sostituito circa ogni 5-7 anni. Anche se, in linea di massima, la calotta esterna è progettata per resistere più a lungo, dopo questo lasso di tempo e per la tua stessa sicurezza ti consigliano di sostituire il casco, a causa dell'invecchiamento e del deterioramento degli altri componenti e dell'efficacia generale del sistema, nonché di altre possibili condizioni generali e non note.
- Un calore troppo elevato (per es. dal tubo di scappamento) potrebbe causare danni alla verniciatura, al guscio interno o all'imbottitura!
- Il contatto con carburanti, diluenti o solventi può avere come conseguenza la distruzione della struttura della calotta e della parte interna del casco. Non mettere mai il casco a contatto con queste sostanze! Nemmeno a scopo di pulizia.
- Non applicare vernici, adesivi, benzina o altri solventi su questo casco.

2. INDICAZIONI DI SICUREZZA SU VISIERA/PARASOLE

- Prima dell'uso, togliere la protezione applicata sulla visiera per il trasporto.
- Lo visiera antiappannamento è dotato di una pellicola protettiva per il trasporto. Prima dell'uso, asportare la pellicola protettiva.
- I graffi e/o la sporcizia presenti sulle visiere e/o sulle visiere parasole e dovuti all'uso possono pregiudicare notevolmente la visuale in qualsiasi situazione di guida e aumentare, di conseguenza, il pericolo di incidenti. Sostiturli o pulirli immediatamente, per la propria incolumità.
- Non usare mai visiere colorate in caso di scarsa visibilità, durante la notte o in galleria.
- Vapori di benzina, solventi e combustibili possono causare crepe sulla visiera. Evitare di esporre la visiera a tali vapori o al contatto con queste sostanze! Non appoggiare mai il casco sul serbatoio della motocicletta.
- Assicurarsi di mantenere sempre la visiera sempre in perfette condizioni. Interrompere il viaggio in caso di scarsa visibilità!

3. CONSIGRI DI SICUREZZA MODIFICHE/ACCESSORI

- Non è consentito sostituire o eliminare le componenti originali danneggiate (soprattutto sulla parte esterna, la parte interna e il sistema di ritenzione). L'uso di parti di ricambio estranee, non consigliate dalla casa produttrice, può invalidare il sistema di sicurezza e provocare l'estinzione della licenza ECE, così come far decadere tutte le condizioni di garanzia e sicurezza.
- Per questo casco possono essere utilizzati solo gli accessori e le parti originali espressamente autorizzati da SCHUBERTH!
- L'uso di una visiera non approvata invaliderà l'approvazione del casco.

1. CALOTTA

Per la pulizia e la cura della parte esterna della calotta è possibile utilizzare acqua, acqua saponata e qualsiasi altro tipo di shampoo, detergente, lucido per vernici o altro tipo di detergente per la pulizia di parti laccate normalmente reperibile in commercio; è possibile usare anche benzina da lavaggio. Di norma basta pulirla con acqua tiepida e sapone neutro. Usando altri detergenti, evitare il contatto con la visiera. I detergenti potrebbero causare danni alla visiera e al rivestimento.

Attenzione:
Non pulire mai il casco con carburante, diluenti o soluzioni. Queste sostanze potrebbero causare danni gravi del casco, pur non lasciando tracce visibili. In casi simili, il casco non offrirebbe più il massimo grado di protezione.

2. LA MENTONIERA

Controllare a intervalli regolari che la mentoniera funzioni.

Avvertenza:
Non modificare la chiusura. Le riparazioni vanno eseguite esclusivamente dal servizio riparazioni SCHUBERTH.

3. VISIERA E PARASOLE

LATO ESTERNO DELLA VISIERA

Per rimuovere qualsiasi traccia di sporco dalla superficie esterna del casco, usare uno straccio morbido e acqua saponata tiepida (<20 °C). Per asciugare la visiera usare un panno che non lasci pelucchi, esercitando una leggera pressione.

VISIERA ANTIAPPANNAMENTO

Pulire la visiera antiappanamento esclusivamente con un panno morbido, se necessario inumidito (si consiglia il panno in microfibra). Non usare mai sostanze detergenti.

PARASOLE

Pulire il parasole esclusivamente con un panno morbido, se necessario inumidito (si consiglia il panno in microfibra). Non usare mai sostanze detergenti.

Attenzione:
Per la pulizia utilizzare solo acqua tiepida (<20 °C). Non pulire mai la visiera e il parasole con benzina, soluzioni, detergenti per vetri o altri detergenti a base di alcool.

Attenzione:
La visiera non deve essere immersa in acqua, neppure in caso di estrema sporcizia della parte esterna, poiché la robustezza della superficie, e dunque la resistenza dello strato antinebbia/antigraffio, può risultarne decisamente compromessa.

Attenzione:
Quando non viene indossata, soprattutto per lunghi periodi, la visiera non deve restare completamente chiusa, poiché l'umidità che si produce al suo interno non avrebbe in alcun modo possibilità di uscire e sarebbe in gran parte assorbita dello strato antinebbia/antigraffio. Ciò può ridurre la durata della superficie stessa. Posizionare preferibilmente la visiera sul terzo livello sopra la posizione da città.

Attenzione:
Non applicare etichette, nastri o adesivi sulla visiera e sul parasole.

Consiglio:
È possibile rimuovere comodamente anche lo sporco più ostinato che si deposita sulla parte esterna della visiera (ad es. resti di insetti secchi): basta ricoprire la visiera, da chiusa, con un panno umido-bagnato per pochi minuti e ammorbidire così lo sporco. In caso di bisogno, ripetere il procedimento.

Attenzione:
Riponendo la visiera, evitare assolutamente luoghi a temperature superiori ai 40 °C e livelli di umidità molto elevati, poiché potrebbero comportare danni alla visiera.

4. IMBOTTITURA

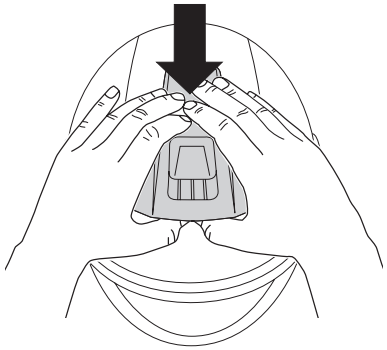
L'imbottitura del casco C5 ANC è completamente scaccabile. Le imbottiture della testa e delle guance possono essere lavate a mano, utilizzando acqua tiepida e sapone neutro (per es. una soluzione molto allungata di detersivo per bucato delicato) a una temperatura max. di 30 ºC. Far asciugare l'imbottitura a temperatura ambiente e in buone condizioni di ventilazione.

5. VENTILAZIONE

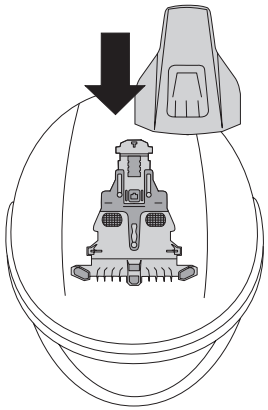
PRESA DI VENTILAZIONE

Se necessario, la calotta del sistema di ventilazione della testa può essere rimossa per pulire il meccanismo di ventilazione e la griglia di ventilazione.

1. Posizionare il cursore di ventilazione verso la parte posteriore.
2. Sollevare leggermente la calotta nella parte anteriore e tirarla in avanti fino a quando la calotta si stacca dalla sommità del casco.



3. Dopo la pulizia, fissare la calotta posizionandola sulla staffa e spingendolo in avanti con una leggera pressione finché non scatta in posizione.
4. Per garantire una ventilazione ottimale, azionare il cursore di ventilazione.



6. SISTEMA DI CHIUSURA

Le parti del sistema di chiusura non richiedono manutenzione.

7. CONSERVAZIONE

Conservare il casco in un luogo asciutto, stabile e ben aerato, dentro il sacchetto fornito in dotazione lasciando la visiera aperta evitando csí di comprimere la guarnizione. Riporre il casco in modo da escludere sempre ogni pericolo di caduta. I danni provocati in queste circostanze non rientrano nei termini della garanzia.

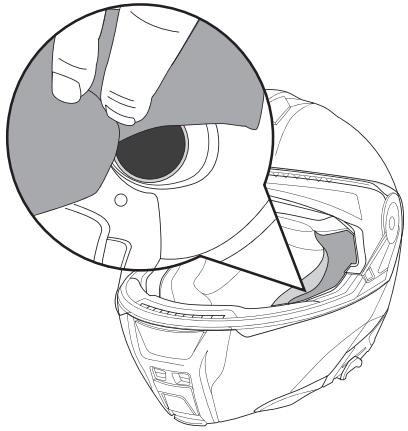
Attenzione:
Tenere il casco fuori dalla portata di bambini e animali.

1. SISTEMI DI COMUNICAZIONE

Il C5 ANC integra altoparlanti ANC e tre antenne preinstallati per Bluetooth Intercom, Mesh Intercom e radio FM, ed è predisposto per il sistema di comunicazione SCHUBERTH SC EDGE ANC, sviluppato in collaborazione con Cardo.

Per ulteriori informazioni sui sistemi di comunicazione SC EDGE ANC, visitate il seguente link:

Gli altoparlanti ANC si trovano dietro l'imbottitura delle guance.



Per ogni informazione sul sistema SC EDGE ANC, rivolgersi al proprio rivenditore o visitare il sito **WWW.SCHUBERTH.COM**

Avvertenza:
Gli altoparlanti ANC sono componenti fondamentali per la sicurezza del casco. Una sostituzione non corretta può comprometterne la funzione protettiva. La sostituzione deve essere effettuata esclusivamente da professionisti SCHUBERTH qualificati. In caso contrario, il casco può perdere la sua omologazione.

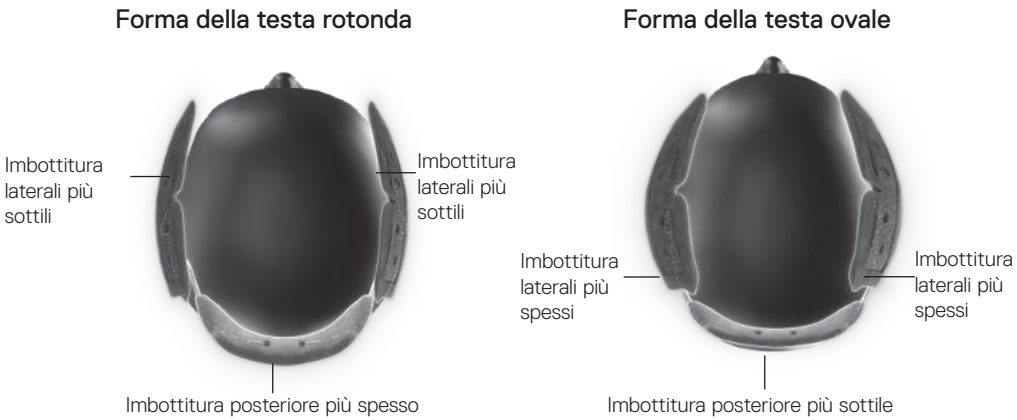
Avvertenza:
l'inserimento nel casco di un sistema di comunicazione (per sistema di intende anche un semplice headset), rappresenta sempre e comunque una modifica del casco stesso. I diversi sistemi di comunicazione e gli headset dovranno dunque essere testati e omologati per ogni modello di casco, secondo la relativa normativa europea ECE-R 22.06; in caso contrario, con il montaggio il casco perderà l'omologazione e la conformità assicurativa. La certificazione della conformità del casco alla normativa ECE-R 22.06, in relazione a uno speciale sistema di comunicazione, è valida solo se autenticata da un Ente di omologazione ufficiale di un Paese EU.Qualsiasi altro tipo di informazione rilasciato da questi o da altri Enti, tra l'altro in riferimento a una generica conformità dei sistemi di comunicazione per l'uso di caschi motociclistici, non hanno alcuna rilevanza e l'omologazione del casco decade.

2. CONCETTO DI INDIVIDUALIZZAZIONE

Per lo sviluppo degli interni della C5 ANC, è stato scelto un approccio scientifico ed è stato commissionato uno studio all'"Hohenstein Institute for Textile Innovation". Il risultato è un interno che si adatta in modo ottimale alle forme della testa, dalla rotonda all'ovale, che costituiscono più del 98% della popolazione. La pretesa di SCHUBERTH, tuttavia, è quella di offrire a tutti una vestibilità perfetta. Ecco perché con il C5 ANC è stato introdotto il concetto di personalizzazione SCHUBERTH, che permette di regolare individualmente la vestibilità.

Nel caso di una forma di testa estremamente ovale, hai la possibilità di regolare l'imbottitura della testa montando delle imbottiture laterali più spesse e delle imbottiture più sottili nella parte posteriore del casco. Nel caso di una forma di testa estremamente rotonda, d'altra parte, è possibile inserire dei cuscinetti laterali più sottili e un cuscinetto per la testa più spesso nella parte posteriore. La regolazione del cuscinetto per la testa è disponibile per le taglie da M a XL.

H. ACCESSORI E PEZZI DI RICAMBIO



3. ACCESSORI E PEZZI DI RICAMBIO

Una panoramica su tutti gli accessori e i pezzi di ricambio disponibili è reperibile online all'indirizzo **WWW.SCHUBERTH.COM**

Per ogni casco SCHUBERTH consigliamo di utilizzare esclusivamente accessori e pezzi di ricambio originali SCHUBERTH, che si adattano perfettamente a ogni modello.

⚠ **Avvertenza:**
Per motivi di sicurezza, la sostituzione di tutte le altri parti del casco può essere eseguita solo dal tuo rivenditore.

4. RICHIESTA DI PEZZI ORIGINALI SCHUBERTH

Gli accessori e i pezzi di ricambio originali SCHUBERTH sono acquistabili presso i rivenditori specializzati. Per trovare il rivenditore specializzato SCHUBERTH più vicino, La invitiamo a visitare il sito internet **WWW.SCHUBERTH.COM**

I. SERVIZIO ASSISTENZA SCHUBERTH

Contattare il proprio rivenditore specializzato in caso di bisogno, oppure contattare direttamente il nostro centro assistenza. Sul sito **WWW.SCHUBERTH.COM** è possibile reperire i rivenditori specializzati più vicini e i recapiti del nostro centro assistenza.

J. GARANZIA

Si prega di tenere conto del periodo di garanzia stabilito dalle leggi locali.

Inoltre, è possibile approfittare dei vantaggi della “5 YEARS SCHUBERTH STANDARD GUARANTEE”. Registrate il vostro C5 ANC su Internet all'indirizzo **WWW.SCHUBERTH.COM** entro 6 mesi dall'acquisto del casco per godere dei privilegi dell'estensione di garanzia.

Nel caso in cui sorgessero dei problemi con il prodotto, rivolgersi al proprio rivenditore specializzato o al relativo servizio di assistenza oppure contattare direttamente il nostro centro assistenza. In caso di restituzione, si prega di allegare una descrizione il più possibile dettagliata del problema. Qualora ancora non ci si fosse registrati per beneficiare della “5 YEARS SCHUBERTH STANDARD GUARANTEE”, allegare una copia della ricevuta d’acquisto.

Potete registrare il vostro casco seguendo questo QR-Code:

Consiglio:
Il numero di serie è indicato sull'etichetta ECE (controllare nella Guida rapida del casco per sapere dove si trova).

K. PROTEZIONE DELL’AMBIENTE

Il simbolo del cestino barrato indica che questa apparecchiatura elettrica o elettronica non deve essere smaltita con i rifiuti domestici alla fine della sua vita utile, ma deve essere portata alla raccolta separata. Ci sono punti di raccolta gratuiti per i rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche nella vostra zona e, se necessario, altri punti di raccolta per il riutilizzo delle apparecchiature. Puoi ottenere gli indirizzi dalla tua città o dagli enti locali. Se le vecchie apparecchiature elettriche o elettroniche contengono dati personali, siete responsabili della loro cancellazione prima di restituirle. Se possibile, si prega di rimuovere le vecchie batterie o le batterie ricaricabili dal vecchio apparecchio prima di consegnarlo per lo smaltimento. Si prega di evitare il più possibile la generazione di rifiuti da apparecchiature elettriche o elettroniche, ad esempio dando la preferenza a prodotti con una vita utile più lunga o riutilizzando le vecchie apparecchiature elettriche invece di smaltirle.

L. COME CONTATTARCI

SEDE DELL'AZIENDA

Centralino

+49 (0)391 8106-0

Indirizzo

SCHUBERTH GmbH
Stegelitzer Straße 12
39126 Magdeburg
Germania

Internet

WWW.SCHUBERTH.COM

E-mail

info@schuberth.com

C5 ANC

MUCHAS GRACIAS POR SU CONFIANZA,

en nuestra experiencia de varias décadas en el diseño y fabricación de cascos para moto. Nos complace que haya escogido un SCHUBERTH C5 ANC. Todos los C5 ANC que salen de nuestra fábrica se fabrican a mano con sumo esmero aplicando los métodos de fabricación más modernos. El C5 ANC dispone de una aeroacústica extraordinaria y una ergonomía avanzada. Su aerodinámica optimizada mediante el uso de un túnel aerodinámico) favorece la estabilidad constante del casco. Naturalmente, el C5 ANC dispone de las valoradas características de los cascos SCHUBERTH en cuanto a seguridad, confort y diseño. Todas estas propiedades, nuestra exigencia de alta calidad en los materiales utilizados y el sumo cuidado en la elaboración se combinan en un producto de calidad diseñado para las más altas exigencias de seguridad y fiabilidad al conducir, en particular durante viajes prolongados. El interior, con su nuevo concepto exclusivo SCHUBERTH individual, ofrece un nivel de confort sin igual.

Esperamos que disfrute de su SCHUBERTH C5 ANC y le deseamos un viaje seguro.

A. USO CORRECTO DEL MANUAL DE INSTRUCCIONES

Por favor lea este manual atentamente, para que su casco le proteja cuando circule en moto. Para no descuidar ningún aspecto relevante para la seguridad, le recomendamos leer estas instrucciones de uso en el orden indicado.

Por favor preste especial atención a:

Advertencia: Indicaciones de seguridad

Atención: Indicaciones

Consejo: Recomendaciones prácticas

Advertencia:
Este casco no está destinado al uso en los EE.UU. Este casco ha sido construido, probado y homologado conforme a la norma europea ECE. Por lo tanto, no corresponde a los requerimientos y disposiciones estadounidenses. Sólo puede ser usado en países donde tenga validez la norma europea ECE. El uso en otros países, en caso de siniestro, no dará derecho a la demanda de indemnizaciones ante los tribunales estadounidenses, así como tampoco ante los tribunales de terceros países que no estén sujetos a la norma ECE.

Atención:
Nos reservamos el derecho de realizar modificaciones técnicas por el avance tecnológico – también sin previo aviso.

B. CONTENIDO

A. Uso correcto del manual de instrucciones 195

B. Contenido 196

C. El casco 198
1. Normativa 198
2. Homologación ECE 198
3. Anatomía del casco 199
4. Calota exterior 199
5. Calota interior 200
6. Aerodinámica 200
7. Aeroacústica 200
8. Deflector 202
9. Carrillera completa 202
10. Carrillera con cierre rápido de betón 204
11. Visera 206
12. Visor parasol 212
13. Equipamiento interior 216
14. Sistemas de ventilación 222
15. Equipamiento de seguridad adicional 225

D. Colocación y extracción 226
1. Colocación del casco 226
2. Extracción del casco 226

E. Antes de cada viaje 227
1. Comprobar el casco 227
2. Comprobar la carrillera 227
3. Comprobar el visor y la visera parasol 228

ES

F. Para su seguridad 229
1. Indicaciones de seguridad: casco 229
2. Indicaciones de seguridad: visor/visera parasol 230
3. Indicaciones de seguridad: modificación/accesorios 231

G. Cuidado y mantenimiento 232
1. Calota exterior 232
2. Carrillera 232
3. Sores y visera parasol 232
4. Equipamiento interior 234
5. Ventilación 234
6. Sistema de cierre 235
7. Almacenamiento 235

H. Accesorios y piezas de repuesto 236
1. Sistemas de comunicación 236
2. Concepto de individualización SCHUBERTH 237
3. Accesorios y piezas de repuesto 238
4. Adquisición de piezas SCHUBERTH originales 238

I. Servicio postventa SCHUBERTH 239

J. Garantía 240

K. Protección del medio ambiente 241

L. Cómo contactarnos 242

C. EL CASCO

1. NORMATIVA

EL C5 ANC cumple la Normativa ECE-R 22.06. Esa norma de ensayo garantiza el cumplimiento de estándares de seguridad definidos en cuanto a la amortiguación, el visor, el sistema de retención y el campo visual.

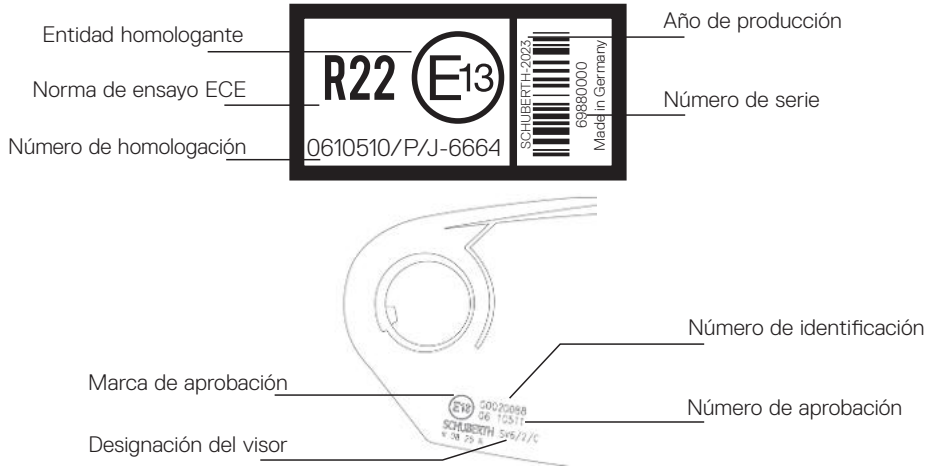
Esa homologación tiene vigencia en países de la Unión Europea y en todos los demás países que reconocen la normativa ECE y garantiza por un lado la conformidad de seguros en caso de accidente.

Por favor, tenga en cuenta que este C5 ANC con homologación ECE no está homologado en EE.UU. y posiblemente en los países no miembros de la UE. Solamente se puede usar en los países en los que está vigente la normativa ECE europea.

Atención:
Para ser usados en EE.UU. o posiblemente en otros países no miembros de la UE, solamente se pueden emplear los cascos de SCHUBERTH que poseen la homologación y los ajustes técnicos correspondientes. Información detallada y los lugares de adquisición de esos cascos los puede encontrar en internet en:
WWW.SCHUBERTH.COM

ES

2. HOMOLOGACIÓN ECE



Las siguientes pantallas están homologadas para el SCHUBERTH C5 ANC:

Pantalla	Designación según la conformidad
Clear, taille 1 y 2	SV6/1/C I SV6/2/C
Dark smoke, taille 1 y 2	SV6/1/D I SV6/2/D
HD yellow, taille 1 y 2	SV6/1/Y I SV6/2/Y
Silver mirrored, taille 1 y 2	SV6/1/S I SV6/2/S

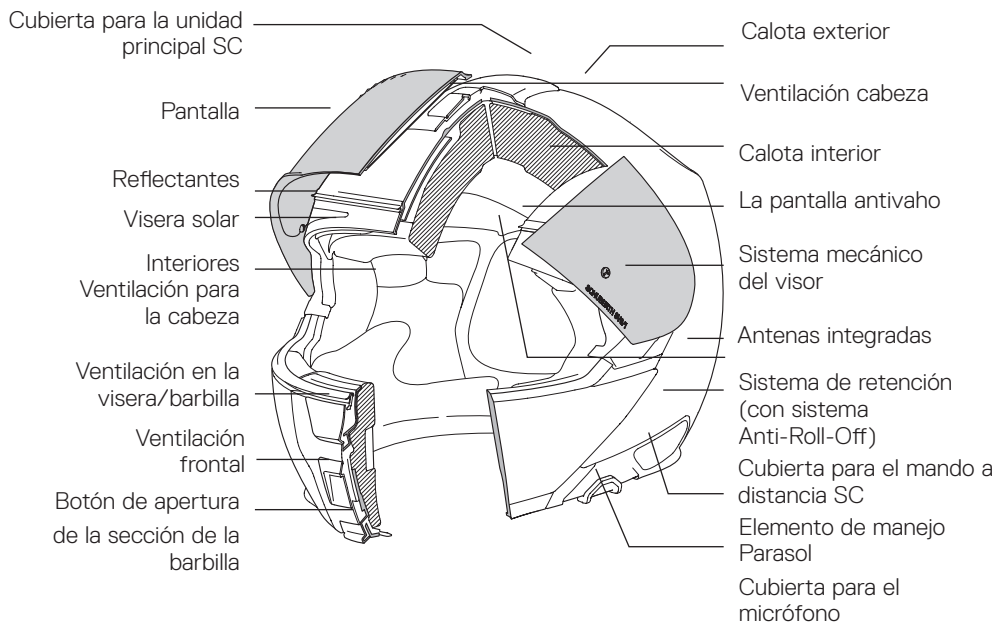
Sistemas de comunicación

Su C5 ANC viene con altavoces ANC preinstalados y 3 antenas

Los siguientes sistemas de comunicación (designación según homologación: SC Com 24) están homologados para el C5 ANC:

- SC EDGE ANC

3. ANATOMÍA DEL CASCO



4. CALOTA EXTERIOR

La calota exterior del casco C5 ANC combina un diseño aerodinámico óptimo con un alto nivel de protección. Consiste en una nueva calota de fibra de vidrio con nuestra tecnología patentada DFP, reforzada con fibra de carbono, que mejora la resistencia a la absorción de impactos y un peso más ligero.

Advertencia:
El casco ha sido diseñado para amortiguar un sólo golpe o efecto por choque. Será preciso cambiar el casco tras una caída, accidente o cualquier otro tipo de impacto.

5. CALOTA INTERIOR

Para optimizar las propiedades de absorción de impactos, la calota interior del casco consta de un nuevo material EPS. Esa compleja segmentación con gomaespuma le ofrece un mejor reparto y una mejor absorción de la fuerza, además de un alto nivel de seguridad. Las grandes partes laterales proporcionan un ajuste óptimo y confortable del casco.

6. AERODINÁMICA

El C5 ANC se coloca sin problemas en la dirección del viento de marcha durante la conducción deportiva, así como para el turismo y los viajes. A altas velocidades, el C5 ANC prácticamente no genera fuerza de empuje.

Atención:
Tenga en cuenta que los fuertes remolinos de viento que se producen en los bordes del abrigo del viento en motocicletas con revestimiento pueden reducir considerablemente las propiedades aerodinámicas de un casco.

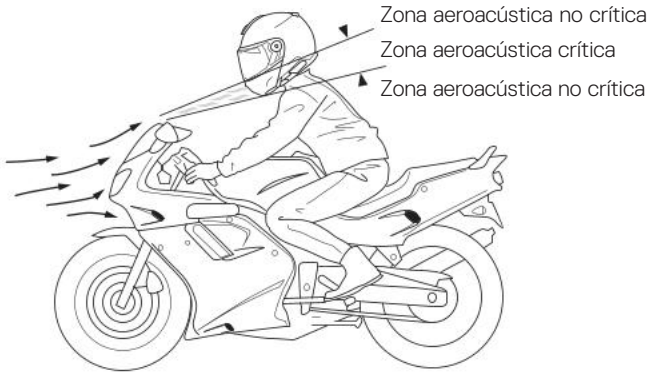
7. AEROACÚSTICA

Las diversas medidas diseñadas en el túnel aerodinámico de SCHUBERTH, así como la selección de materiales, dan como resultado un casco silencioso y sin corrientes de aire Así es posible conducir concentrado – sobre todo a altas velocidades.

Atención:
Los valores aeroacústicos pueden variar en función del tipo de motocicleta, revestimiento, posición y talla del cuerpo.

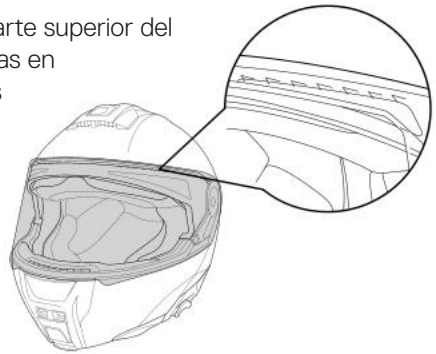
Advertencia:
La optimización aeroacústica del casco (y como consecuencia, el escaso ruido del viento) conducen a subestimar fácilmente la velocidad real. No se fie de su oído para tasar la velocidad a la que circula, sino que debe controlarla en el tacómetro.

Atención:
En los contornos del abrigo del viento en motocicletas con revestimiento se producen fuertes remolinos. Estos pueden reducir considerablemente el rendimiento aeroacústico del casco. El revestimiento de la moto debería ajustarse de manera que la turbulencia saliente no afecte directamente a la parte inferior del casco.



Turbuladores

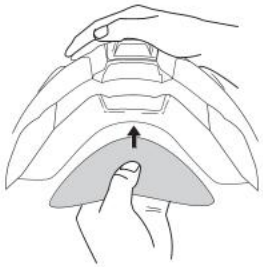
Los turbuladores, patentados, situados en la parte superior del visor, optimizan las características aeroacústicas en viajes con el visor abierto y evitan los molestos pitidos que pueden surgir en los cantos lisos o rectos.



8. DEFLECTOR

El deflector evita que el aire de circulación entre en el casco. Además permite reducir todavía más el ruido de la calzada en el casco.

El deflector está sujetado en los velcros interiores del cuello y se puede extraer, si fuese necesario, para permitir la entrada de aire fresco en la época de calor.



Consejo:
Para obtener un casco lo más silencioso posible, es muy importante adaptar la parte inferior, Con el cuello pequeño le recomendamos usar un pañuelo adicional.

ES

9. CARRILLERA COMPLETA

El modelo C5 ANC está equipado con una carrillera desplazable hacia arriba que se abre y cierra con facilidad mediante un elemento de mando situado en el centro de la carrillera.

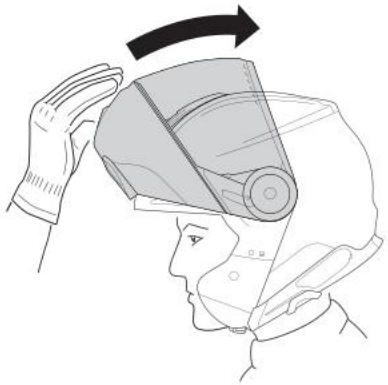
MANEJO DEL SISTEMA

La carrillera se puede abrir o cerrar en cualquier momento independientemente de la posición del visor o de la visera parasol. El enclavamiento final seguro y rígido se encarga de asegurar que la carrillera se mantenga en su posición de forma segura cuando esté subida.

ABRIR LA CARRILLERA

1. La carrillera se abre desplazando hacia delante y hasta el tope la tecla roja que se encuentra en el centro de la zona de la barbilla, presionando con el pulgar en el sentido de la flecha.

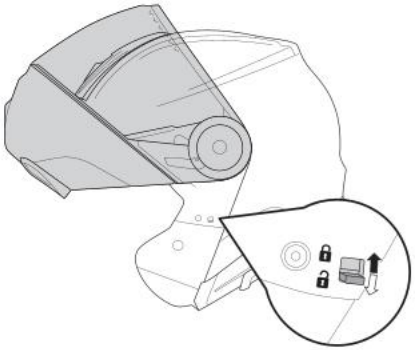
2. Gire la mentonera completamente hacia arriba.



BLOQUEAR Y DESBLOQUEAR LA MENTONERA

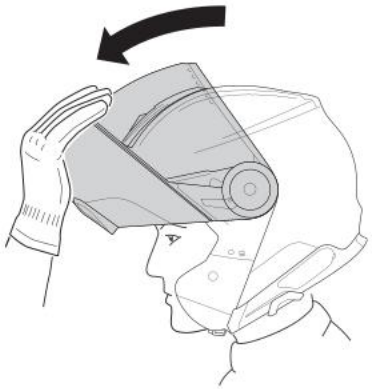
La mentonera se puede bloquear y desbloquear con el botón. Para bloquear, mueva el botón hacia arriba (símbolo de candado cerrado) y hacia abajo para desbloquear (símbolo de candado abierto).

En posición bloqueada, el casco también se puede conducir con la mentonera abierta.



CERRAR LA CARRILLERA

La carrillera se cierra bajándola con una mano hasta que se oiga cómo se enclavan los dos cierres.



Atención:
Cada vez que se cierre la solapa de la barbilla, comprobar que los cierres se enclavan correctamente presionando la carrillera desde abajo.

Consejo:
En caso de utilización de un deflector adicional, al cerrar resulta útil introducir un dedo por debajo del acolchado de la barbilla a fin de desplazar la carrillera sobre la barbilla.

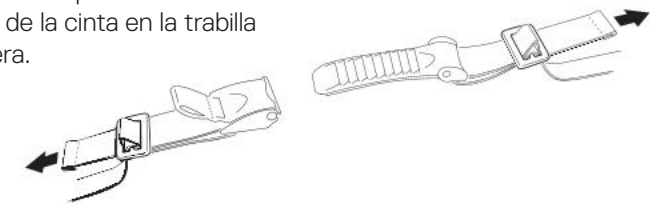
Advertencia:
Al conducir con la mentonera abierta, esta debe estar bloqueada. No está permitido conducir con la mentonera abierta sino esta bloqueada

10. CARRILLERA CON CIERRE RÁPIDO DE BOTÓN

El C5 ANC cuenta con un cierre de trinquete. Este sistema de cierre permite ajustar la longitud de la carrillera de forma sencilla y precisa adaptada a su cabeza, cada vez que deba colocar el casco.

AJUSTE DE LA CARRILLERA

La longitud de la carrillera puede ajustarse tirando más o menos de la cinta de la misma con las hebillas de metal. Ajuste la longitud de la carrillera de modo que se halle bien sujeta, pero se adapte de forma cómoda a la barbilla e introduzca el extremo de la cinta en la trabilla adecuada de la carrillera.



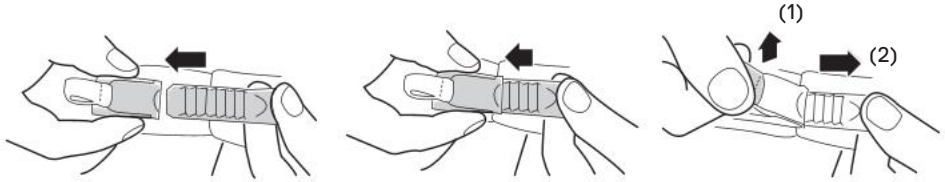
Consejo:
Ambas correas para la barbilla son ajustables en longitud.

Advertencia:
Asegúrese al ajustar la carrillera de que no es posible sacarse el casco hacia delante estando cerrada la carrillera.

Advertencia:
Compruebe de forma periódica el ajuste de longitud de la carrillera.

ABRIR Y CERRAR

La carrillera se cierra apretando la lengüeta en la ranura hasta que se ha enclavado. Si la carrillera estuviese muy suelta, cierre la lengüeta un punto más. Controle al ajustar que la carrillera no apriete, pero esté tirante en la barbilla. Abra la carrillera tirando hacia arriba de la cinta roja del sistema de cierre rápido, abriendo el cierre (1). Saque después la lengüeta del cierre (2).



Advertencia:
No conduzca jamás sin haber cerrado antes la carrillera, haberla ajustado de forma correcta y haber comprobado que esté bien sujeta. Una carrillera mal ajustada o no cerrada correctamente puede provocar que el casco se suelte en caso de accidente.

Advertencia:
No abra nunca la carrillera durante la marcha.

11. VISERA

Cuenta con un visor de doble pantalla antivaho. Con la sujeción de la lámina antivaho interior por medio de pernos de sujeción excéntricos (pins) se tensan previamente las dos láminas del visor, obturándolas. De esa forma se crea un acolchado de aire aislante entre la pantalla principal o exterior y la pantalla interior, lo que evita que se empañe el visor interior.

REVESTIMIENTO

El vidrio principal está provisto de un revestimiento antiarañazos.

Atención:
Para evitar daños en la pantalla antivaho fácil de rayar, no debe guardar los guantes u otros objetos dentro del casco.

Atención:
La pantalla antivaho es suministrada cubierta por una lámina de protección. Antes de usar el casco por primera vez extraiga la lámina.

Atención:
La pantalla se suministra con una lámina protectora. Retire esta lámina antes de usarel casco por primera vez.

ABRIR EL VISOR

El visor se abre introduciendo el pulgar, a la derecha o izquierda, por debajo de uno de los tabs del visor y llevando la pantalla del visor a la posición deseada, desplazándola hacia arriba.

POSICIONES DEL VISOR (CON POSICIÓN PARA CIUDAD)

La segunda posición (posición para ciudad) se ha reforzado para que el visor preste en esta posición mayor resistencia. De ese modo se facilita la posición para ciudad del visor, sobre todo durante la marcha.

Abra para ello el visor

- por lo general la posición para ciudad se salta.
- moviendo hacia abajo el visor se puede ajustar con facilidad. El visor puede activarse en cualquier momento, independientemente de la posición de la visera parasol.

CERRAR EL VISOR

El visor se cierra apretando desde arriba el tab de la derecha o de la izquierda y presionando hacia abajo con la mano hasta que se oye como engarza.

FUNCIÓN MEMORIA

El Visor Memory System ™, es nuestro nuevo mecanismo de pantalla patentado que mantiene la última posición de la pantalla cuando abre la mentonera. Si viajas con la pantalla abierta y decides abrir la mentonera, la visera permanecerá abierta cuando vuelvas a cerrar la mentonera. Si la visera estaba cerrada, se cerrará automáticamente cuando cierre la mentonera.

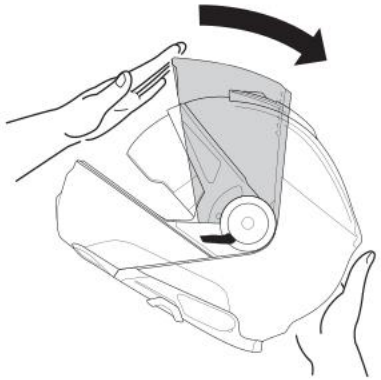
.

CAMBIO DE VISOR

Es posible cambiar el visor de forma rápida y sin ayuda con el nuevo mecanismo EasyChange del visor. Para cambiar el visor, es de gran ayuda colocarlo sobre una superficie recta o sobre las piernas estando sentado

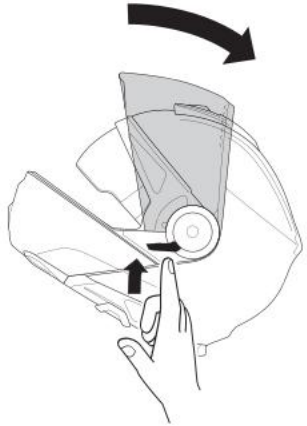
Desmontaje del visor

1. Abra el visor por completo, hasta el enclavamiento superior.



2. Opere las palancas a la derecha e izquierda debajo del mecanismo de la pantalla en la dirección del apertura de la misma.

3. Mueva la pantalla hacia atrás hasta que se libere de su mecanismo.



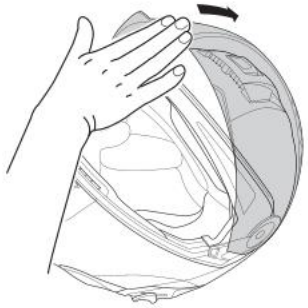
Montaje del visor

1. Abra el visor por completo, hasta el enclavamiento superior.

ES

2. Accione el resorte situado debajo del mecanismo hacia la abertura del visor. A continuación accione el resorte del otro lado.

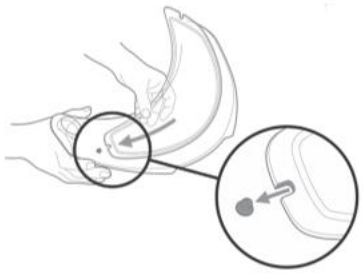
3. Controle el funcionamiento de la visera cerrándola una vez y volviéndola a abrir hasta el tope.



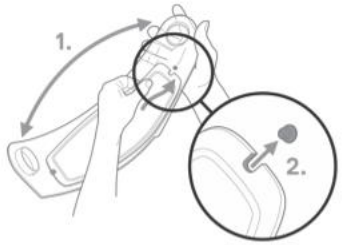
PANTALLA ANTIVAHO

Montaje

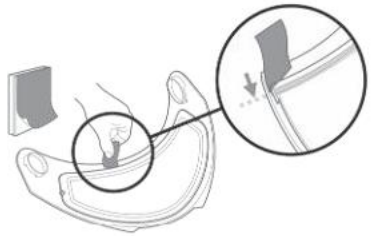
1. Retire la pantalla del visor.
2. Coloque un lado de la pantalla antivaho en uno de los pernos de sujeción excéntrico mediante la ranura. Asegúrese de que la junta de silicona esté orientada hacia el disco de visor.



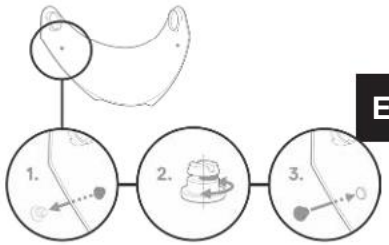
3. Doble con cuidado la pantalla del visor hasta que la ranura del lado opuesto de la pantalla antivaho se pueda introducir en el segundo perno de sujeción excéntrico. Para ello, presione el extremo de la pantalla antivaho haciendo una ligera forma en S.



4. Comprobación de la correcta aplicación de la lente antivaho, intentando deslizar un trozo de papel entre la visera y la lente antivaho. En caso de que quede entre ambos, siga el punto 5.



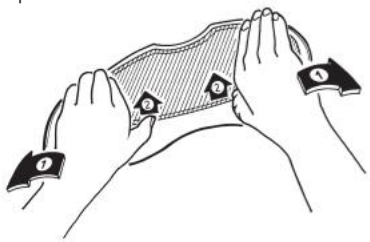
5. En caso de necesidad, es posible regular la presión sobre la junta ajustando los pasadores de bloqueo excéntricos. Para ello, retire la lente antivaho y, a continuación, utilice un objeto plano sin bordes afilados para empujar con cuidado los pasadores de bloqueo hacia fuera de la pantalla facial desde el interior; a continuación, gírelos 180º y vuelva a insertarlos. Coloque la lente antivaho y compruebe la estanqueidad.



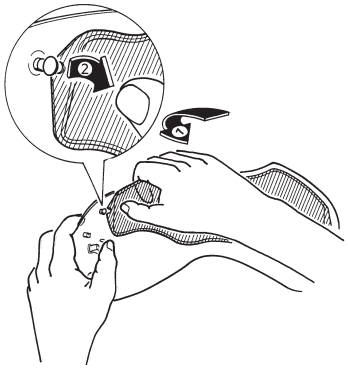
ES

Desmontar

1. Para desmontar la pantalla antivaho, colocar el visor sobre un paño limpio y suave El canto superior del visor debería apuntar hacia usted.
2. Para reducir algo, en caso necesario, la tensión previa de la pantalla antivahose puede doblar el visor cuidadosamente con el pulpejo de la mano, separando las pantallas hasta que, ejerciendo la misma presión con los pulgares, se suelte la pantalla antivaho y se mueva hacia delante aprox. 2–3mm.



3. Agarrar la pantalla antivaho por detrás con el dedo índice y el corazón y levantarla de la pantalla exterior. En esa posición se pueda tirar de la pantalla antivaho ligeramente con el pulgar sacándola del perno de sujeción.
4. A continuación podrá extraer la pantalla antivaho del visor.



Atención:
Para evitar rallar el visor, solo debe desmontar o montar la pantalla antivaho con el visor limpio y seco.

Al montar la pantalla antivaho asegurarse de que no entre polvo ni humedad entre las pantallas del visor.

Utilizar un paño suave y limpio para apoyar el visor a la hora de montar o desmontar la pantalla.

Atención:
Debido a la alta presión del aire que actúa sobre el visor abierto al circular, le recomendamos cerrar el visor mientras circule, para evitar la penetración de suciedad o humedad.

Atención:
No apretar los pernos de sujeción con los dedos para sacarlos, pues podrían romperse.

Advertencia:
A la hora de utilizar un visor de doble pantalla, tener en cuenta que su diseño puede provocar destellos (especialmente en la oscuridad) Estos destellos no se consideran normalmente críticos gracias al anti vaho de este tipo de visores. Sin embargo, en caso de dificultades, p.ej. debido a una mayor sensibilidad personal a estos destellos, se recomienda abstenerse de seguir usando el visor de doble pantalla.

Advertencia:
Si apareciera o entrara humedad en el área hermética entre ambas pantallas del visor, desmontar de forma inmediata la pantalla antivaho para evitar la falta de visibilidad. Vuelva a montarla sólo cuando se hayan secado por completo las dos pantallas del visor (se recomienda secar al aire).
Si volviera a detectarse de nuevo humedad, dejar de utilizar la pantalla antivaho y cambiarlo.

Indicaciones de seguridad

Comprobar antes de cada desplazamiento que el visor y la visera parasol funcionen correctamente y que ambos proporcionen una buena visibilidad. Eliminar la suciedad antes de arrancar. Controlar que tanto el visor como la visera no hayan sufrido daños mecánicos ni fisuras. Las pantallas enturbiadas o con fuertes ralladuras reducen considerablemente la visibilidad y, por motivos de seguridad deberían cambiarse antes de volverse a usar.

Advertencia:
Los vapores procedentes de combustibles y disolventes pueden producir fisuras en el visor. ¡Evite exponer el visor a esos vapores! No coloque jamás el casco sobre el depósito de su motocicleta.

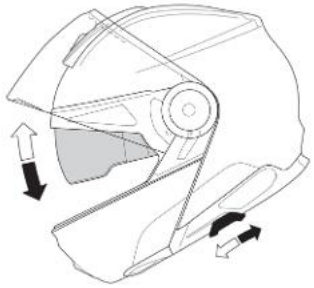
12. VISERA PARASOL

PANTALLA

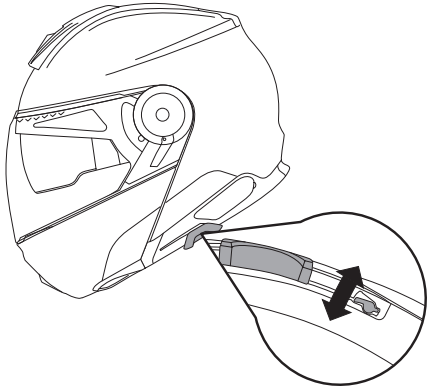
El parasol tiene un revestimiento resistente a los arañazos y ofrece, gracias a los policarbonatos especiales utilizados, protección eficaz contra los rayos ultravioleta dañinos.

Manejo

La visera parasol se maneja con el pasador del lado izquierdo, que también resulta fácil de manipular con los guantes. El movimiento del pasador hacia atrás hace descender la visera parasol, desplazándolo hacia delante desaparece la visera en la calota interior del casco engarzando en la posición final. La visera parasol puede accionarse independientemente de la posición del visor.



La posición máxima de apertura de la pantalla solar se puede configurar utilizando el limitador. El limitador está en el borde de la guía que acciona la palanca de la pantalla solar



Atención:
La visera parasol sólo puede se accionar con el pasador.

Advertencia:
No conduzca nunca con la visera parasol bajada durante la noche o con mala visibilidad. Levantar siempre la visera parasol antes de entrar en un túnel.

Advertencia:
Si se viaja sin visor o con el mismo abierto, podrán sufrir daños los ojos y la cara debido a piedras, polvo, insectos y otros objetos que floten en el ambiente. Una visera parasol bajada ofrece cierta protección contra el ligero impacto de piedras o insectos, aunque no puede evitar todos los peligros.

CAMBIO DE VISERA PARASOL

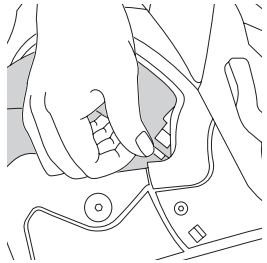
Es posible cambiar la visera parasol sin ayuda.

Consejo:
Cuando vaya a montar o desmontar la visera parasol, sosténgala con un paño limpio y suave (se recomienda paño de microfibras) para evitar que queden marcadas huellas de los dedos o se arañe la superficie.

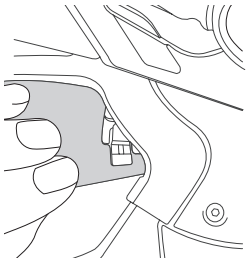
Consejo:
Para cambiar la visera parasol, es de gran ayuda colocarlo sobre una superficie recta o sobre las piernas estando sentado.

Atención:
Cuando monte y desmonte la visera parasol evite el contacto entre el parasol y la calota exterior.

Desmontaje de la visera parasol

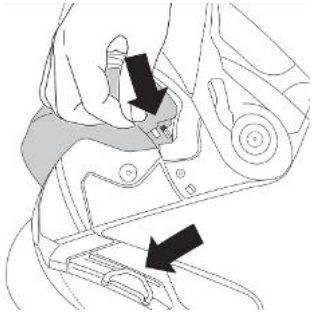


1. Abra y bloquee la mentonera en su lugar.
2. Gira la pantalla solar hacia abajo.
3. Sostenga la pantalla solar con una mano y presione el pestillo hacia atrás hasta que se desenganche. Repita este paso en el otro lado.
4. Presione el elemento de retención hacia adentro fuera de la pantalla solar. Repita este paso del otro lado.



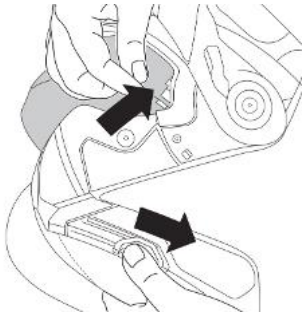
5. Mueva ligeramente la palanca de la pantalla solar adelante.
6. Presione la pantalla solar hacia adentro en ambos lados y retíralo hacia abajo.

Montaje de la visera parasol

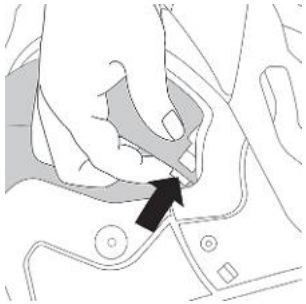


1. Mueva la palanca de la pantalla solar a la posición de tres cuartos.

2. Deslice la pantalla solar detrás del el pestillo. Repita este paso del otro lado.



3. Sostenga la pantalla solar con una mano y con la otra mano empuje la palanca deslizante hacia atrás.



4. Presione el pestillo hacia adelante con los dedos hasta que haga clic en su lugar. Repite este paso en el otro lado.

5. Para estar seguro, haga una verificación funcional del mecanismo de operación de la pantalla solar.

13. EQUIPAMIENTO INTERIOR

El forro extraíble, lavable y sin costuras del C5 ANC asegura, además de una forma excelente, mejor ventilación para el casco.

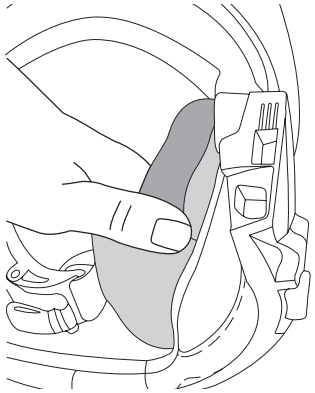
El acolchado de las almohadillas consigue un acolchamiento suave en la cara y la cinta de la cabeza garantiza una buena disposición en toda la cabeza. La cinta de la cabeza garantiza la colocación cómoda sin cubrir los canales de ventilación.

El equipamiento interior está formado enteramente (en particular donde hay contacto directo con la cabeza) de un material dermatológicamente neutro.
El material Coolmax® suave y transpirable conduce muy bien la humedad y el calor, mientras que la tela especial antibacteriana reduce además los olores.

Gracias al nuevo concepto de personalización de SCHUBERTH, tiene la posibilidad de modificar el ajuste del casco y optimizar así la comodidad de uso. Para ello, ofrecemos diferentes tamaños de almohadillas para la cabeza y las mejillas. Para más información, visite nuestro sitio web www.schuberth.com.

DESMONTAJE EQUIPAMIENTO INTERIOR

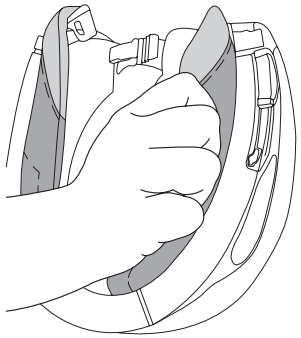
EXTRACIÓN DEL COLLARÍN



1. Abra la mentonera.

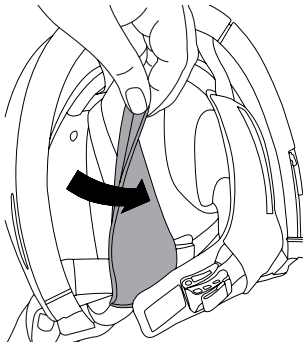
2. Suelte los ganchos de plástico en la parte delantera del collarín. Para hacer esto, tire de la almohadilla de la mejilla ligeramente hacia dentro y presiona el extremo del collarín hacia arriba.

3. Repita el paso 2 en el otro lado.
4. Sujete de un lado el collarín y tire de él hacia atrás hasta que este se libere de su fijación.
5. Extraiga el collarín de la guía por completo y tire de ella uera de la fijación también en el otro lado.

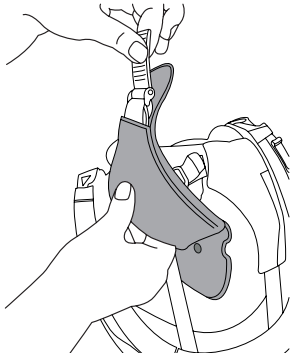


EXTRAER LA ALMOHADILLA DE LA MEJILLA

1. Abra la correa de la barbilla.
2. Suelte las almohadillas de las mejillas extrayendo los tres enganches correspondientes.
3. Suelte el de velcro de la almohadilla para la cabeza.

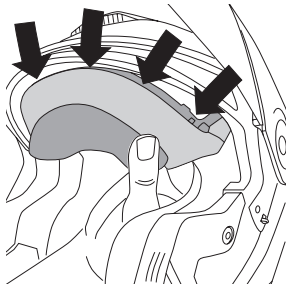


4. Abra el cierre de velcro.
5. Tire de la correa de la barbilla para sacarla de su bolsillo y retire la almohadilla de la mejilla.
6. Repita el paso 2 al 5 para la extracción de la almohadilla de la mejilla en el otro lado.

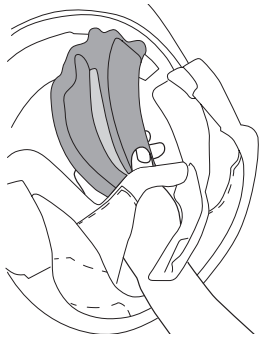


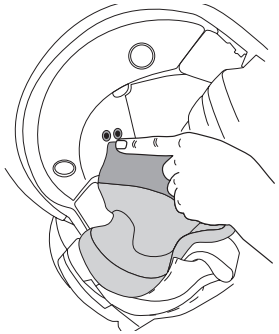
EXTRAER LA ALMOHADILLA DE LA CABEZA

1. Suelte las pestañas del acolchado de la frente y extráigalo de sus 4 soportes.



2. Libere los 4 pines de la parte superior de la almohadilla de la cabeza, así como los 2 pines de las almohadillas laterales izquierda y derecha.
3. Para las almohadillas laterales, suelte también la conexión de velcro que las une a la almohadillas para la mejilla.

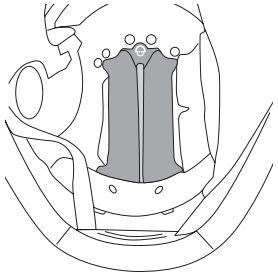




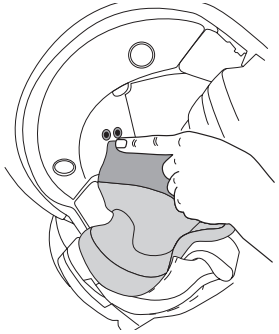
4. Libere los 2 pines de la parte trasera. Atención, aquí debe adicionalmente, soltar el pin posterior de la almohadilla de la mejilla.

INSTALACIÓN DE LA ALMOHADILLA DE LA CABEZA

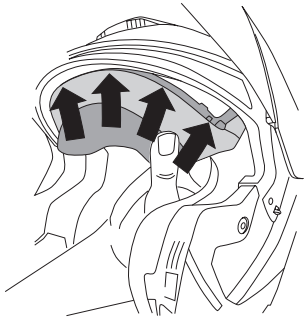
1. Conecte los 4 pines de la almohadilla de la cabeza con sus enganches correspondientes.



2. Conecte los 2 pines de la almohadilla lateral con sus enganches correspondientes. Tenga en cuenta la marca de la almohadilla lateral derecha e izquierda.



3. Sujeta la almohadilla a la frente con sus 4 soportes y conecte los pines a sus enganches correspondientes.

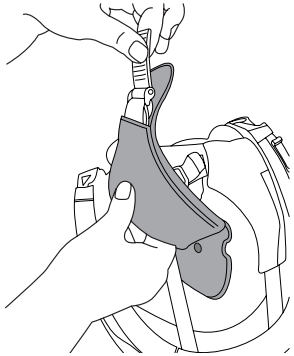


4. Conecte los 2 pines de la almohadilla trasera con los huecos correspondientes. Presione el extremo abierto

INSTALACIÓN DE LA ALMOHADILLA DE LA MEJILLA

1. Suelte el velcro.

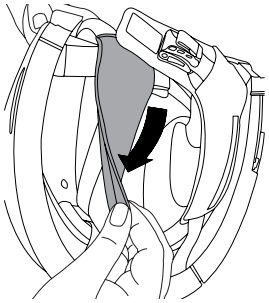
2. Desliza la correa de la barbilla a través del bolsillo situado en la almohadilla para la mejilla.



3. Cierre el velcro. Asegúrese de que la cinta no esté torcida.

4. Conecta los pines de la almohadilla de la mejilla con sus enganches correspondientes.

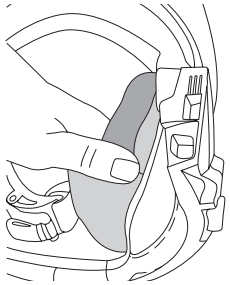
5. Coloque con cuidado la almohadilla de la mejilla sobre la tira de velcro de la almohadilla lateral.



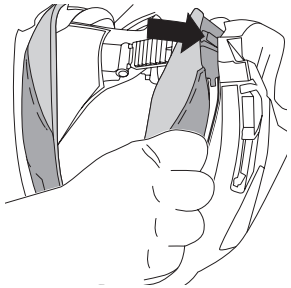
6. Repita los puntos 2 a 5 para la instalación de la almohadilla de la mejilla en el otro lado.

ES

INSTALACIÓN ALMOHADILLA PARA EL CUELLO



1. Inserte el ribete en un lado.
2. Coloque el ribete alrededor del borde de cierre.
3. Inserte el ribete en el otro lado.
4. Tira de la almohadilla de la mejilla un poco hacia adentro y sujete los ganchos en el lado derecho e izquierdo.



Atención:
Las cintas para la nuca no pueden estar giradas.

Advertencia:
No conduzca nunca si se han extraído partes del equipamiento interior.

Advertencia:
¡Las altas temperaturas (p.ej. el calor del tuvo de escape) pueden dañar el equipamiento interior!

Atención:
No cuelgue el casco sobre el espejo o el manillar de la motocicleta para evitar dañar el interior y la calota interna.

14. SISTEMAS DE VENTILACIÓN

VENTILACIÓN 1 – AJUSTE DEL VISOR

El C5 ANC dispone de un visor ajustable de forma progresiva. Abra el visor – dependiendo de la velocidad y del posible empañamiento, – hasta una posición en la que no se empañe y sus ojos se vean protegidos, al mismo tiempo, de las ráfagas de aire molestas.

Posición de ciudad

En la segunda altura el visor está automáticamente en la posición de ciudad. El aire que penetra por la ranura inferior circula por la cara interior del visor y sale por el orificio del borde superior.

VENTILACIÓN 2 – DISPOSITIVO DE VENTILACIÓN EN BARBILLA (ventilación visor)

El C5 ANC cuenta con una entrada de ventilación para el visor en la zona de la barbilla. El aire penetra a través de las entradas independientemente de la posición de calce. Una desviación se encarga de que la corriente de aire ventile el visor incluso a velocidad reducida. La entrada se abre y se cierra por la presión sobre el elemento de ventilación.

SISTEMA DE VENTILACIÓN 3 – VENTILACIÓN DEL MENTÓN

La ventilación de la barbilla proporciona un suministro de aire centrado. El aire entrante se limpia con un filtro de polvo. La ventilación de la barbilla puede abrirse y cerrarse moviendo el control deslizante arriba o abajo.

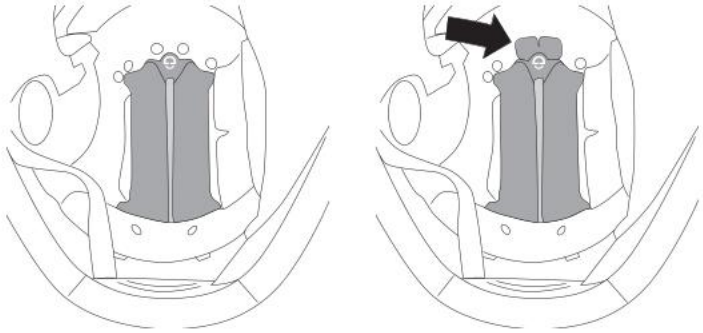
Consejo:
El filtro de polvo se puede limpiar o reemplazar si es necesario.

VENTILACIÓN 4 – VENTILACIÓN DE LA CABEZA

Se ha colocado en la parte superior de la calota una entrada grande de aire con un sistema de ventilación de tres niveles para ventilar la cabeza. El aire que entra por estos dispositivos se distribuye de forma efectiva a la superficie de la cabeza a través de canales. El innovador sistema de acolchado en el interior del casco permite el contacto directo entre la corriente de aire y la superficie de la cabeza, expulsando con rapidez el calor del interior. Para regular la ventilación hay un pasador en la cubierta de entrada del aire que se puede manejar bien con los guantes puestos. Desplazando hacia atrás el pasador hasta que engarce la primera vez se activa la ventilación parcial, desplazando más hacia atrás,se abre toda la ventilación.

SOLAPAS DE AJUSTE DE VERANO E INVIERNO

La ventilación del C5 ANC también se puede ajustar para adaptarse a las estaciones, las condiciones climáticas o sus preferencias personales. Si bien preferirá que la corriente de aire de refrigeración fluya directamente sobre su cabeza en verano, en otoño / invierno, puede reducir el volumen de aire frío entrante, o desviarlo, cubriendo los canales de ventilación con las solapas de la almohadilla para la cabeza. Para hacerlo, levante la almohadilla para la cabeza y despliegue las solapas de tela ubicadas detrás de la sección frontal.



ES

VENTILACIÓN 5 – AIREACIÓN DE LA CABEZA

El C5 ANC se suministra con un innovador sistema de aireación. El aire fresco que entra por la ventilación frontal se desvía por los canales de aire de la calota interior por la nuca hacia la parte trasera del casco. La subpresión dominante en la zona de la nuca deja salir permanentemente el aire del interior a través de la redecilla especial empleada en el acolchado de la nuca, así como a través de los orificios de ventilación. De este modo, garantiza un clima especialmente agradable.

15. EQUIPAMIENTO ADICIONAL DE SEGURIDAD

MARCAS REFLECTANTES

Las zonas reflectantes negras en el cuello y parte delantera hacen que el motociclista sea más visible. Los cascos de color sólido (sin decoración), el logotipo de SCHUBERTH en la parte posterior y las letras SCHUBERTH en la parte delantera del casco también están hechos de lámina reflectante. Además, hay un area reflectante en el deflector de viento, que proporciona una mayor visibilidad cuando se conduce con la mentonera abierta.

Atención:
Mantenga limpias las marcas reflectantes de seguridad.

Atención:
Si se usa el casco en Francia es obligatorio emplear otros adhesivos reflectantes de seguridad en la parte frontal y posterior, así como a la izquierda y derecha del casco.

Atención:
Observe las explicaciones para la manipulación de la carrillera.

1. COLOCACIÓN DEL CASCO

1. Abra y bloquee la pieza para la barbilla. Asegúrese de que la visera parasol se haya introducido en la calota del casco.
2. Abra la carrillera y el apoyo de la misma.
3. Sujete los dos extremos inferiores de la carrillera y sepárelos tirando de ambos.
4. Una vez hecho esto, podrá extraer el casco fácilmente.
5. Cierre la carrillera.
6. Asegúrese de que la carrillera se halle justo debajo de la barbilla y esté bien sujeta.
7. Baje la solapa de la barbilla hasta que se escuche cómo se enclavan ambos cierres.
8. Comprobar el bloqueo ejerciendo presión desde abajo sobre la carrillera.

2. EXTRACCIÓN DEL CASCO

1. Abra y bloquee la pieza para la barbilla. Asegúrese de que la visera parasol se haya introducido en la calota del casco.
2. Abrir la carrillera.
3. Sujete los dos extremos de la carrillera y sepárelos tirando de ambos.
4. Una vez hecho esto, podrá extraer el casco fácilmente.
5. Cerrar pieza para la barbilla.

Consejo:
A la hora de evitar rayaduras en otros objetos sobre los que se deposite el casco, le recomendamos cerrar la carrillera después de sacarse el casco.

Por su propia seguridad, compruebe los puntos siguientes antes de cada viaje:

1. COMPROBAR EL CASCO

Compruebe con frecuencia que el casco no presente daños. Las pequeñas ralladuras superficiales no reducen el efecto protector del casco. No se debe seguir usando el casco en caso de daños graves.

2. COMPROBAR LA CARRILLERA (CON EL CASCO PUESTO Y CERRADO)

1. Compruebe que la carrillera pase bajo la barbilla.
2. Coloque el dedo índice bajo la carrillera y tire de ella.

   Si la carrillera queda suelta por debajo de la barbilla significa que está demasiado floja y deberá apretarse más.

   ¡La carrillera cederá o incluso se soltará si no está bien cerrada! Abra la carrillera por completo y vuélvala a cerrar. Vuelva a efectuar la comprobación.
3. Si no es posible cerrar la carrillera de forma que quede bien sujeta debajo de la barbilla, será preciso comprobar si la talla del casco es la adecuada para Vdt.

Atención:
Vuelva a efectuar la comprobación después de cada ajuste.

Advertencia:
¡No conduzca jamás sin haber cerrado y ajustado bien antes la carrillera! Es imprescindible que no ceda la carrillera y que se asiente de forma correcta. La carrillera estará correctamente cerrada cuando no ceda.

3. COMPROBAR EL VISOR Y LA VISERA PARASOL

Compruebe antes de cada viaje que el visor y la visera parasol funcionan correctamente y que ambos proporcionen una buena visibilidad. Será preciso eliminar cualquier suciedad antes de cada desplazamiento (ver instr. de cuidado - capítulo G.3.). Asegúrese de que ni el visor ni la visera hayan sufrido daños mecánicos o fisuras. Los visores fuertemente rallados reducen la visibilidad de forma considerable y deberían sustituirse antes de iniciar el viaje.

Advertencia:
¡Los visores de colores son inapropiados para viajar con mala visibilidad, como por la noche o en túneles!

Advertencia:
Interrumpa el viaje si no dispone de buena visibilidad.

1. INDICACIONES DE SEGURIDAD: CASCO

⚠ Existen riesgos especiales que pueden poner en peligro al conductor y al acompañante durante el viaje. Un casco puede reducir estos riesgos, aunque no los evita por completo. No es posible especificar de forma definitiva el efecto protector de un casco en caso de accidente. Una conducción prudente y segura, según las condiciones de la carretera y el tiempo son requisito previo para su seguridad.

⚠ El casco debe adaptarse de forma correcta y disponer de buena sujeción para garantizar protección.

⚠ ¡Cierre la carrillera antes de cada viaje y compruebe que el cierre y la carrillera se ajustan de forma adecuada!

⚠ ¡No conduzca jamás con una carrillera abierta o mal ajustada! Es imprescindible que no ceda la carrillera y que se asiente de forma correcta. La carrillera estará correctamente cerrada cuando no ced.

⚠ Montar con la mentonera abierta solo está permitido con el bloqueo de la misma accionado. En caso de impacto, la barbilla no está protegida de lesiones.

⚠ ¡Tras una caída o si el casco sufre un fuerte golpe, ya no será posible garantizar su efecto protector! La energía procedente de una caída es absorbida por la calota exterior o interior, lo que conduce a su destrucción total o parcial, como en el caso de la zona deformable de un vehículo A menudo, debido al diseño del casco, estos daños resultan apenas reconocibles para el que lo examina. El casco ha sido diseñado para amortiguar un sólo golpe. Por eso, tras una caída, un accidente o un fuerte golpe, siempre será preciso cambiar de casco. Por motivos de seguridad, debe inutilizar el casco desechado.

⚠ El sistema de protección del casco descrito anteriormente puede sufrir también grietas en la calota si se cae de altura (< 1m).

⚠ ¡Es imprescindible sustituir cualquier casco que haya sufrido un fuerte golpe!

⚠ Ningún casco es capaz de ofrecer protección frente a todo tipo de golpe. Este casco ha sido especialmente diseñado para motocicletas. No es apto para otros fines.

⚠ Compruebe con regularidad que el casco no presente daños. Las pequeñas ralladuras superficiales no reducen el efecto protector del casco.

⚠ Dependiendo del uso, sería preciso cambiar de casco a los 5 ó 7 años. Aunque la calota exterior tiene, en principio, un periodo de vida superior, le recomendamos por su propia seguridad, debido al posible desgaste o envejecimiento de otros componentes, así como de todo el sistema operativo del casco y condiciones marco desconocidas durante el uso que cambie el casco, por su propia seguridad, transcurrido este periodo.

⚠ Los efectos térmicos elevados (p. ej.: por el calor del tubo de escape) pueden dañar la decoración, la calota y el equipamiento interior!

⚠ El contacto directo con combustibles, diluyentes y disolventes puede destrozar la estructura de la calota interior y exterior del casco. ¡El casco no debe entrar en contacto con sustancias de este tipo! Ni siquiera para limpiarlo.

⚠ No aplique pintura, pegatinas, gasolina u otros disolventes a este casco

2. INDICACIONES DE SEGURIDAD: VISOR/VISERA PARASOL

⚠ La lámina de protección adherida al visor para el transporte debe ser extraída antes de usar el casco.

⚠ La pantalla antivaho es suministrada cubierta por una lámina de protección. Antes de usar el casco por primera vez extraiga la lámina.

⚠ Todas las ralladuras y/o suciedad del visor/la visera parasol reducen siempre la visibilidad de forma considerable y aumentan el peligro de sufrir un accidente. Por su seguridad, le recomendamos sustituya o limpie estos sin demora.

⚠ ¡No emplee jamás visores de colores cuando no disponga de buena visibilidad, por la noche o en túneles!

F. PARA SU SEGURIDAD

⚠ Los vapores procedentes de combustibles y disolventes pueden producir fisuras en el visor. ¡Evite exponer el visor a esos vapores o a otras sustancias de este tipo! No coloque nunca el casco sobre el depósito de gasolina de su motocicleta.

⚠ Asegúrese de que el visor se halle siempre en perfecto estado. ¡Interrumpa el viaje si no dispone de buena visibilidad!

3. INDICACIONES DE SEGURIDAD: MODIFICACIÓN/ACCESORIOS

⚠ Los componentes originales (especialmente en la calota exterior, la calota interior y el sistema de retención) no deben ni modificarse ni desmontarse. El empleo de piezas adicionales no originales ni recomendadas puede anular el efecto protector del casco, comportando la pérdida de su homologación ECE, así como la garantía y el seguro.

⚠ ¡Para su casco, emplee sólo piezas originales y accesorios expresamente autorizados por SCHUBERTH.

G. CUIDADO Y MANTENIMIENTO

1. CALOTA EXTERIOR

Podrá emplear agua, jabón, todos los champús, limpiadores y barnices para pintura convencionales, así como productos para el tratamiento del plástico y bencina limpiadora para limpiar y cuidar la calota exterior. Normalmente basta si se limpia con agua y jabón. Cuando emplee otros productos, asegúrese de que no entren en contacto con el visor, ya que podrían causar daños en el visor y en el revestimiento.

Atención:
No emplee combustibles para vehículos, diluyentes ni disolventes para limpiar el casco. Estas sustancias podrían causar daños graves en el casco sin que se pueda ver exteriormente. Eso reducirá el efecto protector del casco.

2. CARRILLERA

Por favor, compruebe con regularidad el funcionamiento correcto de la carrillera.

⚠ **Advertencia:**
No se deben realizar modificaciones en el cierre. En particular las piezas metálicas del cierre de la carrillera no serán engrasadas ni lubricadas con aceite. Las reparaciones solo podrán ser llevadas a cabo por el servicio técnico de SCHUBERTH.

3. VISORES Y VISERA PARASOL

PARTE EXTERIOR DEL VISOR

Emplee exclusivamente un paño suave y un jabón convencional (<20 °C) para eliminar las impurezas sobre el exterior del visor. Utilice un paño que no genere pelusas presionando poco, para secar el visor.

LA PANTALLA ANTIVAHO

La pantalla antivaho se debe limpiar únicamente con un paño suave, ligeramente humedecido, si fuese necesario (se recomienda: un paño de microfibra). No emplee ningún limpiador.

PARASOL

El parasol se debe limpiar únicamente con un paño suave, ligeramente humedecido, si fuese necesario (se recomienda: un paño de microfibra). No emplee ningún limpiador.

Atención:
Limpie solo con agua templada (<20 ºC). No limpie nunca los visores con gasolina, disolvente, limpiacristales u otros limpiadores que contengan alcohol.

Atención:
Aunque esté muy sucio por el exterior no está permitido poner en remojo el visor, pues eso reduce la resistencia de la superficie y el funcionamiento del revestimiento anti-ralladuras mucho.

Atención:
No cierre el visor del todo cuando no vaya a utilizarlo (especialmente durante largos periodos), ya que de lo contrario no podrá salir la humedad contenida en el interior y será absorbida en gran medida por el revestimiento anti-vaho. Esto puede influir negativamente en la duración del revestimiento. Lo ideal sería poner el visor en el 3º nivel de enclavamiento encima de la posición para ciudad.

Atención:
No coloque etiquetas, cintas adhesivas o pegatinas en el visor ni en la visera.

Consejo:
La suciedad difícil de remover de la parte exterior de la visera (por ejemplo restos de insectos) se puede eliminar ablandándola cubriendo la visera cerrada con un paño húmedo o mojado durante algunos minutos. Repita la operación si es necesario.

Atención:
Evitar almacenar el visor a temperaturas superiores a 40 ºC y a alta humedad ambiental, ya que podría sufrir daños.

4. EQUIPAMIENTO INTERIOR

El equipamiento interior del C5 ANC es totalmente extraíble. El lmohadillas y la cinta para la cabeza pueden lavarse a mano con un jabón suave (p. ej.: con un detergente para lana convencional diluido) a 30 ºC como máximo. Dejar secar el equipamiento interior a temperatura ambiente y con buena ventilación.

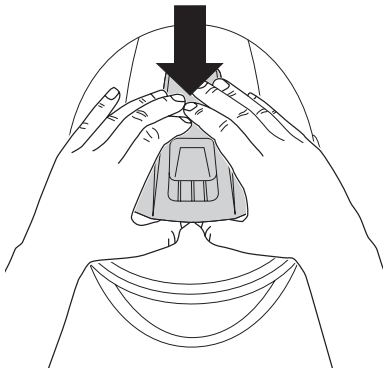
5. VENTILACIÓN

CUBIERTA DE VENTILACIÓN

Cuando sea necesario, se puede quitar la tapadera de la entrada de aire de la cabeza para limpiar el mecanismo de ventilación y la rejilla.

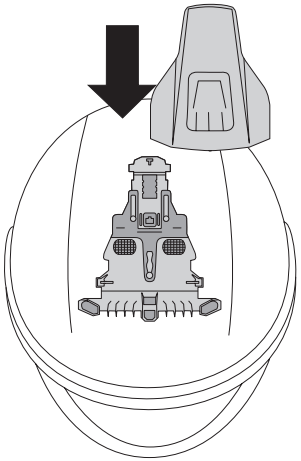
1. Mueva el control deslizante situado sobre la tapa de ventilación a la parte trasera.

2. Levante ligeramente la tapadera de ventilación en la parte delantera y tire de ella hacia adelante hasta que se libere de la carcasa del casco.



G. CUIDADO Y MANTENIMIENTO

3. Después de la limpieza, vuelva a ubicar la tapa de ventilación colocándola en su soporte y empujando hacia adelante haciendo una ligera presión hasta que haga clic en su lugar



4. Para garantizar una ventilación óptima, mueva el control deslizante de ventilación.

6. SISTEMA DE CIERRE

Las piezas del sistema de cierre no precisan mantenimiento.

7. ALMACENAMIENTO

Guarde el casco en la bolsa suministrada para ello en un lugar seco, bien ventilado y protegido. Deposite el casco de modo que no pueda caer al suelo. Los daños ocasionados por la caída no están cubiertos por la garantía.

Atención:
Mantenga el casco fuera del alcance de los niños y animales.

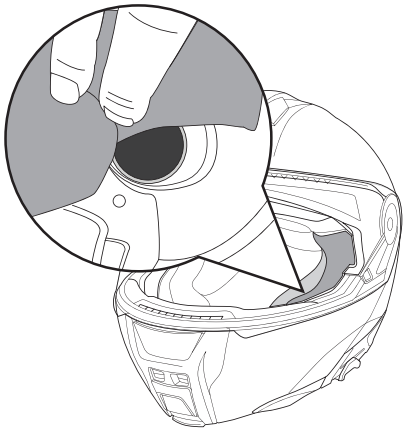
H. ACCESORIOS Y PIEZAS DE REPUESTO

1. SISTEMAS DE COMUNICACIÓN

Su C5 ANC está equipado con altavoces ANC y tres antenas preinstalados para intercomunicador Bluetooth, intercomunicador Mesh y radio FM, y está listo para su uso con el sistema de comunicación SCHUBERTH SC EDGE ANC, desarrollado en colaboración con Cardo.

Obtenga más información sobre el SC EDGE ANC en el siguiente enlace:

Los altavoces ANC están situados detrás de las almohadillas para las mejillas.



Puede obtener información detallada sobre el sistema SC EDGE ANC en un comercio especializado o en **WWW.SCHUBERTH.COM**.

⚠ Advertencia:

Los elementos XYZ son componentes críticos para la seguridad del casco. Una sustitución incorrecta puede comprometer su función protectora. La sustitución debe ser realizada únicamente por profesionales SCHUBERTH cualificados. De lo contrario, el casco puede perder su homologación.

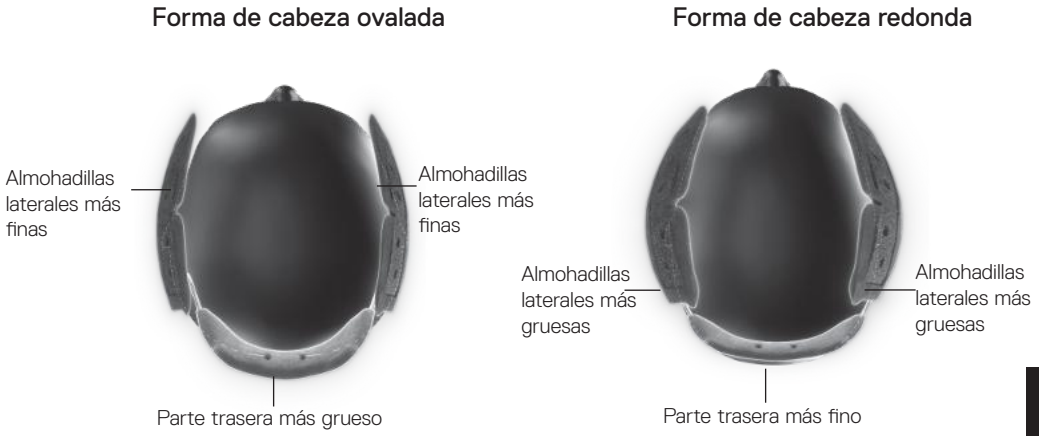
⚠ Advertencia:

El montaje de sistemas de comunicación (entre los que se incluyen simples headsets) en un casco supone siempre una modificación del casco. Por este motivo, todos los sistemas de comunicación y headsets deben ser comprobados y homologados de forma especial para el montaje en el modelo de casco correspondiente conforme a la norma europea de cascos ECE-R 22.06; de lo contrario, con el montaje se perderá la homologación y la conformidad del seguro del casco. El certificado de homologación conforme a ECE-R 22.06, en relación con un sistema de comunicación especial, sólo es válido si ha sido emitido por una entidad homologadora oficial de un país de la UE. Cualquier información de otro tipo que ofrezcan dichas entidades (p. ej., sobre la aptitud en general de sistemas de comunicación para su uso en cascos de motos) o cualquier información de otras entidades no poseen ninguna relevancia y el casco perderá su homologación.

2. CONCEPTO DE INDIVIDUALIZACIÓN DE SCHUBERTH

Para el desarrollo del interior del C5 ANC se optó por un enfoque científico y se encargó un estudio al "Instituto Hohenstein de Innovación Textil". El resultado es un interior que se adapta de forma óptima a las formas de cabeza, desde la redonda hasta la ovalada, que constituyen más del 98% de la población. Sin embargo, la pretensión de SCHUBERTH es ofrecer a todos un ajuste perfecto. Por ello, con el C5 ANC se introdujo el concepto de personalización de SCHUBERTH, que permite ajustar el ajuste de forma individual.

En el caso de una forma de cabeza extremadamente ovalada, tiene la opción de ajustar el acolchado de la cabeza colocando almohadillas laterales más gruesas y almohadillas de cabeza más finas en la parte posterior del casco. En cambio, si la forma de la cabeza es muy redonda, puede colocar almohadillas laterales más finas y una almohadilla más gruesa en la parte posterior. El ajuste de la almohadilla de la cabeza está disponible para las tallas M a XL.



Para más información sobre el concepto de individualización de SCHUBERTH, visite nuestra página web **WWW.SCHUBERTH.COM**.

3. ACCESORIOS Y PIEZAS DE REPUESTO

Puede encontrar una sinopsis of todos los accesorios y repuestos disponibles para su casco en **WWW.SCHUBERTH.COM**

Le recomendamos utilizar para su casco SCHUBERTH únicamente los accesorios y repuestos originales de SCHUBERTH, pues están óptimamente adaptados al modelo de su casco.

⚠ Advertencia:

La sustitución de todos los demás componentes del casco solamente puede ser realizado por un especialista, por motivos de seguridad.

H. ACCESORIOS Y PIEZAS DE REPUESTO

4. ADQUISICIÓN DE PIEZAS SCHUBERTH ORIGINALES

Podrá obtener accesorios SCHUBERTH originales y piezas de repuesto en su proveedor especializado. El proveedor especializado en SCHUBERTH más próximo lo encontrará en Internet en la dirección **WWW.SCHUBERTH.COM**

I. SERVICIO POSTVENTA SCHUBERTH

En caso necesario, acuda a su distribuidor especializado o contacte directamente a nuestro centro de servicio. Puede encontrar en **WWW.SCHUBERTH.COM** los datos de contacto de nuestro centro de servicio y de los distribuidores especializados cerca a usted.

J. GARANTÍA

Tenga en cuenta la garantía legal correspondiente a cada país.

Además puede beneficiarse de las ventajas de la «5 YEARS SCHUBERTH STANDARD GUARANTEE». Para ello, registre su C5 ANC en **WWW.SCHUBERTH.COM** en un plazo de 6 meses a partir de la compra del casco para disfrutar de los privilegios de su garantía ampliada.

Si encuentra algún problema con su producto, contacte a su distribuidor especializado o al centro de servicio del mismo, o bien contacte directamente a nuestro propio centro de servicio. En caso de devolución, le solicitamos describir la falla con la mayor precisión posible. Si todavía no se ha registrado para la «5 YEARS SCHUBERTH STANDARD GUARANTEE», envíe además una copia de su recibo de compra.

Puedes registrar tu casco siguiendo este QR-Code:

Consejo:
Encontrará el número de serie en la etiqueta de su ECE (consulte el folleto de la Guía de inicio rápido del casco para identificar dónde se encuentra).

K. PROTECCIÓN DEL MEDIO AMBIENTE

El símbolo del cubo de basura tachado significa que este aparato eléctrico o electrónico no debe eliminarse con la basura doméstica al final de su vida útil, sino que debe enviarse para su recogida selectiva. Hay puntos de recogida gratuita de RAEE en su zona, así como otros puntos de recogida para la reutilización de equipos. Puede averiguar las direcciones en la administración de su ciudad o municipio. Si su viejo equipo eléctrico o electrónico contiene datos personales, usted mismo es responsable de borrarlos antes de devolverlo. Si es posible, retire las pilas viejas del aparato antiguo antes de devolverlo para su eliminación. Evitar en la medida de lo posible la generación de residuos de aparatos eléctricos y electrónicos, por ejemplo, dando preferencia a los productos con una vida útil más larga o reutilizando los aparatos eléctricos viejos en lugar de eliminarlos.

K. CÓMO CONTACTARNOS

SEDE DE LA EMPRESA

Central telefónica

+49 (0)391 8106-0

Dirección

SCHUBERTH GmbH
Stegelitzer Straße 12
39126 Magdeburg
Alemania

Internet

WWW.SCHUBERTH.COM

E-mail

info@schuberth.com

Änderungen vorbehalten. Keine Gewährleistung auf Irrtümer und Druckfehler.
Subject to change. Not responsible for mistakes or printing errors.

SCHUBERTH